



20. Sparkassen



Bundesliga Cup 2023



Premiumpartner



VfB Stuttgart



FC Schalke 04



TSG 1899 Hoffenheim



Borussia Dortmund



Hertha BSC



Spf Schwäb. Hall



Hamburger SV



Eintracht Frankfurt

20. Sparkassen Bundesliga Cup der A-Junioren Fr 14. Juli - So 16. Juli 2023

Beginn Freitag ab 14 Uhr / Samstag ab 10.00 Uhr / Sonntag ab 10.00 Uhr

OPTIMA Sportpark • Spitalmühlenstraße 28 • 74523 Schwäbisch Hall



Schirmherr: Landrat Gerhard Bauer

www.publikwerk.de

Der beste Platz zum Arbeiten!

ZIEHL-ABEGG 

Die Königsklasse

Mehr
Volumen
bei kleinerer
Größe

der Lufttechnik,
Regeltechnik und Antriebstechnik



Starte jetzt Deinen Weg
in die Königsklasse

ZIEHL-ABEGG – weltweit agierendes und führendes Unternehmen in der Luft-, Regel- und Antriebstechnik mit 4.700 Mitarbeitern lädt Sie ein zum visionären Denken, Forschen, Entwickeln und Mitgestalten modernster Produkte.

Die Königsklasse in Lufttechnik, Regeltechnik und Antriebstechnik

ZIEHL-ABEGG 

Grußwort des Landrats

Der Sparkassen Bundesliga Cup gehört zu den sportlichen Highlights in unserem schönen Landkreis. Dieses Jahr wird das Turnier zum zwanzigsten Mal angepfeiffen. Ich gratuliere den Organisatoren zu diesem Jubiläum! Es werden wieder hochklassige Teams und zahlreiche Fans erwartet. Als Schirmherr begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Zuschauer im Landkreis Schwäbisch Hall.

Wir dürfen uns auch in diesem Jahr wieder auf Spitzenmannschaften freuen, die ihr Können im Spiel unter Beweis stellen. Begrüßen dürfen wir unter anderem den Hamburger SV, der 2009 das letzte Mal beim Turnier dabei war, sowie den letztjährigen Gewinner des Turniers, den VfB Stuttgart.

Der Sparkassen Bundesliga Cup hat sich mittlerweile, auch über die Grenzen der Region, fest in der Fußballszene etabliert. Damit dieses Turnier zum 20. Mal stattfinden kann, haben zahlreiche helfenden Hände und Unterstützer



mitgewirkt. Ich danke den Organisatoren, insbesondere den Mitgliedern der Sportfreunde Schwäbisch Hall, allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Turniers beitragen, sowie den Schiedsrichtern sehr herzlich für ihr Engagement. Die Teams fühlen sich hier wohl und kommen gerne wieder, was nicht zuletzt an der

guten Organisation der Veranstaltung liegt. Außerdem bedanke ich mich beim Namensgeber des Turniers, der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, sowie bei allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung dieses Turnier nicht möglich wäre.

Den Fußballern beim Sparkassen-Bundesliga Cup 2023 wünsche ich erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele mit vielen Toren, den Zuschauerinnen und Zuschauern viel Spaß und dem Turnier insgesamt einen guten Verlauf.

Ihr Landrat

Gerhard Bauer

Inhalt

Grußwort Landrat Gerhard Bauer.....	3
Grußwort Thomas Lützelberger.....	5
Grußwort Jürgen Lechner	7
Mannschaftsvorstellung VfB Stuttgart.....	10-12
Mannschaftsvorstellung Borussia Dortmund.....	14-16
Mannschaftsvorstellung Eintracht Frankfurt.....	18-20
Mannschaftsvorstellung FC Schalke 04.....	22-24
Mannschaftsvorstellung TSG 1899 Hoffenheim.....	26-28
Mannschaftsvorstellung Hertha BSC Berlin.....	30-32
Mannschaftsvorstellung Hamburger SV.....	34-36
Mannschaftsvorstellung Sportfreunde Schwäbisch Hall.....	38-40
Bundesliga Cup Allstar Team Et Historie Turniersieger.....	42
Historie Turnierteilnehmer Et Hall of Fame Trainer.....	44
Hall of Fame Et Schiedsrichter.....	46
Turnierordnung.....	48
Spielplan Buli-Cup 2023.....	50
Interviews Trainer.....	54-60
Saisonrückblick Aktive.....	62-64
Saisonrückblick Jugend.....	66-76
Soccer Kids Fußballschule.....	78
Sparkassen Bundesliga Cup Historie.....	80-96
Dank an die Sponsoren.....	99

Impressum

Herausgeber:

Sportfreunde Schwäbisch Hall e.V.,
Spitalmühlstraße 28, 74523 Schwäbisch Hall
Förderverein für Jugend- und Sport
der Sportfreunde Schwäbisch Hall e.V.

Layout & Satz:

Daniel Janus Et
Günter Wagner
publikWERK
www.publikwerk.de



Druck:



Druckerei Oscar Mahl

Schwäbisch Haller
Etiketten | Endlosdruckerei | Druckerei Mahl

Echt **Heimat**Genuss erleben

Einladend gastlich,
bodenständig, weltoffen
und komfortabel.

RINGHOTEL HOHENLOHE in Schwäbisch Hall

Weilertor 14 | 74523 Schwäbisch Hall | Tel +49 791 7587-0 | www.hotel-hohenlohe.de



HOTEL
HOHENLOHE

RINGHOTELS
Echt **Heimat**Genuss erleben



Deutschlands Nachwuchselite zum Jubiläum in Schwäbisch Hall

Voller Stolz und Dankbarkeit an alle Mitwirkenden dieser einzigartigen Erfolgsgeschichte begrüße ich alle Zuschauer, Gäste, Fußballer, Trainer und Betreuer ganz herzlich zum 20. Sparkassen Bundesliga Cup im Optima Sportpark.

Für die Organisatoren des Turniers und die Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim ist das 20. Jubiläum eine große Bestätigung für viel Arbeit, Fleiß und Herzblut.

An die ersten Gespräche und Gedanken hinsichtlich der Austragung eines Turniers dieser Art kann ich mich persönlich noch gut erinnern. Das Ergebnis nach gut 20 Jahren ist wunderbar. Was als Herzensangelegenheit begonnen hat, ist zum besten A-Jugend Turnier Deutschlands geworden.

Der Grundstein für die Erfolgsstory wurde bereits im Jahr 2003 gelegt. Damals wurde der Cup an gleicher Stelle im Stadion „Auwiese“ ausgetragen, die Zuschauer nahmen auf der alten Holztribüne Platz und umgezogen wurde sich ausschließlich in den Pagodenzelten auf dem Nebenplatz. In den Anfangszeiten war alles eine Nummer kleiner, trotzdem hatte es einen gewissen Charme und überzeugte alle Spieler, Trainer, Sponsoren und Zuschauer.

Im Laufe der Jahre haben sich die Anforderungen verändert, welche den Cup zu einem Sportevent der Extraklasse entwickelt haben. Der Optima Sportpark bietet mit einer überdachten Haupt- und Gegentribüne optimale Rahmenbedingungen für das Nachwuchstreffen der Crème de la Crème des Deutschen Nachwuchsfußballs. Die Sparkassen-Business-Lounge bietet den teilnehmenden Mannschaften und Sponsoren exzellente Verpflegungsmöglichkeiten und dient als Rückzugsort für Gespräche. Mittlerweile werden die Spiele live im Internet übertragen, die Highlights zusammengeschnitten und über die Sozialen Netzwerke geteilt.

Auch im Jubiläumsjahr erwarten uns ehrgeizige Toptalente, packende Zweikämpfe und tolle Tore im Optima Sportpark. Das erstklassige Teilnehmerfeld verspricht spannende Topspiele mit Leidenschaft auf allerhöchstem Niveau. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass einige Topstars bereits ihr Können beim Sparkassen Bundesliga Cup unter Beweis stellen konnten.

Wie in der Vergangenheit ist die Planung, Vorbereitung und Durchführung eines solch hochklassigen Turniers mit großem Aufwand verbunden. Ganz herzlich danke ich dem gesamten Organisationsteam und allen Helfern für das große Engagement und den Einsatz.

Allen Sportlern, Betreuern und Schiedsrichtern wünsche ich ein faires Miteinander, attraktiven sowie erfolgreichen Fußball und verletzungsfreie Spiele. Die Zuschauer, Fans und Sponsoren dürfen sich an diesem Fußballwochenende auf gute Unterhaltung mit schönen Toren und interessanten Spielen freuen.

Ihr Thomas Lützelberger

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim

karosserie
Bauer



Unfall - Rost - Lack - KFZ-Service - HU

Robert-Bosch-Str. 45
Schwäbisch Hall

(07 91) 5 49 11

email: kar.bauer@web.de

www.karosserie-bauer-sha.de



**Dr.
Mörchen-
Trinkle**



**Dr.
Trinkle**

**Dr.
Biggel**

ZAHNÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS Schwäbisch Hall

Ihre Spezialisten am Kocher
www.zahnarztpraxis-sha.de



Ausgezeichnet in den Kategorien

- Zahnmedizin
- Oralchirurgie
- Implantologie

Jährlich ausgezeichnet seit 2017.



Grußwort von Jürgen Lechner anlässlich des 20. Sparkassen Bundesliga Cup 2023 in Schwäbisch Hall

Liebe Sportfreunde,

ich freue mich sehr, Sie zum Sparkassen Bundesliga Cup im Optima Sportpark begrüßen zu dürfen. Mit der zwanzigsten Auflage dieses

bundesweit beachteten Jugendturniers feiern wir voller Stolz ein beeindruckendes Jubiläum. Mein Dank gilt an dieser Stelle den Visionären Hermann-Josef Pelgrim, Thomas Lützelberger und Thorsten Schiff, die vor zwanzig Jahren den Mut hatten diesen Cup ins Leben zu rufen. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei unserem Landrat Gerhard Bauer. Von Anfang an ist er der Schirmherr dieses Turniers und verleiht dem Cup dadurch einen besonderen Stellenwert.

Ein herzliches Willkommen geht an den Titelverteidiger VfB Stuttgart und den weiteren sechs Jugendvertretungen von Hertha BSC, Eintracht Frankfurt, HSV, FC Schalke 04 und der TSG Hoffenheim. Es ist ein tolles Signal, dass so viele Mannschaften zum wiederholten Male den Weg zu unserem Turnier finden. Das zeigt eindrucksvoll, welche Qualität der Sparkassen Bundesliga Cup aufweist und dass sich die Gäste hier bestens aufgehoben und wohl fühlen.

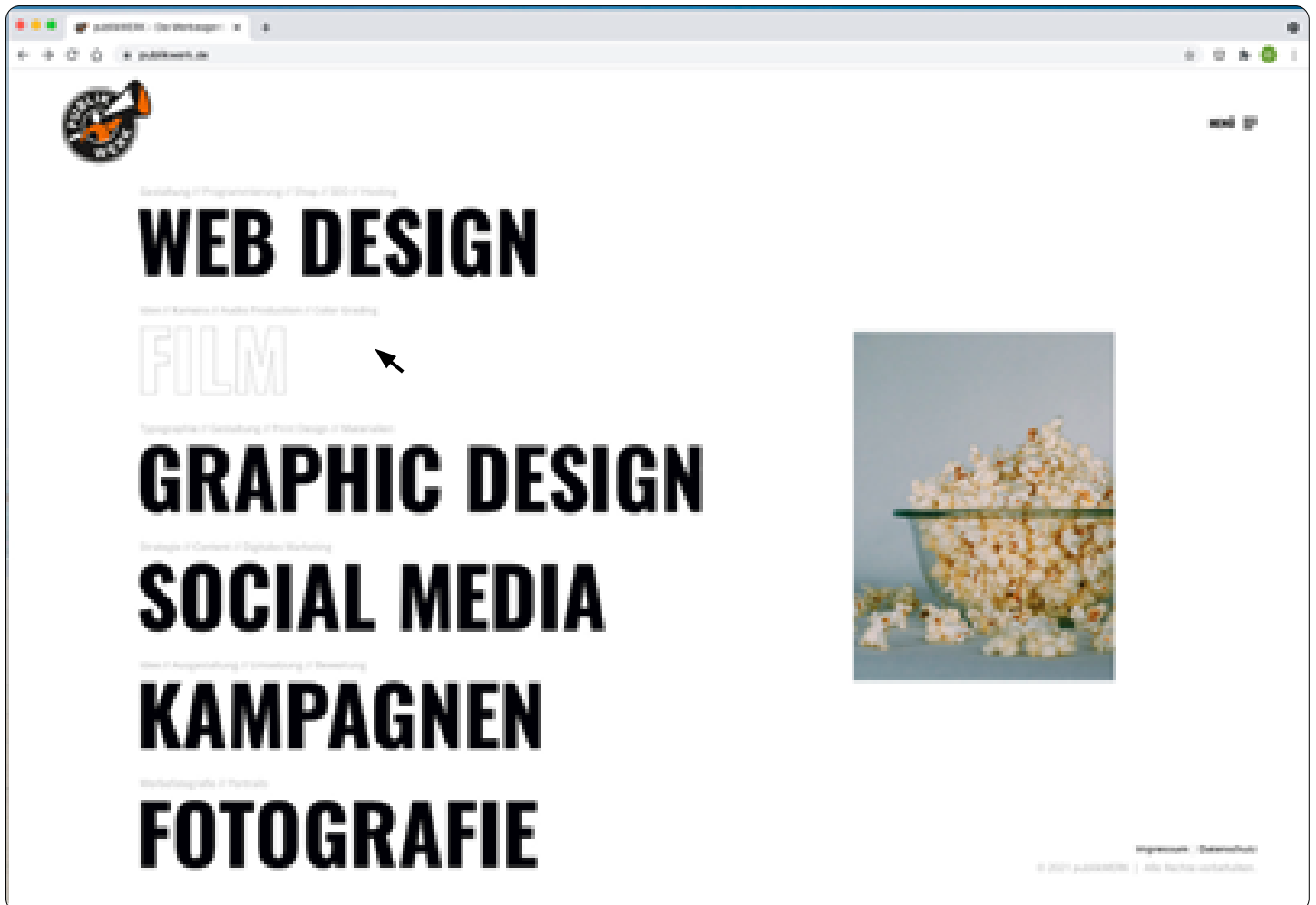
Persönlich bin ich als Vorstand seit dem 8. Cup dabei. Was hat sich seitdem nicht alles verändert die Dynamik und Geschwindigkeit des Spiels, das taktische Verhalten aber auch das sympathische und höchst professionelle Auftreten der Spieler und Trainer. Auch wir haben uns dabei immer professioneller aufgestellt und

entwickelt. An aller erster Stelle möchte ich hier unsere ehrenamtlichen Helfer und unser Organisationsteam erwähnen.

Ein großer Dank gilt auch an unsere Sponsoren, die uns seit zwei Jahrzehnten großzügig unterstützen und sich Jahr für Jahr von der Idee „Bundesliga Cup“ begeistern lassen. Erwähnen in der Entwicklung möchte ich auch unser tolles Stadion. Dies gäbe es ohne den Sparkassen Bundesliga Cup sicher nicht. Deshalb ist es auch kein Zufall, dass die Visionäre des Cups auch einen maßgeblichen Anteil am Bau des Optima Sportparks hatten....

Ich wünsche allen Aktiven, Trainern, Betreuern, Familienmitgliedern und Zuschauern ein interessantes wie unvergessliches Jubiläumsturnier. Mein Dank gilt den Gästemannschaften sowie den Schiedsrichtern für Ihr Kommen und den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren unermüdlichen Einsatz die Veranstaltung eines solch professionellen Turniers undenkbar wäre.

Jürgen Lechner, 1. Vorsitzender
Sportfreunde Schwäbisch Hall



Hagenbach Apotheke
Hagenbacher Ring 32
74523 Schwäbisch Hall

QmediKo Apotheke
Weilerwiese 5
74523 Schwäbisch Hall

Kreuzäcker Apotheke
Komberger Weg 30
74523 Schwäbisch Hall

Unser **breitaufgestelltes Angebot**
finden Sie unter **www.apohall.de**

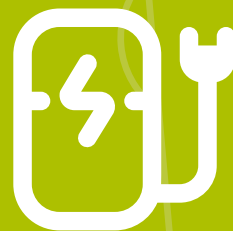


Immer am Ball bleiben!
Ihre Apotheke hilft
Ihnen dabei.

Kommen Sie in unser Team.
Bewerben Sie sich unter:
www.apohall-jobs.de



**VOLL GELADEN
ABGELIEFERT!**
ApoHall liefert
voll elektrisch.



HOTEL
HOHENLOHE

Ringhotel Hohenlohe
Weilertor 14
74523 Schwäbisch Hall
www.hotel-hohenlohe.de

JK

JENSEITS KOCHERS
Bistro · Bar · Lounge

FOOTBALL IS COMING TO HALL!
WIR WÜNSCHEN ALLEN TEAMS EIN TOLLES TURNIER!

... UND SPÄTER VIELLEICHT
BURGER, CURRYWURST, FRISCHES FASSBIER, SPRITZIGE WEINE
UND LECKERE COCKTAILS IM **JENSEITS KOCHERS!**

JK

JENSEITS KOCHERS
Bistro · Bar · Lounge

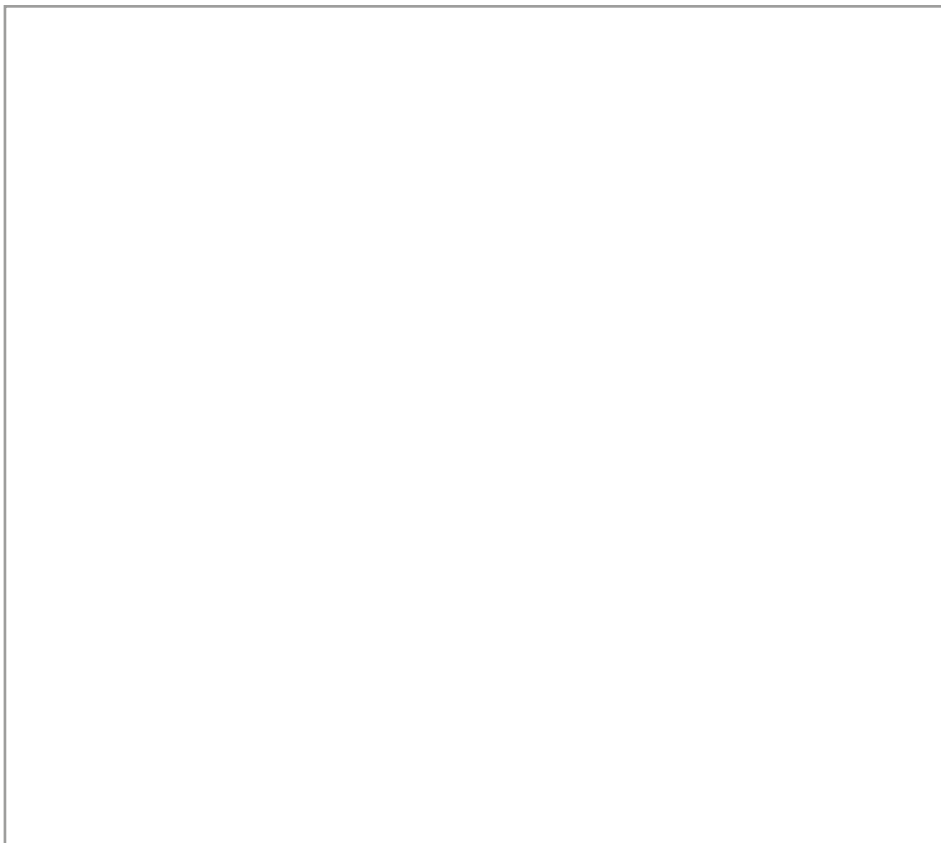


VfB Stuttgart



U19 Saison 2022/2023

Autogramme



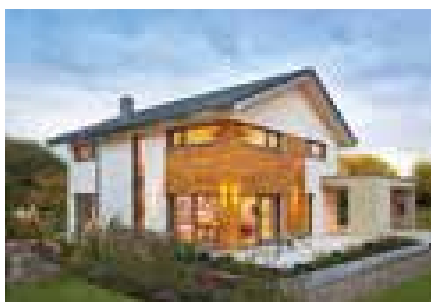
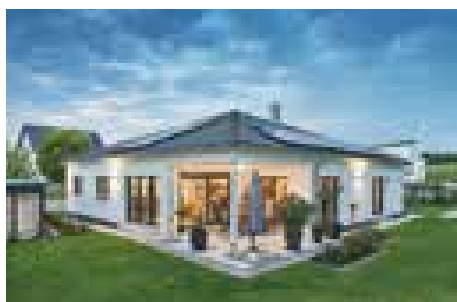
Vereinsdaten

Voller Name	VfB Stuttgart 1893 AG
Ort	Stuttgart, Baden-Württemberg
Gegründet	9. September 1893
Vereinsfarben	Weiß-Rot
Stadion	MHP Arena
Plätze	60.449 (davon 11.225 Stehplätze) international 54.812 Sitzplätze
Vorstand	Claus Vogt Alexander Wehrle Thomas Ignatzi Rouven Kaspar
1. Mannschaft	
Trainer	Sebastian Hoeneß
Homepage	www.vfb.de
Liga	Bundesliga
2022/2023	16. Platz (1. Bundesliga)
Erfolge	5x Deutscher Meister 3x DFB Pokal
	10x A-Jugendmeister 7x B-Jugendmeister



ARCHITEKTUR MIT ANSPRUCH

INDIVIDUELL GEPLANT, NACHHALTIG GEBAUT



Alle WEISS-Häuser werden individuell geplant und in unserem Plus-energiewerk in Oberrot gefertigt. So schaffen wir gemeinsam Ihr energieeffizientes und nachhaltiges Zuhause ganz nach Wunsch.

Ausgezeichnet bauen



Eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung und das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude sichern Ihnen staatliche Förderung und günstige Zinsen für Ihr Klimafreundliches Wohngebäude - mit QNG. Wir beraten Sie gerne.

MEHR INFOS UNTER WWW.FERTIGHAUS-WEISS.DE



Planen & Bauen aus einer Hand



Trainer Nico Willig



Nico Willig (Jahrgang 1980) begann seine Trainerkarriere 2013 bei der TSG Balingen. Über die Stuttgarter Kickers U19 wechselte er im Januar 2016 zum VfB Stuttgart, wo er zunächst die U16 trainierte. Im Juli 2016 übernahm er die U17. Seit der Saison 2018/2019 ist er für die U19 verantwortlich.

Aufgebot Bundesliga-Cup VfB Stuttgart

NR	POS	NAME	GEB-DAT	NATIONALITÄT	VfB SEIT	LETZTER VEREIN	AUSWAHL
	TW	Martin Stojcevic	28.02.2006 (17)	Deutschland			
	TW	Tim Schulz	15.08.2006 (16)	Deutschland		FSV Waiblingen	
	TW	Timo Ulpins		Deutschland	01.07.23	SV Waldhof Mannheim	
	IV	Dimitrios Mitakidis	07.02.2006 (17)	Deutschland /Griechenland			
	IV	Laurin Preuß	26.05.2006 (17)	Deutschland			DEU U17
	IV	Peter Reinhardt	23.01.2005 (18)	Deutschland	01.07.20	SpVgg Greuther Fürth	DEU U18
	IV	Nuredin Rexhepi	19.01.2006 (17)	Deutschland / Kosovo	01.02.13	Stuttgarter Kickers	
	IV	Maximilian Herwerth	09.02.2006 (17)	Deutschland	01.07.22	Stuttgarter Kickers	
	IV	Elijah Scott	03.02.2006 (17)	Deutschland	31.01.23	Sonnenhof Großaspach	
	LV	Alexandre Azevedo	25.03.2005 (18)	Deutschland / Portugal	01.07.18	Stuttgarter Kickers	DEU U18
	LV	Semih Kara	05.05.2005 (18)	Türkei / Deutschland	01.07.21	1.FC Heidenheim 1846	TUR U17
	RV	Tom Barth	11.05.2005 (18)	Deutschland			
	RV	Dorian Migalic	12.01.2006 (17)	Deutschland / Kroatien	01.07.21	Stuttgarter Kickers	
	DM	Julian Lüers	25.01.2006 (17)	Deutschland			
	ZM	Christopher Olivier	31.01.2006 (17)	Österreich	01.07.22	AKA Vorarlberg	AUT U17
	ZM	Luca Battista	11.01.2005 (18)	Deutschland	01.07.13	Stuttgarter Kickers	
	ZM	Efe Korkut	23.06.2006 (17)	Türkei / Deutschland	01.07.22	1.FC Nürnberg	TUR U17
	OM	Luca Raimund	09.04.2005 (18)	Deutschland			DEU U18
	OM	Lauri Penna	02.07.2006 (17)	Deutschland			
	OM	Jarzinho Malanga	10.07.2006 (16)	Deutschland	01.07.22	SV Waldhof Mannheim	DEU U17
	OM	Kenny Freßle	08.02.2006 (17)	Deutschland	01.07.23	SC Freiburg	
	OM	Rawley St. John	23.05.2005 (18)	Australien / USA	01.07.23	Sydney FC	
	LA	Benjamin Boakye	07.03.2005 (18)	Deutschland / Ghana	01.07.16	Stuttgarter Kickers	DEU U18
	MS	Nino Kutos	28.06.2006 (17)	Slowenien	01.07.22	Sturm Graz	SLO U17
	MS	Eliot Bujupi	03.07.2006 (17)	Deutschland / Kosovo	01.07.17	Stuttgarter Kickers	DEU U18
	MS	Elton Krasniqi	27.02.2005 (18)	Kosovo	01.07.22	Hannover 96	KOS U19
	MS	Karlo Kuranyi	27.09.2005 (17)	Deutschland / Panam	01.07.22	Stuttgarter Kickers	PAN U20
	MS	Mike Huras	28.01.2006 (17)	Polen /Deutschland			POL U17
	MS	Eliyah Rau	20.02.2006 (17)	Deutschland	01.01.20	Stuttgarter Kickers	





Berufe mit Zukunft!

Optima ist ein international tätiges Unternehmen mit weltweit 20 Standorten und über 3.000 Experten. Auf unser Wissen und unser innovatives Anlagenportfolio vertrauen weltweit führende Unternehmen. Kundenspezifische Lösungen für das präzise Dosieren, Füllen und Verpacken anspruchsvoller flüssiger und fester Produkte zeichnen Optima als Technologieführer und Lösungsanbieter aus.

Wir bieten als wachsendes Unternehmen sowohl im technischen als auch im kaufmännischen Umfeld spannende Möglichkeiten, unter anderem in den Bereichen:

- **Projektmanagement**
- **Anwendungsprogrammierung**
- **Montage**
- **Human Resources**
- **Digitalisierung & IT**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir nehmen uns gerne die Zeit für ein unverbindliches Kennenlernen. Schicken Sie einfach Ihre Kontaktdaten an karriere@optima-packaging.com und wir besprechen alles weitere mit Ihnen.



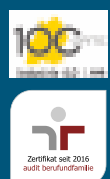
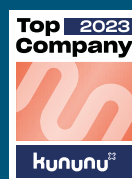
Unsere offenen Stellen und weitere Informationen finden Sie unter:

www.karriere-bei-optima.de

OPTIMA
We care for people

Gute Gründe für Ihre Zukunft bei uns:

- Flexible Arbeitsbedingungen
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten
- Maßgeschneiderte Kundenlösungen
- Nachhaltige & Innovative Technologien
- Wertschätzende Unternehmenskultur





Borussia Dortmund



U19 Saison 2022/2023

Autogramme

Vereinsdaten

Voller Name	Ballspielverein Borussia 09 e. V. Dortmund
Ort	Dortmund
Gegründet	19.12.09
Vereinsfarben	Schwarz-Gelb
Stadion	Signal Iduna Park
Plätze	81.365
Vorstand	Hans-Joachim Watzke (Vors.) Thomas Treß Carsten Cramer
1. Mannschaft	
Trainer	Edin Terzic
Homepage	www.bvb.de
Liga	Bundesliga
2022/2023	2. Platz
Erfolge	8x Deutscher Meister 5x DFB Pokal 1x Pokal der Pokalsieger 1x Champions-League 1x Weltpokalsieger
Erfolge Jugend	9x A-Jugendmeister 7x B-Jugendmeister





Starte mit uns

in Deine Zukunft!

★ ★ ★ ★ ★ WIR BILDEN AUS ★ ★ ★ ★ ★

Elektroniker/-in für Geräte und Systeme (m/w/d)



Interessanter Beruf für engagierte und wissbegierige Spürnasen mit technischem Geschick, die gerne auch einen Blick hinter die Kulissen der Elektronik werfen.

Du bist interessiert?

Dann sende uns Deine Bewerbung.
Wir freuen uns auf Dich!

Industriekaufmann/-frau (m/w/d)



Ein abwechslungsreicher Beruf mit Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben in den Bereichen Vertriebsbüro, Materialeinkauf, Marketing, Buchhaltung und Logistik.

Mehr Info zu den Ausbildungen unter www.ziehl.de/karriere



Wir als Ausbildungsbetrieb bieten Dir

- Eine qualifizierte Ausbildung in einem modernen Unternehmen
- Ein freundliches und dynamisches Arbeiterteam
- Tarifliche Ausbildungsvergütung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Flexibles Arbeiten
- Gute Übernahmechancen
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung

Kontakt

Personalabteilung
Tel.: +49 791 5040
bewerbungen@ziehl.de

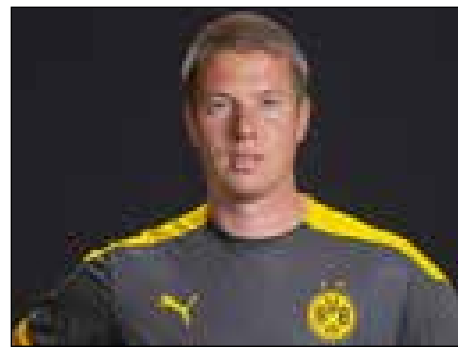
ZIEHL industrie-elektronik
GmbH + Co KG
Daimlerstraße 13
74523 Schwäbisch Hall

ZIEHL

www.ziehl.de



Trainer Mike Tullberg



Mike Tullberg (Jahrgang 1985) ist seit 01.07.2020 Cheftrainer der U19. Trainerstationen: 2012 – 2013: SG Schönebeck (Co-Trainer), 2014 – 2017: RW Oberhausen U19, 2017 – 2018: Aarhus GF U19, 2018 2019: Vendsyssel (Co-Trainer)

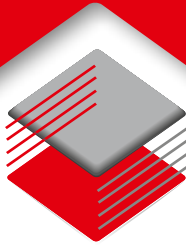
Aufgebot Bundesliga-Cup Borussia Dortmund

NR	POS	NAME	GEB-DAT	NATIONALITÄT	BVB SEIT	LETZTER VEREIN	AUSWAHL
	TW	Robin Lisewski	13.02.2006 (17)	Deutschland / Polen			
	TW	Gustav Aabro	28.06.2006 (17)	Dänemark	01.07.22	Lyngby BK	DNK U17
	TW	Marlon Zacharias	06.02.2005 (18)	Deutschland	01.07.19	Arminia Bielefeld	
	IV	Nico Adamczyk	25.01.2006 (17)	Polen / Deutschland			POL U17
	IV	Elias Benkara	29.04.2007 (16)	Deutschland / Algerien	01.07.21	Mainz 05	DEU U15
	IV	Tyler Meiser	01.03.2007 (16)	Deutschland / USA	01.07.20	SV 07 Elversberg	DEU U16
	IV	Luke Rahmann	26.08.2006 (16)	Deutschland			DEU U17
	IV	Filippo Mané	08.03.2005 (18)	Italien / Senegal	10.01.22	Sampdoria Genua	ITA U19
	LV	Almugera Kabar	06.02.2006 (17)	Deutschland / Libyen	01.07.18	Hammer SpVg	DEU U17
	LV	Jaden Korzynietz	19.01.2005 (18)	Deutschland	01.07.15	SG Wattenscheid 09	DEU U17
	RV	Dustin Plöger	20.01.2006 (17)	Deutschland			
	RV	William Rashidi	04.06.2006 (17)	Schweden / DR Kongo	22.07.22	AIK Solna	SWE U17
	RV	Marlon Ubani	26.03.2005 (18)	Deutschland / Nigeria			
	DM	Leonardo Posadas	01.01.2005 (18)	Deutschland / Honduras	01.07.23	Hamburger SV	DEU U17
	ZM	Kjell Wätjen	16.02.2006 (17)	Deutschland	01.07.15	FSV Gevelsberg	DEU U17
	ZM	Gökdeniz Gürpüz	01.03.2006 (17)	Türkisch / Deutschland	01.07.16	FC Schalke 04	TUR U17
	ZM	Rafael Lubach	11.01.2005 (18)	Deutschland	01.07.18	KSV Baunatal	DEU U17
	RM	Vincenzo Onofrietti	04.05.2005 (18)	Italien / Deutschland	01.07.17	SC Neheim	ITA U18
	OM	Moussa Soumah	31.12.2006 (16)	Guinea	01.01.23	Arminia Bielefeld	
	OM	Cole Campbell	20.02.2006 (17)	Island / USA	01.07.22	Breidablik Kopavogur	ISL U17
	OM	Danylo Krevsun	21.04.2005 (18)	Ukraine	05.01.23	Preußen Münster	
	LA	Charles Herrmann	21.01.2006 (17)	Deutschland / Ghana	01.07.20	Hannover 96	DEU U17
	LA	Ousmane Diallo	12.06.2007 (16)	Spanien / Senegal	04.07.23	Deportivo Alavés	ESP U16
	HS	Raúl König	03.02.2006 (17)	Spanien Deutschland	01.07.20	Mainz 05	ESP U17
	MS	Alex Niziolek	28.06.2006 (17)	Polen / Deutschland			POL U16
	MS	Julian Rijkhoff	25.01.2005 (18)	Niederlande	25.01.21	Ajax	NED U18
	MS	Paris Brunner	15.02.2006 (17)	Deutschland / DR Kongo	01.07.20	VfL Bochum	DEU U17



WIR DENKEN IN SPRITZGUSS

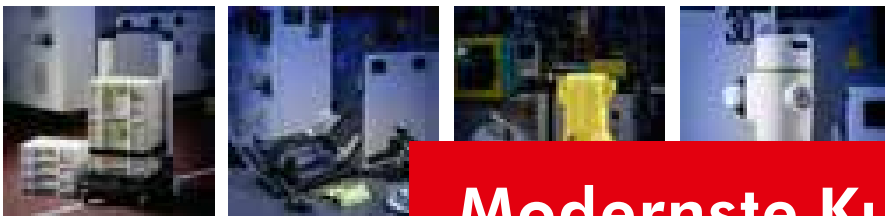
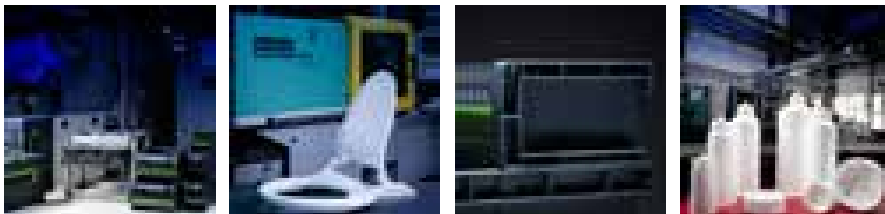
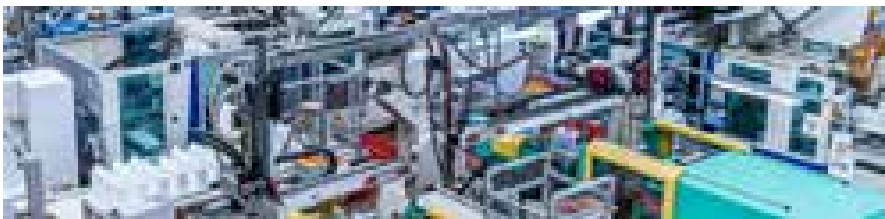
TECHNO
Engineering GmbH



PLAST

**Erich-Schumm-Str. 2-4
71540 Murrhardt**

**Tel: (07192) 93 59 8-0
info@technoplast.net**



**Modernste Kunststoff-
Spritzguss-Technologie
'Made in Germany'**

Beratung, Konzeption
CAD-Umsetzungen
Formen- und WZ-Bau
Kunststoffspritzguss
Produktveredelung
Baugruppenmontage

**TEAM-PLAYER
siegen**

www.technoplast.net

Der attraktive Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Region

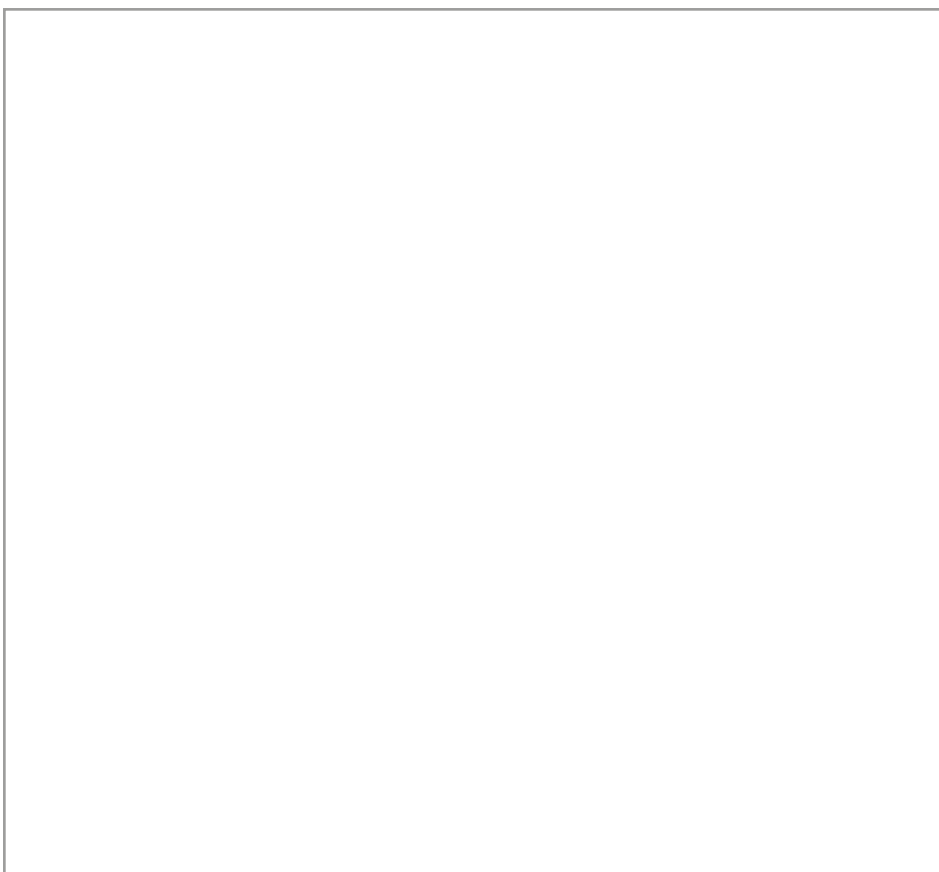


Eintracht Frankfurt



U19 Saison 2022/2023

Autogramme



Vereinsdaten

Voller Name	Eintracht Frankfurt e. V.
Ort	Frankfurt am Main, Hessen
Gegründet	8. März 1899
Vereinsfarben	Rot-Schwarz-Weiß
Stadion	Deutsche Bank Park
Plätze	51.500
Vorstand	Peter Fischer Markus Krösche Axel Hellmann Oliver Frankenbach
1. Mannschaft	
Trainer	Dino Toppmöller
Homepage	www.eintracht.de
Liga	Bundesliga
2022/2023	7. Platz
Erfolge	1x Deutscher Meister 5x DFB Pokal 1x Europa League
	3x A-Jugendmeister 4x B-Jugendmeister






Was heute schon gut ist,
schmeckt morgen noch besser.

Jetzt garantiert niedrige Zinsen für später sichern!

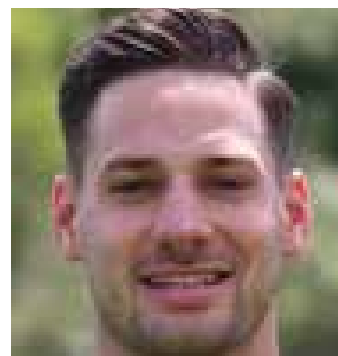
Unser bestes Rezept gegen steigende Bauzinsen: **LBS-Bausparen.**

 Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Trainer Helge Rasche



Geb./Alter: 26.04.1991 (32)
 Geburtsort: Gehrden
 Nationalität: Deutsch
 ø-Amtszeit als Trainer : 1,69 Jahre
 Bevorzugte Formation : 4-3-3

Aufgebot Bundesliga-Cup Eintracht Frankfurt

NR	POS	NAME	GEB-DAT	NATIONALITÄT	SGE SEIT	LETZTER VEREIN	AUSWAHL
	TW	Luke Gauer	28.05.2005 (18)	Deutschland	01.07.18	SV Wehen Wiesbaden	
	TW	Melvin Hellmann	11.05.2005 (18)	Deutschland	01.07.22	FSV Frankfurt	
	TW	Yurij Obert	30.09.2005 (17)	Deutschland / Russland	01.07.22	SV Darmstadt 98	
	TW	Julian Brätz	21.08.2006 (16)	Deutschland	01.07.22	VfB Stuttgart	DEU U17
	IV	Tamiou Kpebane	03.05.2006 (17)	Deutschland / Italien	01.07.17	SG Bruchköbel	
	IV	Maurice Spahn	21.11.2006 (16)	Deutschland	01.07.16	Spfr. Seligenstadt	
	IV	Tim Hannak	06.07.2005 (17)	Deutschland	01.07.21	VfB Stuttgart	
	IV	Fousseny Doumbia	23.02.2005 (18)	Deutschland Senegal	01.07.22	TSV 1860 München	
	IV	Derek Osei	03.12.2006 (16)	Spanien	01.07.18	FFV Sportfreunde 1904	ESP U17
	LV	Giuseppe Franco	28.04.2006 (17)	Deutschland / Italien	01.07.19	VfB Unterliederbach	
	LV	Fabio Wollstadt	13.09.2005 (17)	Deutschland	01.07.21	Schalke 04	
	RV	Elias Baum	26.10.2005 (17)	Deutschland	01.07.15	FC 1957 Marxheim	DEU U18
	DM	Adam Loune	17.11.2006 (16)	Deutschland / Marokko	01.07.17	FSV Frankfurt	
	DM	Aiden Harangi	08.02.2006 (17)	USA / Ungarn	01.07.17	FSV Frankfurt	
	DM	Noah Fenyő	30.01.2006 (17)	Ungarn / Deutschland	01.07.16	FV Stierstadt	UNG U17
	DM	Niko Kovac	08.04.2005 (18)	Bosnien Herz. / Deutschland	01.07.15	FSV Frankfurt	BOS U19
	ZM	Tom Karacaga	29.01.2006 (17)	Deutschland			
	ZM	Elias Breir	03.04.2005 (18)	Deutschland / Marokko	23.08.21	FSV Frankfurt	
	OM	Ayoub Chaikhoun	22.01.2006 (17)	Marokko / Deutschland	01.07.18	SG Rot-Weiß Frankfurt	MAR U17
	OM	Marko Mladenovic	30.01.2005 (18)	Kroatien / Deutschland	01.07.22	Stuttgarter Kickers	SRB U18
	OM	Tim Flick	23.11.2005 (17)	Luxenburg	01.01.22	FF Norden 02	LUX U19
	LA	Junior Awusi	17.01.2006 (17)	Spanien	01.07.17	1.Rödelheimer FC 02	ESP U17
	RA	Rafail Savvidis	19.04.2006 (17)	Deutschland / Griechenland	01.07.23	TSG 1899 Hoffenheim	
	RA	Paul Wünsch	05.07.2005 (17)	Deutschland	01.07.22	VfB Stuttgart	
	MS	Matteo Mazzone	07.03.2005 (18)	Australien / Italien	01.07.23	VfL Wolfsburg	AUS U18
	MS	Anas Alaoui	20.04.2006 (17)	Deutschland / Marokko	01.07.20	SV Wehen Wiesbaden	DEU U17





Was **füreinander da sein** bedeutet, zeigt sich vor allem, wenn es schwierig wird.

Auch in der aktuellen Krise sind wir da: mit Abstand und doch ganz nah. Mit digitalen Services und telefonischer Erreichbarkeit. Mit Sicherheit und schneller Hilfe, wenn es schwierig wird.

Bezirksdirektion Sven Großberndt
Maria-Goeppert-Mayer-Str. 8, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791 9468500

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

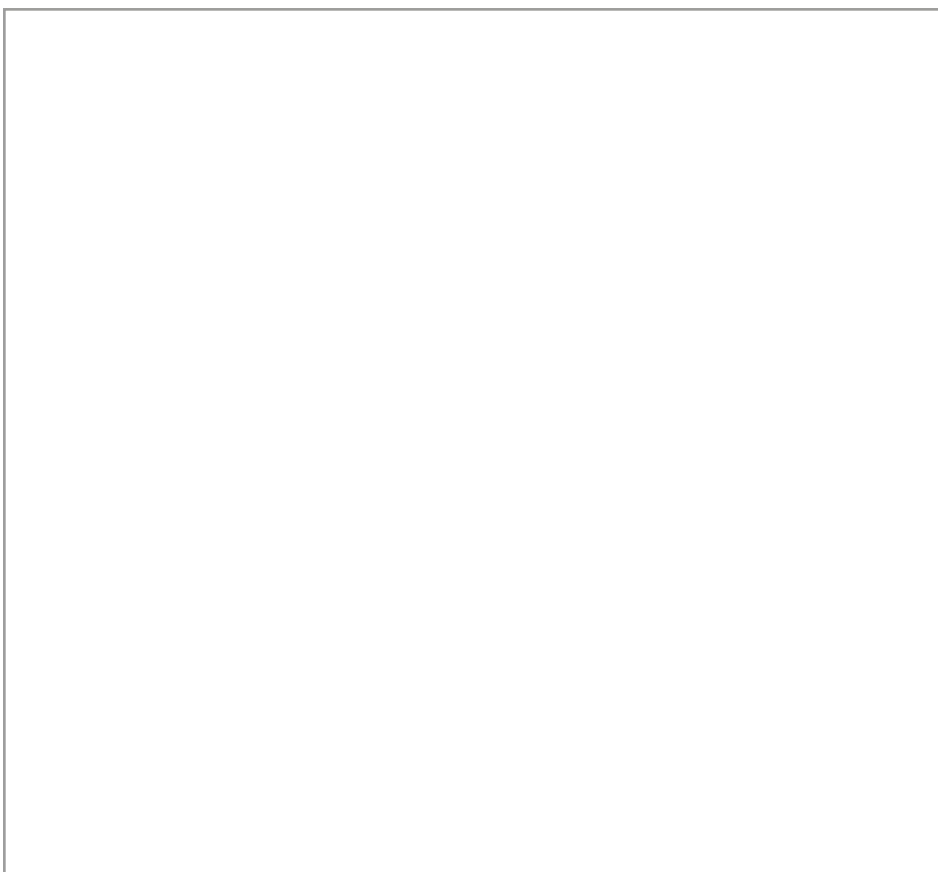


FC Schalke 04



U19 Saison 2022/2023

Autogramme



Vereinsdaten

Voller Name	Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
Ort	Gelsenkirchen, Nordrhein-Westfalen
Gegründet	4. Mai 1904 (als Westfalia Schalke)
Vereinsfarben	Blau-Weiß
Stadion	Veltins-Arena
Plätze	62.271
Vorstand	Bernd Schröder Peter Knäbel Christina Rühl-Hamers
1. Mannschaft	
Trainer	Thomas Reis
Homepage	www.schalke04.de
Liga	Bundesliga
2022/2023	17. Platz 1. Bundesliga
Erfolge	7x Deutscher Meister 5x DFB Pokal 1x UEFA Cup
	4x A-Jugendmeister 3x B-Jugendmeister





Gebrauchte Produktions- & Verpackungsmaschinen

- >600 Maschinen auf 4000qm
- >30 Jahre
- Sofort und weltweit Lieferbar
- Hervorragender Zustand
- Qualifizierte Mitarbeiter



Ihr Partner für den Kauf und Verkauf von Gebrauchtmaschinen - wir beraten Sie gerne!

Pharma Maschinen GmbH

Schäfersgraben 15
52372 Kreuzau / Germany

Tel.: +49 (0)2421 58096

Fax: +49 (0)2421 502769

sales@pharma-maschinen.com

www.pharma-maschinen.com



Trainer Norbert Elgert



Norbert Elgert (Jahrgang 1957) trainiert, mit einer kurzen Unterbrechung von einer Saison, in der er als Co-Trainer von Frank Neubarth für die Profimannschaft der Schalcker tätig war, seit 1996 die U19 von Schalke 04 und ist einer der erfolgreichsten Jugendtrainer im deutschen Fußball.

Aufgebot Bundesliga-Cup Schalke 04

NR	POS	NAME	GEB-DAT	NATIONALITÄT	S04 SEIT	LETZTER VEREIN	AUSWAHL
	TW	Luca Podlech	23.03.2005 (18)	Deutschland	01.07.16	SV Leithe 19/65	DEU U18
	TW	Faaris Yusufu	11.02.2005 (18)	Deutschland / Ghana	01.07.13	SG Wattenscheid 09	
	TW	Johannes Siebeking	02.03.2006 (17)	Deutschland	01.07.22	RasenBallSport Leipzig	
	IV	Roman Doulashi	07.08.2005 (17)	Irak / Deutschland	01.07.23	Bonner SC	IRQ U20
	IV	Mika Khadr	21.02.2006 (17)	Deutschland	01.07.22	FC Carl Zeiss Jena	
	IV	Niklas Barthel	15.02.2005 (18)	Deutschland	01.07.19	Arminia Bielefeld	DEU U18
	IV	Armend Likaj	12.03.2005 (18)	Deutschland / Albanien			DEU U17
	IV	Til Heitzmann	28.08.2005 (17)	Deutschland	01.07.20	1.FC Magdeburg	
	IV	Mertcan Ayhan	08.09.2006 (16)	Türkei / Deutschland	01.07.14	TuS Rotthausen	TUR U17
	LV	Vitalie Becker	03.03.2005 (18)	Deutschland	01.07.13	SV Zweckel	DEU U17
	RV	Taylan Bulut	19.01.2006 (17)	Deutschland	01.07.20	Bayer 04 Leverkusen	DEU U17
	RV	Bruno Numbisie	10.12.2006 (16)	Deutschland / Kamerun	01.07.23	Borussia Dortmund	DEU U16
	DM	Nedzhib Hadzha	15.08.2005 (17)	Bulgarien	01.07.18	Hammer SpVg	BUL U19
	DM	Pierre Rogasik	27.07.2006 (16)	Deutschland			
	ZM	Max Grüger	24.05.2005 (18)	Deutschland	01.07.12	SSV Buer	
	ZM	Keanu Kerbsties	15.03.2006 (17)	Deutschland			
	OM	Tristan Osmani	30.03.2005 (18)	Österreich / Kroatien	01.07.21	Rapid Wien	AUT U21
	OM	Edion Gashi	22.01.2006 (17)	Deutschland / Kosovo	01.07.19	VfL Bochum	
	LA	Philip Buczkowski	19.02.2005 (18)	Polen / Deutschland	01.07.20	SpVgg Erle 19	POL U18
	LA	Berkay Karaca	11.01.2006 (17)	Deutschland			
	RA	Zaid Amoussou	21.02.2006 (17)	Togo / Deutschland	01.07.23	Bayer 04 Leverkusen	
	MS	Bilal Brusdeilins	28.01.2006 (17)	Deutschland	01.07.23	FC Viktoria 1889 Berlin	
	MS	Niklas Dörr	18.09.2005 (17)	Deutschland	01.07.20	FSV Hollenbach	DEU U17
	MS	Jean-Paul Ndiaye	24.08.2006 (16)	Deutschland / Senegal	01.07.23	Hannover 96	DEU U17
	MS	Jermaine Jann	10.12.2006 (16)	Deutschland			
	MS	Obed Ofori	08.08.2006 (16)	Deutschland /Ghana	01.07.21	FSV Witten	



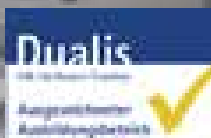
FILLING YOUR NEEDS

 ROMMELAG

KOMM ZU UNS INS TEAM



www.rommelag.com/karriere



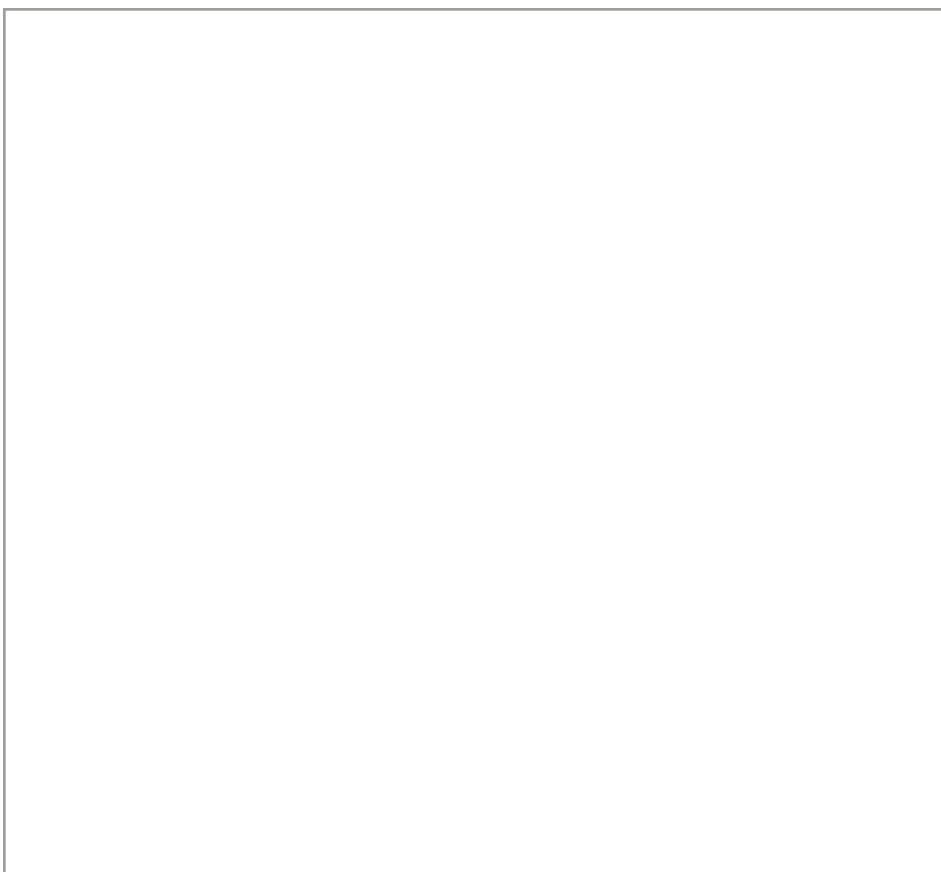


TSG 1899 Hoffenheim



U19 Saison 2022/2023

Autogramme



Vereinsdaten

Voller Name	Turn- und Sportgemeinschaft Hoffenheim 1899 e. V.
Ort	Sinsheim, Baden-Württemberg
Gegründet	1. Juli 1899 (als TV Hoffenheim)
Vereinsfarben	Blau-Weiß
Stadion	Prezero-Arena
Plätze	30.150
Vorstand	Jan Mayer Denni Strich Alexander Rose
1. Mannschaft	
Trainer	Pellegrino Matarazzo
Homepage	www.tsg-hoffenheim.de
Liga	Bundesliga
2022/2023	12. Platz
Erfolge	
	1x A-Jugendmeister
	1x B-Jugendmeister





GENGENBACH
KAFFEE



Immer ein Gewinn:

Professionelle Kaffeeverorgung und hygienische Waschräumkonzepte für Büro, Gewerbe oder Gastronomie

Möchten Sie Ihren Kunden und Mitarbeitern leckere Kaffee-Spezialitäten anbieten? Oder brauchen Ihre Waschräume dringend ein Hygiene-Upgrade? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir statten Ihr Unternehmen mit:

- Kaffeefullautomaten und leitungsgebundenen Wasserspendern,
- berührungslosen Seifen-, Desinfektions- und Handtuchspendern
- sowie Heiß-, Kalt- und Snackautomaten aus.

Bundesweit (über unsere Partner): professionelle Kaffeefullautomaten, leitungsgebundene Wasserspender, ulticom Waschräumsysteme

Schwäbisch Hall +/- 150 Kilometer: Betriebsversorgung mit Kalt-, Heiß-, Snackautomaten im Rundum-Service

Der Kaffee geht auf uns: Schauen Sie in unserem Showroom in Schwäbisch Hall vorbei und testen Sie unsere Angebote.

Vereinbaren Sie Ihren Termin: 0791 – 950 920.

www.gengenbach-sha.de

GENGENBACH
HYGIENE





Trainer
Tobias Nubbenmeyer



Geb./Alter: 30.03.1993 (30)
 Geburtsort: Münster
 Nationalität: Deutschland
 Trainerlizenz : A-Lizenz
 ø-Amtszeit als Trainer : 2,00 Jahre

Aufgebot Bundesliga-Cup TSG 1899 Hoffenheim

NR	POS	NAME	GEB-DAT	NATIONALITÄT	TSG SEIT	LETZTER VEREIN	AUSWAHL
	TW	Benjamin Lade	28.06.2006 (17)	Deutschland	01.07.22	Eintracht Frankfurt	DEU U16
	TW	Tim Philipp	21.12.2005 (17)	Deutschland	01.07.20	FC Esslingen	
	TW	Ferdinand Gebert	05.04.2006 (17)	Deutschland	01.07.17	FC-Astoria Walldorf	
	IV	Izzet Erdal	27.05.2005 (18)	Türkei / Deutschland	01.07.23	1.FSV Mainz 05	TUR U17
	IV	Lars Strobl	15.04.2005 (18)	Deutschland	01.07.16	SpVgg Neckarelz	
	IV	Tebo Gabriel	02.01.2006 (17)	Ägypten / Deutschland	01.07.21	FSV Frankfurt	EGY U17
	LV	Hennes Behrens	19.01.2005 (18)	Deutschland	01.07.20	SV Darmstadt 98	
	LV	Vincenzo Taschetta	19.06.2006 (17)	Deutschland	01.07.17	SV Eberbach	
	RV	Briek Morel	23.05.2006 (17)	Belgien	01.07.20	RSC Anderlecht	BEL U17
	RV	David Girmann	01.02.2006 (17)	Deutschland	01.07.21	TuS Koblenz	
	DM	Yannis Hör	05.01.2005 (18)	Deutschland	01.07.20	SV Waldhof Mannheim	
	DM	Jamie Wähling	06.08.2006 (16)	Deutschland / England	01.07.21	Karlsruher SC	
	ZM	Benedikt Huber	05.01.2005 (18)	Österreich	01.07.21	AKA Tirol	AUT U17
	ZM	Alex Honajzer	20.02.2006 (17)	Tschechien	01.07.22	FC Banik Ostrava	CZE U17
	ZM	Paul Hennrich	06.03.2005 (18)	Deutschland	01.07.20	SV 07 Elversberg	
	ZM	Diren Dagdeviren	08.03.2005 (18)	Türkei / Deutschland	01.07.18	SV Waldhof Mannheim	TUR U19
	ZM	Sekou Tandi	15.10.2005 (17)	Frankreich / Senegal	01.07.22	AAS Sarcelles	FRA U16
	ZM	Tiago Poller	27.02.2007 (16)	Deutschland / Kolumbien	01.07.19	VfB Stuttgart	DEU U16
	OM	Milan Rehus	04.08.2005 (17)	Slowakei	01.07.21	SK Slovan Bratislava	SLO U19
	OM	Florian Micheler	17.05.2005 (18)	Österreich	01.07.21	AKA Tirol	AUT U18
	OM	Melvin Onos	06.08.2006 (16)	Deutschland / Nigeria	01.07.17	TSV Buchen	
	OM	Demian Bernsee Villiers	29.06.2006 (17)	Deutschland / Mexiko	01.07.19	FSV Waiblingen	
	LA	Leonard Krasniqi	09.04.2006 (17)	Deutschland / Kosovo	01.07.17	TSV Gaildorf	DEU U16
	RA	Blessing Makanda	14.02.2006 (17)	Deutschland / Angola	01.07.18	1.FSV Mainz 05	
	MS	Ricardo Wagner	20.01.2005 (18)	Deutschland / Haiti	01.07.22	FC Bayern München	DEU U16
	MS	Max Moerstedt	15.01.2006 (17)	Deutschland	01.07.21	FC Bayern München	DEU U17
	MS	Dennis Arnst	27.03.2005 (18)	Deutschland	01.07.19	FC Union Heilbronn	
	MS	Marlon Faß	16.05.2006 (17)	Deutschland	01.07.21	Karlsruher SC	



PRIVAT SIND SIE AM DRÜCKER.

Einfach privat versichern und selbst
auswählen, was Ihnen wichtig ist.

Eine bessere medizinische Versorgung
sowie flexible Wechseloptionen je nach
Lebenslage – mit der privaten Kranken-
versicherung der SDK verbessern Sie
Ihren Gesundheitsschutz ganz nach
Ihren Bedürfnissen.

Süddeutsche Krankenversicherung



Jetzt bei Ihrem Gesundheitsspezialisten informieren:

Gebietsdirektor Sascha Siewert

Bildäcker 14 in 74523 Schwäbisch Hall

☎ 0160 94968858

✉ sascha.siewert@sdk.de

SDK
Einfach für Ihr Leben da.

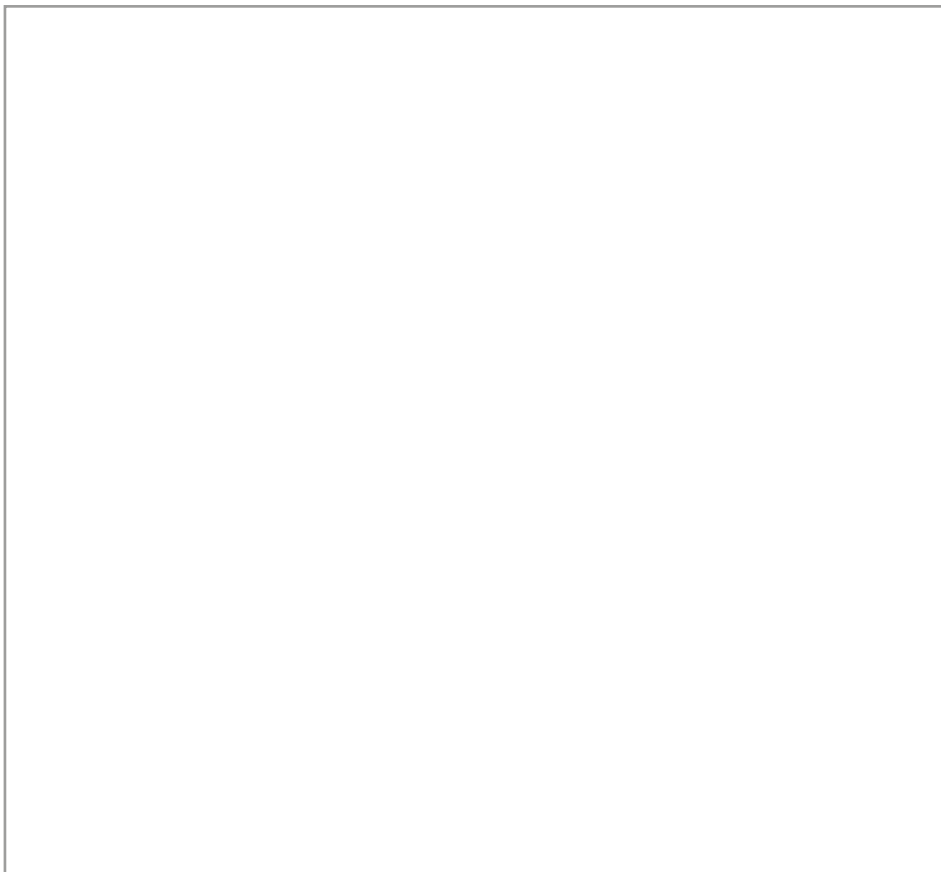


Hertha BSC



U19 Saison 2022/2023

Autogramme



Vereinsdaten

Voller Name	Hertha, Berliner Sport Club e. V.
Ort	Berlin
Gegründet	25. Juli 1892
Vereinsfarben	Blau-Weiß
Stadion	Olympiastadion Berlin
Plätze	74.649
Vorstand	Kay Bernstein Fredri Bobic Thomas Herrich Ingo Schiller
1.Mannschaft	
Trainer	Pál Dárdai
Homepage	www.herthabsc.com
Liga	Bundesliga
2022/2023	18. Platz
Erfolge	2x Deutscher Meister 1x A-Jugendmeister 4x B-Jugendmeister





Aufs richtige Team gesetzt.

Ihre Partner für Versicherungen und Vorsorge in der Region.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Generalagenturen und Geschäftsstellen, bei unseren Partnern in allen Sparkassen oder über unseren Kunden-Service: sv.de

SV Sparkassen
Versicherung



Trainer Oliver Reiß



Geb./Alter: 16.01.1983 (39) • Geburtsort: Berlin
 Nationalität: Deutschland • Trainerlizenz : A-Lizenz
 • ø-Amtszeit als Trainer : 3,00 Jahre • Bevorzugte
 Formation : 4-3-3 offensiv

Aufgebot Bundesliga-Cup Hertha BSC

NR	POS	NAME	GEB-DAT	NATIONALITÄT	HBSC SEIT	LETZTER VEREIN	AUSWAHL
	TW	Tim Goller	26.01.2005 (18)	Deutschland			DEU U18
	TW	Laurenz Pohlmann	05.09.2006 (16)	Deutschland			
	TW	Moritz Conrad	12.01.2005 (18)	Deutschland	01.07.15	FC Internationale Berlin	
	IV	Yannick Mausehund	02.03.2006 (17)	Deutschland / Kamerun	01.07.22	FC Viktoria 1889 Berlin	DEU U17
	IV	Tim Hoffmann	26.02.2005 (18)	Deutschland			DEU U18
	IV	Peter Matiebel	22.01.2005 (18)	Deutschland	01.07.21	Hallescher FC	DEU U18
	LV	Eliyās Strasner	02.03.2005 (18)	Deutschland	01.07.19	MSV Normannia 08	DEU U18
	RV	Lukas Sommer	30.01.2005 (18)	Deutschland	01.07.20	FC Viktoria 1889 Berlin	
	RV	Sebastian Weiland	02.01.2005 (18)	Deutschland			
	ZM	Soufian Gouram	01.05.2006 (17)	Estland / Deutschland	01.07.19	Tennis Borussia Berlin	EST U19
	ZM	Emre Cil	14.04.2005 (18)	Deutschland			
	ZM	Dan Karsten	22.03.2005 (18)	Tschechien / Deutschland	01.07.21	BSG Chemie Leipzig	CZE U18
	ZM	Lukas Michelbrink	15.04.2005 (18)	Deutschland / Litauen	01.07.17	FSV Berolina Stralau	DEU U18
	OM	Julius Gottschalk	20.08.2006 (16)	Deutschland	01.07.14	FCK Frohnau 1975	
	OM	Eser Bekdemir	06.01.2006 (17)	Deutschland / Türkei			
	OM	Bence Dárdai	24.01.2006 (17)	Deutschland / Ungarn			DEU U17
	LA	Leander Popp	26.05.2005 (18)	Deutschland	01.07.18	1.FC Union Berlin	DEU U18
	RA	Anthony Traoré	10.03.2006 (17)	Deutschland / Guinea	01.07.22	FC Viktoria 1889 Berlin	
	RA	Pepe Pereira Mendes	25.02.2005 (18)	Deutschland / Spanien	01.01.19	Berliner AK 07	
	MS	Ibrahim Maza	24.11.2005 (17)	Deutschland / Algerien	01.07.18	Reinickendorfer Füchse	DEU U18
	MS	Karim Bellomo	21.02.2006 (17)	Deutschland / Palestina	01.07.22	1.FC Union Berlin	
	MS	Oliver Rölke	06.01.2005 (18)	Deutschland	01.07.16	FC Stern Marienfelde 1912	DEU U17



TOTAL-Station

Ali Tercan * Tel.: 0791 - 6521

Autowäsche - Shop - Toto-Lotto





Wenn Sie sich **beim Sport nicht schützen**,
müssen wir das eben tun.

Dafür bietet Ihnen SIGNAL IDUNA unterschiedlichste Tarife im Unfallschutz und natürlich auch in der Privat-Haftpflicht. So können Sie sich optimal Ihren Bedürfnissen entsprechend absichern, wenn Sie gern etwas aktiver leben. Und Ihr Fahrzeug versichern wir übrigens auch.

Bezirksdirektion Sven Großberndt
Maria-Goeppert-Mayer-Str. 8, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791 9468500

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



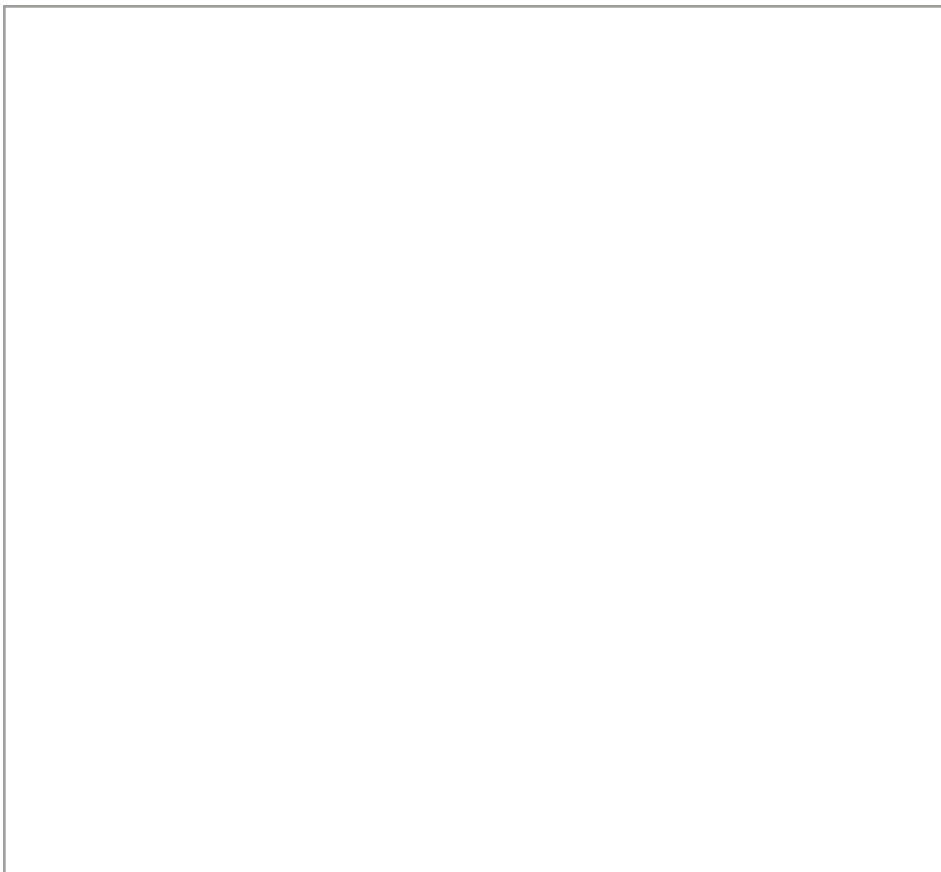
Teamsponsor
Dr. Alfons Biggel

Hamburger SV



U19 Saison 2022/2023

Autogramme



Vereinsdaten

Voller Name	Hamburger Sport-Verein e. V.
Ort	Hamburg
Gegründet	29. September 1887 (SC Germania von 1887)
Vereinsfarben	Blau-Weiß-Schwarz
Stadion	Volksparkstadion
Plätze	57.000
Vorstand	Marcell Jansen Jonas Boldt Eric Huwer
1. Mannschaft	
Trainer	Tim Walter
Homepage	hsv.de
Liga	2. Bundesliga
2022/2023	3. Platz
Erfolge	6 x Deutscher Meister 3 x DFB Pokal Sieger 1 x Pokal der Landesmeister 1 x Pokal der Pokalsieger



**Dr.
Mörchen-
Trinkle**



**Dr.
Trinkle**

**Dr.
Biggel**

ZAHNÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS Schwäbisch Hall

Ihre Spezialisten am Kocher
www.zahnarztpraxis-sha.de



Ausgezeichnet in den Kategorien

- Zahnmedizin
- Oralchirurgie
- Implantologie

Jährlich ausgezeichnet seit 2017.

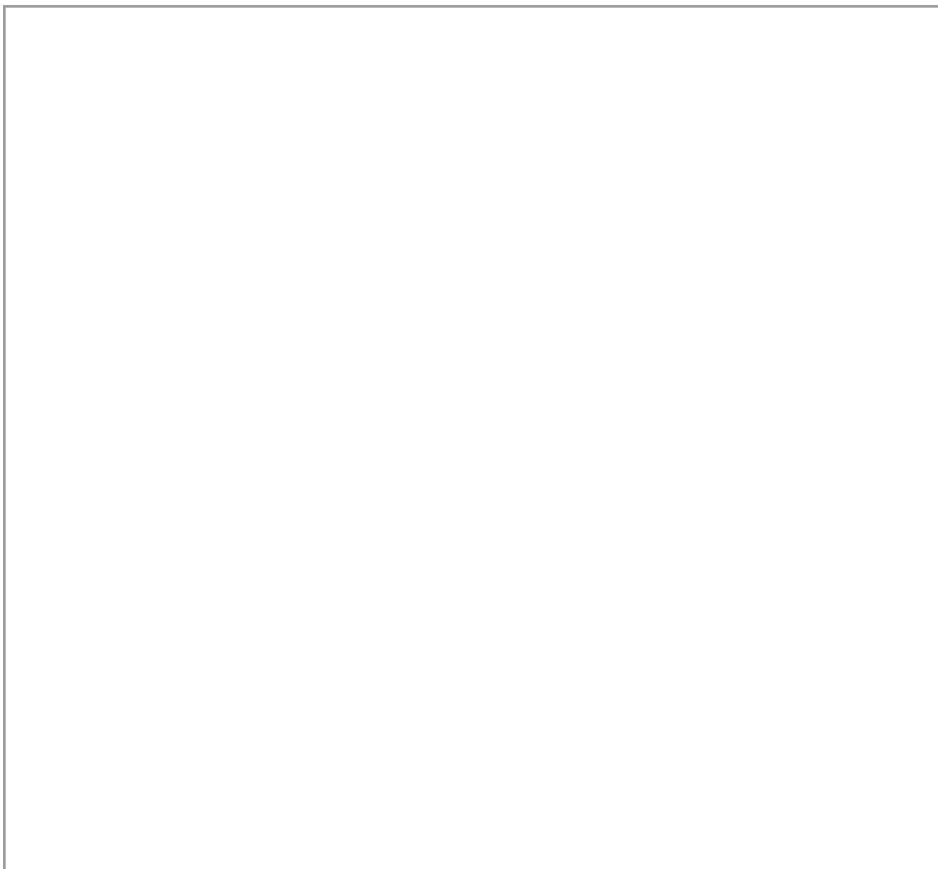


Sportfreunde Schwäbisch Hall



U19 Saison 2022/2023

Autogramme



Vereinsdaten

Voller Name	Sportfreunde Schwäbisch Hall e. V. 1912
Ort	Schwäbisch Hall
Gegründet	22.07.12
Vereinsfarben	blau-weiß
Stadion	Optima Sportpark
Plätze	3500
Vorstand	Jürgen Lechner Dr. Günter Blendinger Rainer Metschke
1.Mannschaft	
Trainer	Thorsten Schift
Homepage	www.sportfreunde-schwaebischhall.de
Liga	Verbandsliga Württemberg
2022/2023	4. Platz
Erfolge	Teilnahme Oberliga Baden-Württemberg 1x Verbandsliga Meister 1x 2 Runde DFB Pokal



GIB DEINEM LEBEN EIN GYM!



Das erwartet Dich in **Deinem**
Fitness, Reha & Sportstudio Nr. 1:

FITNESS • KURSE • REHA • SAUNA
SPORT & BEWEGUNGSTHERAPIE
KRAFTTRAINING • REHASPORT
EINGANGSCHECK • ERNÄHRUNGSBERATUNG
GESUNDHEITSTRAINING • ONLINEKURSE

Unser Team? **PROFESSIONELL. KOMPETENT. SYMPATHISCH.**

✓ **7 SPORT-
THERAPEUTEN**

✓ **4 PHYSIO-
THERAPEUTEN**

✓ **1 ERNÄHRUNGS-
BERATERIN**

✓ **2 SPORT-
LEHRER**

**VEREINBARE JETZT
DEIN KOSTENFREIES
PROBETRAINING!**



**FITNESS, REHA &
SPORTSTUDIO**

In sportlicher
Kooperation



Steinbeisweg 36/2 • Schwäbisch Hall
Tel. 0791 856 325

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7:00 - 21:30 Uhr
Sa 10:00 - 18:00 Uhr

www.reha-sportstudio.de

„Bei uns wird
Kundenzufriedenheit
GROß geschrieben!“

Christian Neitzel
Inhaber Reha Sportstudio KG



STATIK BAUMANN

ERFAHRENER PARTNER BEI ALLEN FRAGEN
RUND UM DIE TRAGWERKSPLANUNG

www .statikbaumann. de



Optima Sportpark
Schwäbisch Hall



Kreissparkasse
Schwäbisch Hall - Hesselal



Industriehalle Crailsheim



Facharzt-Zentrum QmediKo
Schwäbisch Hall



Wohnbebauung Viva!Karree
Schwäbisch Hall - Sonnenrain



Wohnbebauung Kroneareal
Schwäbisch Hall - Hesselal



Wohnquartier B2
Schwäbisch Hall - Sonnenrain



Bürogebäude
Industriegebiet West - Schwäbisch Hall

STATIK BAUMANN nachhaltiges Bauen erfordert Kompetenz bei der Tragwerksplanung

BERATENDER INGENIEUR DIPLOMINGENIEUR (FH) HARTMUT BAUMANN, SCHWÄBISCH HALL, INGENIEURBÜRO FÜR BAUSTATIK

BuliCup Allstars



Turniersieger & Beste Spieler 2004 bis 2022

Turnier	1. Platz	2. Platz	3. Platz	Beste Spieler
2004	TSV 1860 München	Karlsruher SC	Manchester City	Manuel Duhnke
2005	FC Schalke 04	Hertha BSC Berlin	1. FC Nürnberg	Umut Kaya
2006	FC Schalke 04	Hajduk Split	1. FC Köln	Benedikt Höwedes
2007	1. FC Kaiserslautern	Aston Villa	Karlsruher SC	Carlos Zambrano
2008	VfB Stuttgart	FC Schalke 04	Karlsruher SC	Predrag Stevanovic
2009	Hertha BSC Berlin	Karlsruher SC	Borussia Mönchengladbach	Kevin Breuer
2010	Borussia Mönchengladbach	VfB Stuttgart	Karlsruher SC	Victor Garzan
2011	FC Schalke 04	1. FC Nürnberg	VfB Stuttgart	Ridvan Armut
2012	Bayer Leverkusen	VfB Stuttgart	Borussia Mönchengladbach	Kevin Holzweiler
2013	Schalke 04	VfB Stuttgart	Galatasaray Istanbul	Patrick Schwarz
2014	Schalke 04	FC Nürnberg	1.FC Köln	Arianit Ferati
2015	Schalke 04	VfB Stuttgart	Hertha BSC	Cihangier Özlokman
2016	Hertha BSC Berlin	1899 Hoffenheim	Borussia Mönchengladbach	Theodoros Politakis
2017	1899 Hoffenheim	Hertha BSC	VfB Stuttgart	David Otto
2018	SV Werder Bremen	Eintracht Frankfurt	VfB Stuttgart	Per Lockl
2019	VfB Stuttgart	1899 Hoffenheim	Hertha BSC	Nick Woltemade
2021	Borussia Dortmund	VfB Stuttgart	1899 Hoffenheim	Uche Obiogumu
2022	VfB Stuttgart	FC Schalke 04	Borussia Dortmund	Paul Wunsch




BREITNER[®]
ABFÜLLANLAGEN GMBH

... WÜNSCHT GUTE
UNTERHALTUNG BEI DEN
SPIELEN!

Teamplayer ■ Goalgetter ■ Elfmeterhelden

Dein Weg zu uns:



Turnierteilnehmer 2004 bis 2023

Land / Verein	Teilnahmen	Teilnahmen (Jahr)
Deutschland		
FC Schalke 04	18	2005 - 2023
Hertha BSC	16	2005, 2006, 2009 - 2019, 2021 - 2023
VfB Stuttgart	16	2008 - 2023
1. FC Nürnberg	10	2004, 2005, 2011 - 2016, 2019
1899 Hoffenheim	8	2011, 2016 - 2019, 2021 - 2023
Borussia Dortmund	7	2015 - 2017, 2019, 2021 - 2023
Eintracht Frankfurt	7	2004, 2013, 2014, 2018, 2022, 2023
Borussia Mönchengladbach	6	2007 - 2010, 2012, 2016
Karlsruher SC	6	2004, 2005, 2007 - 2010
1. FC Kaiserslautern	5	2004 - 2008
1. FC Köln	4	2006, 2011, 2012, 2014
SV Werder Bremen	4	2010, 2017 - 2019
Hamburger SV	4	2006, 2007, 2008, 2023
Bayer 04 Leverkusen	2	2012, 2013
FSV Mainz 05	2	2004, 2005
VfL Wolfsburg	2	2014, 2015
SV Stuttgarter Kickers	1	2004
TSV 1860 München	1	2004
Auswahl Hohenlohe	1	2004
Brasilien		
FC Belo Horizonte	1	2007
Dänemark		
Brøndby IF Kopenhagen	1	2009
China		
Guangzhou Evergrande TFC	1	2015
England		
Manchester City	3	2004, 2005, 2006
Aston Villa	3	2007, 2008, 2011
Manchester United	1	2022
Griechenland		
Paok Saloniki	2	2008, 2009
Kroatien		
Hajduk Split	1	2006
Mexiko		
Tigres Monterrey	1	2010
Türkei		
Galatasaray Istanbul	3	2013, 2014, 2017

HALL OF FAME TRAINER

Nr.	Vorname	Name	Damals	Heute
1	Norbert	Elgert	U19 Schalke 04	U19 Schalke 04
2	Hans-Dieter	Flick	Sportdirektor TSG Hoffenheim	Nationaltrainer Deutschland
3	Michael	Hartmann	U19 Hertha BSC	U19 Bayern München
4	Pellegrino	Materazzo	U19 1. FC Nürnberg	TSG Hoffenheim Bundesliga
5	Julian	Nagelsmann	TSG Hoffenheim	
6	Marcel	Rapp	U19 TSG Hoffenheim	Holstein Kiel, 2.Bundesliga
7	Michael	Skibbe	U19 Borussia Dortmund	Sanf. Hiroshima, J1 League, Japan
8	Domenico	Tedesco	U19 TSG Hoffenheim	Nationaltrainer Belgien
9	Nico	Willig	U19 VfB Stuttgart	U19 VfB Stuttgart
10	Hannes	Wolf	U19 Borussia Dortmund	DFB Direktor



Wir haben den Bauplatz für Ihr Traumhaus in Schwäbisch Hall

Sie suchen einen günstigen privaten Bauplatz mit intakter Nachbarschaft und guter Infrastruktur, der bereits komplett erschlossen ist und Ihnen zudem einen Kinderbonus zusichert? Dann sind Sie bei uns genau richtig.



Sie möchten über Neuigkeiten und kommende Verkaufstarts informiert sein?

Dann merken Sie sich jetzt unter www.hge-sha.de vor und verpassen Sie keinen Verkaufstart von Baugebieten in Schwäbisch Hall mehr.



Nr.	Vorname	Name	Damals	Heute	Max. Marktwert Mio EUR
1	Leroy	Sané	FC Schalke 04	FC Bayern	100
2	Joshua	Kimmich	VfB Stuttgart	FC Bayern	90
3	Marc-André	ter Stegen	M'gladbach	FC Barcelona	90
4	Timo	Werner	VfB Stuttgart	RB Leipzig	80
5	Antonio	Rüdiger	VfB Stuttgart	Real Madrid	50
6	Mesut	Özil	FC Schalke 04	Karriereende	50
7	Manuel	Neuer	FC Schalke 04	FC Bayern	45
8	Jérôme	Boateng	Hertha BSC	Lyon	45
9	Julian	Draxler	FC Schalke 04	Paris SG	40
10	Joel	Matip	FC Schalke 04	FC Liverpool	40
11	Thilo	Kehrer	FC Schalke 04	Westham United	35
12	Ozan	Kabak	Galatasaray	1899 Hoffenheim	32
13	Skodran	Mustafi	Hamburger SV	Levante	30
14	Bernd	Leno	VfB Stuttgart	FC Fulham	30
15	Youssoufa	Moukoko	Borussia Dortmund	Borussia Dortmund	30
16	Christoph	Baumgartner	1899 Hoffenheim	1899 Hoffenheim	24
17	Orel	Mangala	Borussia Dortmund	Nottingham Forest	22
18	Philipp	Max	FC Schalke 04	Eintracht Frankfurt	20
19	Benjamin	Henrichs	Bayer Leverkusen	RB Leipzig	20
20	Jacob	Bruun Larsen	Borussia Dortmund	1899 Hoffenheim	20
21	Sead	Kolasinac	VfB Stuttgart	Marseille	20
22	Max	Mayer	FC Schalke 04	FC Luzern	20
23	Malick	Thiaw	FC Schalke 04	AC Mailand	20
24	Micah	Richards	Manchester City	Karriereende	18,5
25	Lars	Stindl	Karlsruher SC	Karlsruher SC	18



>> SAISONBERICHT

Zum Beginn der Saison 2022/2023 startete ein weiterer bezirkswweiter Neulingskurs. Wie bereits im letzten Jahr wurde dieser mit allen fünf Schiedsrichtergruppen im Bezirk Hohenlohe gemeinsam als Hybrid-Kurs durchgeführt. Bereits nach drei Online-Veranstaltungen und einem Praxis-Tag durften die Anwärtler das Erlernete in ihren ersten Spielen selbst anwenden und somit erste Praxiserfahrungen sammeln. Der anschließende vertiefende Theorie teil schloss am 12.11.2022 mit der Prüfung zum Schiedsrichter ab.

Die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall freut sich, insgesamt sechs neue Schiedsrichter in ihren Reihen begrüßen zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch allen Neulingen und allzeit gut Pfiff!



Es gibt es viele gute Gründe, an einem Kurs teilzunehmen und SCHIEDSRICHTER ZU WERDEN!

Hier sind einige davon:

- Für die Spielleitungen gibt es eine attraktive Aufwandsentschädigung, die Fahrtkosten werden ebenfalls ersetzt.
- Der Schiedsrichter-Ausweis berechtigt zum freien Eintritt für alle Spiele in Deutschland, auch für die Bundesliga und die 2. Bundesliga.
- Bei entsprechendem Einsatz und Talent gibt es die Chance, in höhere Ligen aufzusteigen.
- Als Schiedsrichter ist man keineswegs Einzelkämpfer! Zwar ist man am Wochenende oft alleine unterwegs, aber im Hintergrund gibt es eine ausgeprägte Schiedsrichtergemeinschaft. Es gibt ein wöchentliches Training, gemeinsame Ausflü-

ge oder Spielleitungen im Gespann, hier gibt es Gelegenheit zum Austausch und ein richtiges „Vereinsleben“.

- Das Hobby Schiedsrichter ist Persönlichkeitsbildung, wodurch man persönlich und beruflich Vorteile hat. Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Entscheidungsfreudigkeit oder Selbstbewusstsein trainiert man jede Woche auf dem Platz.
- Als Schiedsrichter kann man aktiv am Fußballsport teilnehmen, ohne dass man permanent jede Woche verfügbar sein muss. Bei privaten Terminen kann man online einen „Freitermin“ setzen und wird dann auch nicht eingeteilt.

Wir hoffen, dass sich viele von den Vorteilen der Schiedsrichterei überzeugen lassen. **Fragen beantwortet gerne Marco Zauner (mzauner@srg-schwaebisch-hall.de) oder jedes andere Ausschussmitglied.**

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Ein ganz besonderes, welches ganz im Zeichen des Jubiläums stand. Neben den Feierlichkeiten anlässlich des 75-jährigen Bestehens der SRG SHA gab es weitere zahlreiche Aktivitäten. Unter anderem das jährliche Bergwander-Wochenende oder der Ausflug, welcher die Trainerer dieses Mal nach Bremen brachte. Oder aber auch die Treffen der Oldys, die wieder regelmäßig stattfinden.



METZLER

Fliesengroß- und Einzelhandel



Teilnehmer-Information Turnierbestimmungen

Turnierordnung 2023

1. Ausrichter ist die Fußballabteilung der Sportfreunde Schwäbisch Hall
2. Alle Spiele werden nach den Bestimmungen des Deutschen Fußballbundes (DFB) und des Württembergischen Fußballverband (WFV) sowie nach dieser Turnierordnung ausgetragen.
3. Gespielt wird in zwei Gruppen zu je 4 Mannschaften. Für einen Sieg in der Gruppenphase gibt es drei Punkte, für ein Unentschieden einen Punkt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz, bei gleicher Tordifferenz die Mehrzahl der erzielten Tore. Ist auch diese gleich, zählt der direkte Vergleich, ansonsten findet ein Strafstoßschießen nach den Bestimmungen des DFB statt.

Die erst und Zweitplatzierten der Gruppenphase spielen in zwei Halbfinalspielen. Die beiden Sieger der Halbfinalspiele tragen das Finale aus und die beiden Verlierer der Halbfinalspiele spielen um Platz 3 und 4. Es erfolgt nur im Finale eine Verlängerung von 2 x 5 Minuten. Bei den beiden Halbfinalspielen und Spiel um Platz 3 erfolgt sofort ein Strafstoßschießen nach Bestimmungen des DFB.

Die beiden Drittplatzierten der Gruppenphase spielen um Platz 5 und 6, während die Viertplatzierten um Platz 7 und 8 spielen. Endet eines dieser Platzierungsspiele unentschieden, erfolgt sofort ein Strafstoßschießen nach den Bestimmungen des DFB.

Spielberechtigt sind nur Spieler mit einem gültigen Spielerpass oder landesüblichen Spielausweis mit Foto. Alter der spielberechtigten Spieler: 01.01.2005 und jünger. Jede Mannschaft darf pro Spiel zwei Spieler des Jahrgang 2004 einsetzen. Die Spielerpässe sind der Turnierleitung zusammen mit einer Spielermeldeliste vor Turnierbeginn vorzulegen.

4. Alle Spiele der Gruppenphase, Halbfinale, Spiel um Platz 3 und Finale werden über 2 x 25 Minuten ausgetragen. Bei den Platzierungsspielen um Platz 5 und Platz 7 beträgt die Spielzeit 2 x 35 Minuten.
5. In jedem Spiel können vier Spieler (inkl. Torwart) pro Mannschaft ausgewechselt werden.
6. Eine Verwarnung wird angezeigt durch das Zeigen der gelben Karte. Erhält ein Spieler eine zweite Verwarnung (gelb/rote Karte), so ist er nur für dieses Spiel gesperrt. Nach jedem Turnierspiel werden die gelben Karten gelöscht. Bei einem totalen Feldverweis (rote Karte) wird der Spieler für das nächste Turnierspiel gesperrt und es erfolgt Meldung an den zuständigen Landesverband.
7. Die teilnehmenden Vereine verpflichten sich, mit der stärksten Mannschaft anzutreten.
8. Durch die Mitwirkung am Turnier erkennt jeder Teilnehmer die vorstehende Turnierordnung und alle Entscheidungen der Turnierleitung an.
9. Jeder Verein erhält eine Kopie aller Spielermeldelisten.

Sportfreunde Schwäbisch Hall
-Turnierleitung-





Collecting

Moments

www.top-yp.de

with TOP TF FOTOGRAFIE®

Spielplan Sparkassen Bundesliga-Cup der A-Junioren 2023

Gruppe 1
VfB Stuttgart
FC Schalke 04
Hertha BSC
Spf Schwäbisch Hall

Gruppe 2
TSG 1899 Hoffenheim
Borussia Dortmund
Hamburger SV
Eintracht Frankfurt

Freitag 14. Juli 2023

Spiel	Zeit	Gruppe	Spielpaarung		Ergebnis
1	14:00	1	VfB Stuttgart	: Spf Schwäbisch Hall	:
2	15:15	2	Borussia Dortmund	: Hamburger SV	:
3	16:15	2	TSG 1899 Hoffenheim	: Eintracht Frankfurt	:
4	17:15	1	FC Schalke 04	: Hertha BSC	:

Samstag 15. Juli 2023

Spiel	Zeit	Gruppe	Spielpaarung		Ergebnis
5	10:00	1	Hertha BSC	: Spf Schwäbisch Hall	:
6	11:00	2	Hamburger SV	: Eintracht Frankfurt	:
7	12:00	1	FC Schalke 04	: VfB Stuttgart	:
8	13:00	2	Borussia Dortmund	: TSG 1899 Hoffenheim	:
9	14:00	1	VfB Stuttgart	: Hertha BSC	:
10	15:00	2	TSG 1899 Hoffenheim	: Hamburger SV	:
11	16:00	1	FC Schalke 04	: Spf Schwäbisch Hall	:
12	17:00	2	Eintracht Frankfurt	: Borussia Dortmund	:

Sonntag 16. Juli 2023

Spiel	Zeit	Gruppe	Spielpaarung		Ergebnis
13	10:00	Platz 7	Vierter Gruppe 1	: Vierter Gruppe 2	:
14	11:15	HF	Sieger Gruppe 1	: Zweiter Gruppe 2	:
15	12:15	HF	Sieger Gruppe 2	: Zweiter Gruppe 1	:
16	13:15	Platz 5	Dritter Gruppe 1	: Dritter Gruppe 2	:
17	14:30	Platz 3	Verlierer Spiel 14	: Verlierer Spiel 15	:
18	15:30	Finale	Sieger Spiel 14	: Sieger Spiel 15	:



Druckerei Oscar Mahl

Schwäbisch Haller

Etiketten | Endlosdruckerei | Druckerei Mahl

Das Runde muss ins Eckige!

Spielen Sie uns den Ball zu!

Wir übernehmen gerne die Spielführung bei Ihren Drucksachen. Ob im Digitaldruck, Offsetdruck oder Flexodruck. Kreativ entworfen von unseren Mediengestaltern. Damit es eine „runde Sache“ gibt.

Flyer | Broschüren | Briefbögen | Kataloge | Bücher
Prospekte | Geschäftsformulare | Rollenetiketten
Blattetiketten | Gefalzte Etiketten und und und ...

Druckerei Oscar Mahl GmbH & Co. KG
Aschenhausweg 13
74523 Schwäbisch Hall

Fon 0791-508-0

Fax 0791-508-40

E-Mail info@oscarmahl.de

Web www.oscarmahl.de



DER VOLLTREFFER FÜR JEDEN RAUM.



KLAFS
MY SAUNA AND SPA



DIE NEUE SAUNA S1. Klein genug für jeden Raum. In nur 20 Sekunden groß genug für anspruchsvollen Saunagenuss. Den Katalog gibt es kostenlos unter 00800 66 64 55 54 oder bei www.klafs.com

Sie finden uns in: Schwäbisch Hall, Hamburg, Berlin, Bielefeld, Leipzig, Düsseldorf, Köln, Frankfurt, Saarbrücken, Mannheim, Nürnberg, Stuttgart, München, Regensburg, Villingen-Schwenningen, Freiburg, Graz, Hopfgarten, Salzburg, Wien, Baar, Bern, Montreux, Zürich, Woerden.



Alte Goldschmiede
VINOHEK



Gaststuben
Alt Hall
gegenüber dem Jostenturm

Moderne griechische Küche

Gerne laden wir Sie ein, in unseren **historischen Kellerstuben** oder der **gemütlichen Gartenterrasse** Platz zu nehmen, um bei köstlichem Essen und feinen Getränken genüsslich zu verweilen.

Zusätzliches Highlight ist ein Besuch unserer **Vinothek**. Viele besondere Weine aus aller Welt lassen Weinkennerherzen höher schlagen.

Mit Freude bedienen wir Sie auch jederzeit gerne mit unserem **Party- und Lieferservice**

Gaststuben Alt Hall
Gelbinger Gasse 32
74523 Schwäbisch Hall
Tel. +49 791 71217
www.althall.eu



Alte Goldschmiede
Gelbinger Gasse 34
74523 Schwäbisch Hall
Tel. +49 791 97819040
www.alte-goldschmiede.eu



Ihre Gastgeber
Familie Vasileiou mit Team



NACHGEFRAGT BEI

Nico Willig

Sie haben die Runde in der vergangenen Saison in der Südstaffel als Achter abgeschlossen. Nicht unbedingt der gewohnte VfB-Stuttgart-Standard. Woran lag es?

Nico Willig: Diesen Saisonverlauf hatten wir so vorher nicht erwartet – erst recht, nachdem wir letztes Jahr ja den Sparkassencup gewonnen haben (lacht). Auf jedes Detail einzugehen, würde den Rahmen sprengen, aber lassen Sie es mich so formulieren: Wir hatten Probleme personeller Natur. In 16 Saisonspielen haben wir vier Torhüter eingesetzt, das illustriert es vielleicht gut.

Welche Rolle hat die verkürzte Runde, ohne Hin- und Rückspiel und mit sechs Absteigern, gespielt?

Eine große. Nicht nur für uns – der SC Freiburg ist abgestiegen, Eintracht Frankfurt hätte es auch fast erwischt. Was wir mit den beiden Mannschaften gemeinsam hatten: Wir haben viele junge Spieler eingesetzt. Viele andere Vereine haben sehr auf den älteren Jahrgang gesetzt, um den Abstieg zu vermeiden. Da entsteht dann auf einmal eine gewisse Schere, auch körperlicher Natur. Auch der FC Bayern hat lange unter seinen Möglichkeiten gespielt.

Hat denn zumindest die Entwicklung gestimmt?

Ja, das sieht man auch an der Sonderspielrunde, die als eine Art Ersatz für die Rückrunde konzipiert war. Die haben wir regional sehr gut abgeschlossen mit drei Siegen aus drei Spielen und sind dann in einer überregionalen Topgruppe Zweiter hinter Leipzig geworden, vor Dortmund, dem HSV und Düsseldorf. Das ist ja auch so ein bisschen die Entwicklung, auf die man mit dem jüngeren Jahrgang hofft.

Die nächste Saison wird wieder im Vor-Corona-Rhythmus mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Endlich?

Auf jeden Fall. Es ist ja paradox, über Spielerentwicklung zu sprechen und die Trainer sagen, dass es vom ersten Spieltag an gegen den Abstieg geht. Ich mache ihnen da keinen Vorwurf, bei sechs Absteigern ist das für die Nachwuchsleistungszentren nachvollziehbar.



Aber es ist gut, dass der normale Ligabetrieb zurückkehrt. Das waren jetzt zwei extreme Jahre für die Entwicklung der Spieler.

Im DFB-Pokal war für Sie im Viertelfinale nach einer 0:1-Niederlage nach Verlängerung gegen Schalke Schluss. Sind Sie trotzdem zufrieden mit der Runde im Pokal?

Das Halbfinale zu erreichen, wäre schön gewesen. Aber wir sind mit sehr guten Leistungen

ins Viertelfinale gekommen, haben Leverkusen ausgeschaltet. Gegen Schalke war es dann ein klassisches DFB-Pokalspiel. Spitz auf Knopf. In den letzten Jahren haben wir solche Spieler dann knapp in der Verlängerung gewonnen, dieses Mal waren wir knapp unterlegen. Das muss man einstecken können, dass man nicht zum dritten Mal in Folge den Pokal holt. Offenbar geht das leider auch ohne uns.

Die Profis waren bis zum Schluss im Abstiegskampf, haben sich erst in der Relegation gegen den HSV gerettet. Hat das der Durchlässigkeit geschadet?

Das Jahr davor, als die U-21 im Abstiegskampf war, war ein größeres Erschwernis und ein weitaus größerer Einschnitt, weil wir alles auf den Übergang zur U-21 ausrichten. Auch als die Profis im Abstiegskampf waren, konnten meine Spieler immer wieder oben mittrainieren. Ohne die schwierige sportliche Situation hätte es vielleicht etwas mehr Chancen gegeben, auch zu Einsätzen zu kommen. Von einem direkten Einfluss würde ich trotzdem nicht sprechen. Wenn wir mal davon absehen, dass das Wohl und Wehe der Profis immer emotional auf den Gesamtverein abfärbt.

Sie haben die Profis auch schon einmal als Cheftrainer in der Relegation gerettet. Verändert diese Erfahrung als Profi- Ihre Arbeit als U-19-Trainer?

Ganz klares Ja. Ich wäre ohne diese Extremerfahrung nicht derselbe Trainer. Mit ehemaligen Nationalspielern zusammenzuarbeiten, hat mir einen anderen Blick ermöglicht, auch auf Chancen, auf die es aber am Ende ankommt.

Es gab Gerüchte, dass Sie den Verein verlassen könnten. Viele Fans waren sehr froh, als ihr Bleiben verkündet wurde.

(lacht) Ich bin auch froh. Und wir müssen ja schließlich den Titel in Schwäbisch Hall verteidigen.

Von Dominik Guggemos



TOTAL-Station

Ali Tercan * Tel.: 0791 - 6521

Autowäsche - Shop - Toto-Lotto





Ausbildung:

Fachangestellter (m/w/d) für Bäderbetriebe

Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik

Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration

Fachinformatiker (m/w/d) Daten- und Prozessanalyse

Fachinformatiker (m/w/d) Anwendungsentwicklung

Kaufmann (m/w/d) für IT-Systemmanagement

Industriekaufmann (m/w/d)

Bauzeichner (m/w/d) Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

Studium:

Bachelor of Arts (B.A.) (m/w/d)

BWL - Digital Business Management

Bachelor of Engineering (B.Eng.) (m/w/d)

Maschinenbau, Versorgungs- und Energiemanagement

Bachelor of Science (B.Sc.) (m/w/d)

Wirtschaftsinformatik - Application Management

Mehr Infos: www.stadtwerke-hall.de/ausbildung

Bei Fragen wende Dich gerne an **Luisa Mebert**, Rufnummer
0791 401-757.

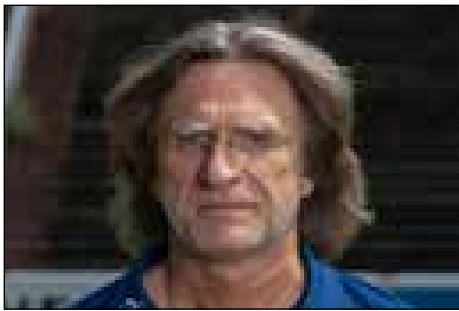


stadtwerksha

Hier gehts zu unserem Azubi-Interview
sowie zu unserer Ausbildungsbroschüre



stadtwerke
Schwäbisch Hall GmbH



NACHGEFRAGT BEI Norbert Elgert

Sie sind in der vergangenen Saison mit einer 1:3-Niederlage im Derby in Dortmund in die Saison gestartet. Danach holten Sie fünf Siege, am Ende wurden Sie Dritter. Wie lautet Ihr Fazit?

Norbert Elgert: Insgesamt war es eine gute und durchaus erfolgreiche Saison von uns - allerdings ohne Krönung. In der Liga haben wir die Endrunde um einen Punkt verpasst und zum Gewinn der Westdeutschen Meisterschaft fehlten uns drei Punkte. Die Saison war wirklich gut, aber eben nicht sehr gut.

Im DFB-Pokal haben Sie das Finale erreicht und dort 3:4 nach Verlängerung gegen Köln verloren. Am Ende dann bitter oder eine tolle Pokalsaison?

Nach dem Halbfinalsieg gegen den späteren Deutschen Meister Mainz 05 haben meine Jungs in Potsdam ein super Finale gegen den 1. FC Köln gespielt und mehr als unglücklich verloren. Es war ein tolles Spiel beider Mannschaften und Werbung für den deutschen U19-Fußball. Natürlich sind Finalniederlagen besonders schmerzhaft und bitter. Damit umzugehen und daraus zu lernen, gehört aber eben auch zur Ausbildung.

Die Saisonbilanz der U17, die sie in der kommenden Saison übernehmen: 15 Spiele, 41 Punkte – drei Gegentore. Müssen Dortmund und der Rest der Weststaffel zittern?

So einfach funktioniert Fußball nicht: U17 ist noch Jugendfußball, U19 aber schon Männerfußball. Unsere Jungjahrgänge sind talentiert, müssen aber auch erst einmal in der U19 ankommen. Dabei haben sie meine volle Unterstützung.



Von den Sportfreunden Schwäbisch Hall abgesehen hat keiner so viel Sparkassen-cup Erfahrung wie Sie. Zuletzt sprechen Sie aber immer wieder auch übers Aufhören und Ruhestand – nach über 25 Jahren als Cheftrainer der Schalker U19. Müssen sich die Fans in Schwäbisch Hall damit anfreunden, Abschied von Ihnen zu nehmen?

Wenn wir eingeladen werden, bin ich auch 2024 in Schwäbisch-Hall wieder am Start. Danach wird man dann sehen.

Hotel-Restaurant Sonneck

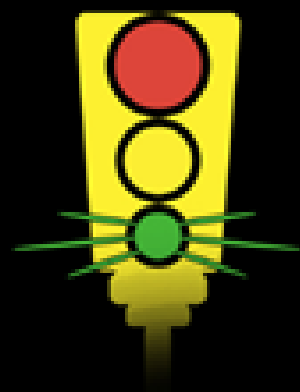
Telefon: +49 791 970 670
E-Mail: info@sonneck-klenk.de



*frische und
deutsche Küche*



Und unsere Bar „Heiners Pub“ ist auch noch da!



FAHRSCHULE HOFMANN



Schwäbisch Hall · Mainhardt · Michelfeld

**4 Filialen
in der Region SHA**

**Unterlimpurger Straße 47
74523 Schwäbisch Hall**

Unterricht Di. + Do. 19.00 - 20.30 Uhr

**Hauptstraße 45
74535 Mainhardt**

Unterricht Mi. 19.00 - 20.30 Uhr

**In der Kerz
74545 Michelfeld**

Unterricht Mo. + Fr. 19.00 - 20.30 Uhr

**Wir bieten täglichen
Theorieunterricht an!**



Tel.: 0791 / 4 12 90

Fax: 0791 / 4 78 08

Mobil: 0174 / 3 12 38 19

Oder per E-Mail:

fs-hofmann@t-online.de



www.fs-hofmann.de



NACHGEFRAGT BEI Oliver Reiß

Sie haben die letzte Saison in der Staffel Nord/Nordost als Erster abgeschlossen, dabei nur eine Niederlage einstecken müssen. Welches Fazit würden Sie aus der Runde ziehen?

Oliver Reiß: Sie erwähnen es, nur eine Niederlage. Da bleibt mir gar nichts anderes übrig, als hochzufrieden zu sein. Es geht dabei auch nicht nur darum, wie viele Punkte wir geholt haben, sondern auch um die tolle Entwicklung, die die Mannschaft genommen hat. Es war eine super Saison – als i-Tüpfelchen kommt noch hinzu, dass der eine oder andere Spieler Einsätze bei den Profis sammeln konnte.

In der Meisterschaftsrunde haben Sie sich im Halbfinale bereits im Hinspiel gegen Dortmund beim 0:4 ein tiefes Loch gegraben – zu tief, um das Finale zu erreichen. Die schlechteste Saisonleistung zu einem denkbar schlechten Zeitpunkt?

Nein, das würde ich nicht einmal sagen. Wir hatten gegen den BVB die schwächsten zehn Minuten in der Saison, haben drei Tore kassiert. Die Leistung war in den restlichen 80 Minuten eigentlich ganz gut. Die Enttäuschung hält sich auch wegen dem Rückspiel in Grenzen. Einer-

seits, weil die Mannschaft eine Entwicklung genommen und 1:0 gewonnen hat. Darüber hinaus war die Leistung noch besser als das Ergebnis. Bis zu dem Zeitpunkt hatte niemand gegen den BVB so gut gespielt wie wir.

Im DFB-Pokal haben Sie im Halbfinale 9:8 nach Elfmeterschießen gegen den späteren Pokalsieger Köln verloren. So nah dran, dann in der Lotterie zu verlieren, ist das schmerzhaft oder verbuchen Sie das einfach als Pech?

Ich würde lügen, wenn ich jetzt sagen würde, dass ich nicht enttäuscht gewesen wäre. Das Elfmeterschießen hat für den Moment danach nochmal eine größere Enttäuschung ausgelöst. In dem Moment ist das schon bitter. Aber mit ein bisschen Abstand kann man es besser



einordnen. Die Leistung war echt gut, als Trainer stelle ich das höher als das reine Ergebnis. Am meisten ärgert mich, dass den Spielern die Chance genommen wurde, das Finale zu spielen. Dabei geht es gar nicht unbedingt um den Titel, sondern um die Erfahrung, den Trubel drum herum.

Union Berlin hat die Hertha bei den Profis in den letzten Jahren überholt. Im Jugendbereich waren die Kräfteverhältnisse aber klar verteilt,

zu ihren Gunsten. Doch in der vergangenen Saison wurde Union in der Nordstaffel Vierter, hat mit Marco Grote einen erfahrenen Trainer, der die Staffel gut kennt. Die eine Saisonniederlage, von denen wir es schon hatten, hat Ihnen Union zugefügt. Außerdem verpflichten die Eisernen für die kommende Saison zum ersten Mal Spieler außerhalb von Berlin. Wächst da ernsthafte Konkurrenz innerhalb der Stadtgrenzen heran?

Wenn man die Entwicklung der Profimannschaft anschaut, war das ja nur eine Frage der Zeit, dass die Akademie nachzieht. Stand Jetzt haben wir im Jugendbereich noch klar die Nase vorn, aber da wächst definitiv Konkurrenz heran. Die Champions-League-Millionen schaden Union sicherlich auch nicht. Wir sind wach!

Welche Rolle spielt der Abstieg der Profimannschaft für Ihre Arbeit?

Wie wir ausbilden und wie wir Fußball spielen, beeinflusst das nicht. Der Schritt war auch in der ersten Liga nicht so groß, auch in der Abstiegskampfphase haben unsere Spieler Einsätze bekommen. Aber: In der Kombination aus zweiter Liga und dem Trainer Pál Dárdai, könnte die Arbeit der Akademie an Gewicht gewinnen.

Sie haben Pál Dárdai angesprochen. Die Vereinslegende bleibt Cheftrainer, kennt den Verein wie niemand anderes. Hilft Ihnen das?

Definitiv. Uns konnte wohl nichts Besseres passieren. Der Verein will mehr auf die Jugend setzen und Dárdai hat ein ausgeprägtes Verständnis für die Arbeit der Akademie. Der Austausch ist entsprechend noch enger. Auch bei punktuellen Einsätzen der Spieler im Training oder in Pflichtspielen hilft das sicher. Allerdings ist der Unterschied für meine alltägliche Arbeit auf dem Trainingsplatz nicht allzu groß.

Von Dominik Guggemos

IT'S WHY WE PLAY

adidas

MIT EXKLUSIVEN 11TEAMSPTS STYLES

GRATIS EQUIPMENT-PAKETE AB 150€ NETTOSTELLWERT





Immer in Bewegung bleiben.

**Ihre Partner für Versicherungen
und Vorsorge in der Region.**

SV SparkassenVersicherung
SV Team Ralf Wacker
Schönebürgstr. 10
74564 Crailsheim
Tel.: 07951-9618-0
Fax: 0791-97179-11
ralf.wacker@sparkassenversicherung.de
[sv.de /ralf.wacker](http://sv.de/ralf.wacker)

 **Sparkassen
Versicherung**



NACHGEFRAGT BEI Thomas Johrden

Sie sind zum ersten Mal beim Sparkassen-Bundesligacup mit dabei. Was versprechen Sie sich von dem Turnier?

Thomas Johrden: Wir freuen uns auf die tollen Begegnungen, die uns erwarten – vor allem auf die überregionalen Spiele. Das sind Mannschaften auf absolutem Topniveau, mit denen wir uns messen können.

Sie übernehmen diese Saison die U19, nachdem Sie mit der U17 in der vergangenen Saison Siebter geworden sind. Sie kennen den jüngeren Jahrgang also gut. Was erwarten Sie von ihm in der kommenden Saison?

Wir ziehen den älteren Jahrgang gerne frühzeitig hoch zur U21, auch um dem jüngeren Jahrgang mehr Spielzeit zu ermöglichen. Ich finde den jungen Jahrgang sehr vielversprechend, was die Persönlichkeit und die menschlichen

sowie fußballerischen Qualitäten angeht. Die beiden Jahrgänge zusammen – ich kenne den älteren auch noch aus der U17 –, haben schon das Potenzial, etwas Besonderes zu werden.

Der ältere Jahrgang hat die letzte Saison auf Platz 3 abgeschlossen. Schalke-Trainer Norbert Elgert sagt gerne, dass U17 noch Jugend, U19 aber schon Seniorenfußball ist. Können die erfahrenen Spieler die jungen heranführen?

U17 ist natürlich etwas anderes als U19, das stimmt. Der ältere Jahrgang sollte vorangehen. Aber auch die jungen Spieler müssen sich recht schnell auf dem Niveau beweisen. Wir haben auch beim jüngeren Jahrgang den ein oder anderen Spieler, dem wir eine Führungsrolle zutrauen. Wie sich die Hierarchie genau herauskristallisiert, wird man im Laufe der Saison sehen.



Sie arbeiten seit 2017 in verschiedenen Positionen beim HSV. Ihre Spielerkarriere begann aber in der Jugend von Werder Bre-

men. Wird man da freundlich in der anderen Hansestadt empfangen?

Natürlich (lacht). Mir gefällt es super hier in Hamburg, fühle mich mittlerweile als Hamburger. Es hilft sicher, dass ich meine Frau hier kennengelernt und mein Sohn in Hamburg geboren wurde. Aber ich war auch sieben Jahre lang in Bremen und habe noch ein sehr gutes Verhältnis zum Verein und der Stadt.

Wie würden Sie ihre Philosophie beschreiben, wie wollen Sie Fußball spielen lassen?

Jetzt erzähle ich das hier in großen Worten und dann spielen wir in Schwäbisch Hall wahrscheinlich einen Mist zusammen (lacht). Im Ernst, es geht am Ende darum, dass die Jungs Spaß haben. Das soll man auch sehen. Spaß hat man, wenn man den Ball hat. Und wenn man ihn nicht hat, jagt man ihn.

Die Profimannschaft ist zuerst auf dramatische Weise am direkten Aufstieg in die Bundesliga gescheitert, danach in der Relegation gegen den VfB Stuttgart unterlegen. Wie verfolgt man diese Spiele als Jugendtrainer?

Wenn es die Zeit zulässt, versuche ich natürlich, so häufig wie möglich im Stadion zu sein – immer geht das nicht, klar. Aber natürlich ist man emotional voll mit dabei – vor allem, wenn dann noch Spieler auf dem Platz stehen, die man selber als Co- oder Cheftrainer gecoacht hat. Emotionalität gehört zum Fußball dazu, man ist da nicht nur Trainer oder Angestellter. Vorsichtig formuliert, tat das Saisonende dann natürlich schon weh.



**WIR SUCHEN DICH!
TRAINER:IN (M/W/D)**



GEHEN SIE BEIM HAUSBAU AUF NR. SICHER

MIT EINEM ERFAHRENEN BAUPARTNER
UND ZERTIFIZIERTER QUALITÄT

Spf spielten als Aufsteiger in die Verbandsliga eine tolle Saison

Mehr als zufrieden waren die Verantwortlichen der Spf mit dem Abschneiden der Mannschaft in der vergangenen Saison 2022/23.

Keiner hat damit gerechnet dass man als Aufsteiger, dazu noch lange im Rennen um den Relegationsplatz zum Aufstieg in die Oberliga, auf Platz vier die Saison beendet.

Das Ziel für die Spf war vor Saisonstart klar gesteckt, Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln. Und dies gelang dem Team von Trainer Thorsten Schift erstaunlich gut. In der Winterpause rangierte die Mannschaft auf Platz zwei. Die Gründe für die starke Runde sicherlich die starke Defensive, die stets stabil stand und in 34 Spielen nur 40 Gegentore zuließ. Besser in dieser Statistik waren nur die beiden erstplatzierten und Aufsteiger in die Oberliga, TSV Essingen und Normannia Gmünd mit je 30.

Andererseits konnte aber auch der Ausfall von Kapitän und Torjäger Volkan Demir (Kreuzbandriss) gut abgefangen werden – im Kollektiv aber auch von Günter Schmidt, der 21 Treffer erzielte (somit Rang zwei in der Torjägerliste).

Außerdem war die Mannschaft konditionell sehr stark. In vielen Spielen konnte man deutlicher zulegen als der Gegner. Dazu spielte sicher auch eine Rolle, dass der Kader sehr breit und ausgeglichen besetzt war.

Vorfreude herrscht jetzt schon auf die neue Runde. Mit Daniel Schmelzle, Benjamin Kurz, Jannik Dannhäußer, Bojan Spasojevic, Sascha Esau hat man erfahrene Spieler aus der Oberliga/Verbandsliga verpflichten können, mit Maximilian Schön, Jonas Dambacher, Samuel Weidner und Rico Graf aus der eigenen U19 Spieler sowie dem neuen dritten Torhüter Paul Dreiling ist der Kader gut aufgestellt.





Wir
wünschen ein
erfolgreiches
Turnier!



Cool bleiben wie die Profis

LIKE STEGO!

STEGO ist ein renommierter und weltweit führender Anbieter von innovativen Lösungen für die Schaltschrankklimatisierung.

Mit unserem optimalen Thermal Management schützen wir elektronische Bauteile in einer Vielzahl von Branchen. Unsere zertifizierten Produkte gewährleisten optimale Funktion, Langlebigkeit und geringen Platzbedarf bei herausragender Qualität und Zuverlässigkeit.



STEIGEN SIE BEI UNS EIN!

www.stego.de/karriere-bei-stego



Bezirksliga SG SSV/Spf

Lange Zeit spielte man um die beiden vorderen Tabellenplätze, mit dem Ziel den Aufstieg in die Landesliga zu schaffen, mit. Entweder Direktaufstieg als Meister oder Relegation als Zweiter. Nach tollen Spielen mit klaren Siegen über Mitkonkurrenten kam aber dann ein unerklärlicher Einbruch. Gegen Mannschaften aus den ganz hinteren Regionen der Bezirksligatabelle ließ man wichtige Punkte liegen und landete in der Endabrechnung lediglich auf Rang drei.



Kreisliga B SG SSV/Spf

Besser machte es das Team in der Kreisliga B4. Von Beginn an setzte sich die Mannschaft von Trainer Markus Stapf an der Tabellenspitze fest, Sieg um Sieg wurde eingefahren. So war die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Kreisliga A1 schon lange vor Saisonende „eingetütet“.

Mit 11 Punkten Vorsprung und einem Torverhältnis von 116:23 (dabei war Djiali Boudia mit 35 Treffern beteiligt) war es am Ende eine überlegende Saison.

MANGO
ONLY

TALLY WEIJL

VERO MODA

Street One

ONLY & SONS
EST. MMXIII

s.Oliver

NIKE

CECIL

HAILYS

ZABAIENE®

TIMEZONE

comma,

JACK & JONES®

BIJOU BRIGITTE

Tamaris®

bugatti
we are europe

MODEPARK RÖTHER

Über 300 Modemarken



Sichern Sie sich viele
exklusive Vorteile mit der
MODEPARK RÖTHER
Kundenkarte.

BRAX
FEEL GOOD

Daimlerstraße 71 · 74545 Michelfeld



A-Junioren: U19 spielte als Aufsteiger in die Verbandsstaffel eine tolle Saison 2022/23

Von Beginn an war die Mannschaft vom Trainergespann Nico Sasso/Philipp Strohmeier im vorderen Tabellendrittel zu finden, man hatte nie etwas mit dem Abstieg zu tun. Die Mannschaft hat sich sofort an das Niveau der Verbandsstaffel angepasst, ständig pendelte man zwischen Rang drei und fünf hin und her. Am Ende der Saison war es dann ein sehr guter vierter Tabellenplatz.

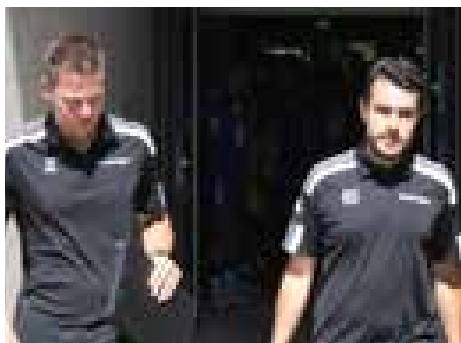
Im Verbandspokal gelang in der 1. Runde ein müheloser 3:0 Erfolg bei der SG Weinstadt, gegen den Oberligisten FSV Hollenbach in Runde 2 ein doch überraschender 3:2 Erfolg. Dabei lag man nach nur 10 Minuten schon mit 0:2 im Rückstand. Im Achtelfinale war dann aber das aus, mit 0:6 unterlag man dem späteren Pokalsieger Stuttgarter Kickers.

Zur neuen Saison gibt es auf der Kommando-Brücke – spricht Trainerposition – einen Wech-



sel. Die Aufstiegstrainer Sasso/Strohmeier übergeben das Kommando an die bisherigen U17 Trainer Jens Zink und Robin Steinle. An dieser Stelle vielen Dank an Nico und Philipp für eure tolle Arbeit (Aufstieg aus der Landes-

staffel und sorgenfreie Verbandsligasaison). Jens und Robin viel Erfolg mit eurem neuen Team. In der U17 habt ihr mit der Mannschaft den Aufstieg in die Verbandsstaffel geschafft, das spricht für euch.



Spiel mit in unserer Mannschaft



Unsere Mannschaft sucht:

- **Fachkraft Qualitätssicherung** (m/w/d)
für unsere Qualitätsabteilung
- **Personalsachbearbeiter** (m/w/d)
für unsere Personalabteilung
- **Werkzeugmechaniker** (m/w/d)
für unseren Präzisionswerkzeugbau
- **Einrichter für Pressen** (m/w/d)
für unsere Stanzerei
- **Anlagenelektriker** (m/w/d)
für unsere Instandhaltung

Wir suchen Nachwuchstalente zum Ausbildungsbeginn 2024:

- **Werkzeugmechaniker** (m/w/d)
Ausbildungsdauer 3,5 Jahre
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
Ausbildungsdauer 3,5 Jahre
- **Mechatroniker** (m/w/d)
Ausbildungsdauer 3,5 Jahre
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
Ausbildungsdauer 3,5 Jahre
- **Maschinen-/Anlagenführer** (m/w/d)
Ausbildungsdauer 2 Jahre

JETZT BEWERBEN über unser Online-Karriereportal unter www.droelle-gmbh.de



DRÖLLE

STANZ- UND UMFORMTECHNIK

DRÖLLE GmbH Stanz- und Umformtechnik
Brückäckerstr. 11 74523 Schwäbisch Hall

Tel.: 07907 9889-0
www.droelle-gmbh.de

B-Junioren – überzeugend holte sich die U17 den Meistertitel in der Landesstaffel und somit den Aufstieg in die Verbandsstaffel.

Von Beginn an machte die Mannschaft des Trainergespanns Jens Zink/Robin Steinle klar, wir wollen den Titel.

So setzte man sich bereits am dritten Spieltag an die Tabellenspitze und baute den Vorsprung auf die Konkurrenz Schritt für Schritt aus. Erst am 14. Spieltag musste die Mannschaft erfahren wie sich eine Niederlage anfühlt, bei der Sport-Union Neckarsulm unterlag man mit 3:2. Aber aufgrund der sieben Punkte Vorsprung auf den Zweiten der Tabelle, SGV Freiberg, war dies kein Beinbruch.

Und am 19. Spieltag war es dann soweit. Durch einen 4:1 Erfolg gegen den FV Markgröningen vor über 100 Zuschauern wurde die Meisterschaft klar gemacht. Trainer und Spieler belohnten sich somit drei Spieltage vor dem Saisonende mit dem ersten Platz und somit dem Aufstieg in die Verbandsstaffel.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Eltern und treuen Zuschauern die die Mannschaft Woche für Woche unterstützen, die Jungs ins Training fahren und mitfiebern als würden sie selber spielen.



- Welt verschönern ✓
- Ehrbares Handwerk ✓
- Klasse Kolleg*innen ✓
- Einzigartige Projekte ✓
- Krisenfeste Branche ✓
- Gutes Geld verdienen ✓
- Familienunternehmen ✓
- Top Ausbildungsbetrieb ✓
- Karrieremöglichkeiten ✓



EINE RUNDE SACHE!

Bewirb Dich jetzt ganz easy auf www.widmann-gruppe.de

OPTIMA

We care for people

Mutig und zuverlässig

im Team vorangehen.



Mit Begeisterung die Zukunft gestalten.
Jeden Tag das Beste geben. Das verbindet
Vereine und Unternehmen wie Optima.
Wir wünschen allen ein erfolgreiches Turnier.

Jetzt im Team durchstarten:
www.karriere-bei-optima.de



C-Junioeren





Wir suchen Sie!

In mehreren Bereiche suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte Mitarbeiter, die mit uns die Energiewende gestalten und aktiv am Klimaschutz mitarbeiten möchten!

Was wir Ihnen bieten:

- sinnstiftende Tätigkeit in und für die Region
- krisensicheres Arbeitsumfeld
- vergünstigte Fahrkarten für ÖPNV
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Alle Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf www.stadtwerke-hall.de/offene-stellen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Bewerbermanagementteam, Tel. 0791 401-750.



Lernen Sie uns kennen



stadtwerke
Schwäbisch Hall GmbH



D-Junioren





ich liebe esTM



E-Junioren



• Arbeitsbühnen
 • Rollgerüste
 • Stapler

simply the best
www.fs-hofmann.de

SPORTS
 OUTDOOR
 ACTIVEWE



Holz ist unsere Leidenschaft

Sicherheitstüren • Terrassen

Decken • Böden • Leisten • uvm

**Schönste Ausstellung
weit und breit!
Spüren und fühlen
Sie den **Qualitäts-
unterschied ...****

- Erstklassiges Sortiment
- Persönliche Beratung
- Bester Rundum-Service

**HOLZ
HERRMANN**

Ziegmühle 6
74538 Rosengarten-Westheim
Telefon: 0791 - 950 110
info@holz-herrmann.de
www.holz-herrmann.de

AUTO.GRUPPE
KOCH

Glück auf vier Rädern.

Finden Sie Ihr Traumauto – hier bei Koch.

Wir bieten Ihnen attraktive Neu- und Gebrauchtwagenangebote zu exklusiven Konditionen.

Besuchen Sie uns an einem unserer Standorte!

koch-autogruppe.de

Schwäbisch Hall • Gaildorf • Crailsheim • Ellwangen • Öhringen • Möckmühl • Künzelsau • Westhausen



Nutzfahrzeuge

Nachwuchs gesucht

Du spielst gern Fußball und bist Jahrgang 2018 - 2016? Dann schau doch mal beim PROBETRAINING bei uns vorbei!

Wir, die Sportfreunde Schwäbisch Hall, suchen wieder Nachwuchs für unser F-Jugend-Team, in dem schon die kleinen Stars mitkicken können und damit frühestmöglich gefördert werden.

Mit viel Spaß und Begeisterung werden unsere Junioren an den Mannschaftssport herangeführt und erlernen die koordinativen und technischen Grundlagen des Spiels.

Wo? Optima Sportpark (Auwiese)
Spitalmühlenstraße 28,
74523 Schwäbisch Hall

Wann? Ab sofort! - Bei Interesse,
einfach vorbeikommen...



Landbäckerei Konditorei

GLÜCK

China **Asia Restaurant**
亞洲酒家
Qualität seit 1982
Gelbinger Gasse 49, 74523 Schwäbsch Hall
Di - So 11.30 - 14.30 u. 17.30 - 22.30 Uhr, Mo Ruhetag
Telefon 07 91-83 61
Alle Speisen auch zum Mitnehmen
www.asia-china-restaurant.de

Quelle: H



**FENSTERDEKORATION
BODENBELÄGE
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
und mehr...**



**Michelfeld - an der B 14
Telefon (07 91) 8 98 05**

hachtel
Leben mit Glas

Innovationsführer in Klimaschutzverglasung

www.glas-hachtel.de

Gefördert durch:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

Helmut Hachtel GmbH
Kolpingstraße 3 | D-74523 Schwäbisch Hall

Telefon: +49 (0) 7 91 / 9 50 95-0
info@glas-hachtel.de

Die "Soccerkids" der Sportfreunde Schwäbisch Hall – eine Erfolgsgeschichte

Das Jahr 2022 war ein erfolgreiches Jahr für die Sportfreunde. Die 1. Mannschaft sowie die A-Junioren steigen in die Verbandsliga bzw. Verbandsstaffel auf. Was hat das mit der Fußballschule „Soccerkids“ der Sportfreunde zu tun? Nun, sehr viel!

Allein 10 Spieler der erfolgreichen A-Jugend waren ab der F-Jugend bei den „Soccerkids“. Und auch im Kader der 1. Mannschaft sind Spieler, die in jungen Jahren dort ausgebildet wurden. Als Marco Dierolf und Rainer Graf die Fußballschule 2011 gründeten, konnten sie nicht ahnen, wie erfolgreich das Projekt sein würde. Ziel war es mit einem Zusatztraining talentierte Kinder zwischen 7 und 10 Jahren sportlich, aber auch sozio-kulturell zu fördern und ihnen etwas Besonderes zu bieten.



bei Eintracht Frankfurt; Leandro Mlinaric (U-15 Nationalspieler Kroatien) und Leo Krasniqi, beide U17 Bundesliga TSG Hoffenheim; sowie Nico Kröss U-19 Bundesliga (Heidenheim, VfB Stuttgart). Zur Zeit sind außerdem 3 Soccerkids des Jahrgangs 2009 bei der TSG Hoffenheim .

Kontaktperson:
Marco Dierolf;
Telefon: 0176 69 60 76 63
email: marcodierolf@hotmail.com

Inzwischen leitet Marco Dierolf die Fußballschule der Sportfreunde zusammen mit Robin Steinle und der Hohenloher Fußball kann sich glücklich schätzen ein solches Angebot für Talente in der Region zu haben.

Im Lauf der Jahre fanden sich großartige Talente ein, die von den beiden erfahrenen Fußballern und Sportlehrern entsprechend gefördert wurden. Ab dem D-Jugend-Alter fanden die meisten ihren Weg in die DFB- Stützpunkte und viele sogar in die Nachwuchsleistungszentren der Profivereine.

Genannt seien hier stellvertretend Dilara und Ilayda Acikgöz, z. Zt. U-19 Nationalspielerinnen

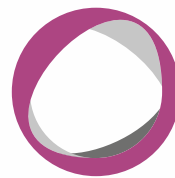


Deininge Rohstoffe GmbH

Eugen-Kübler-Str. 1 | 74538 Rosengarten

Tel: 0791 / 95 661 35-0

Mobil: 01 74 / 3 10 36 81



DEININGER
ROHSTOFFE

Anpfiff

zum richtigen Recycling



&

zeigen Sie Ihrem Abfall die

gelbe Karte!



Wir beraten Sie gern zu Ihrem individuellen Abfallmanagement. Vom einfachen Container bis zur Komplettlösung.



Halls OB Hermann-Josef Pelgrim freut sich mit Andreas Brysch und Sebastian Escherich (von rechts) vom Turniersieger 1860 München. FOTO: KÖPF

BUNDESLIGA-CUP

■ Gruppe 1:

Hohenlohe-Auswahl - Stuttgarter Kickers	0:1
Karlsruher SC - 1. FC Kaiserslautern	0:0
Hohenlohe-Auswahl - Eintracht Frankfurt	0:0
SV Stuttgarter Kickers - Karlsruher SC	1:1
1. FC Kaiserslautern - Eintracht Frankfurt	0:1
Hohenlohe-Auswahl - Karlsruher SC	1:2
SV Stuttgart, Kickers - 1. FC Kaiserslautern	1:0
Karlsruher SC - Eintracht Frankfurt	1:0
Hohenlohe-Auswahl - FC Kaiserslautern	0:2
SV Stuttgart, Kickers - Eintracht Frankfurt	0:1
1. Karlsruher SC	4 4:2 8
2. Stuttgarter Kickers	4 3:2 7
3. Eintracht Frankfurt	4 2:1 7
4. 1. FC Kaiserslautern	4 2:2 4
5. Hohenlohe-Auswahl	4 1:5 1

■ Gruppe 2

Spf Schwäbisch Hall - Manchester City	1:2
1. FC Nürnberg - FSV Mainz 05	0:0
Spf Schw. Hall - TSV 1860 München	0:0
Manchester City - 1. FC Nürnberg	1:0
FSV Mainz 05 - TSV 1860 München	0:2
Spf Schw. Hall - 1. FC Nürnberg	0:2
Manchester City - FSV Mainz 05	1:1
1. FC Nürnberg - TSV 1860 München	1:1
Spf Schwäbisch Hall - FSV Mainz 05	0:1
TSV 1860 München - Manchester City	0:0
1. TSV 1860 München	4 5:1 8
2. Manchester City	4 4:2 8
3. 1. FC Nürnberg	4 3:2 5
4. FSV Mainz 05	4 2:3 5
5. Sportfreunde Hall	4 1:7 0

■ Halbfinale

Karlsruher SC - Manchester City	1:0
TSV 1860 München - Stuttgarter Kickers	2:0

■ Platzierungsspiele:

Um Platz 9: Hohenlohe - Spf. Hall	13:12 n.E.
Um Platz 7: Kaiserslautern - FSV Mainz	1:0
Um Platz 5: Frankfurt - 1. FC Nürnberg	0:3
Um Platz 3: Manchester - Stuttg. Kickers	2:0

■ Finale

Karlsruher SC - TSV 1860 München	7:6 n.E.
----------------------------------	----------

JUNIORENFUSSBALL / Bundesliga-Cup: 1200 Zuschauer kommen zur Premiere des A-Jugend-Turniers

1860 München gewinnt ersten Cup

An zwei Tagen hochklassiger Fußball auf der Auwiese – Nuancen geben den Ausschlag

So ist es eben im modernen, hochklassigen Fußball: Die Spiele werden durch Fehler entschieden. Bloß, wenn keine Mannschaft einen macht, bleibt nur das Glück als letzte Instanz. So gewann der TSV 1860 München das Finale des ersten Haller Bundesliga-Cups gegen den KSC mit 7:6 im Elfmeterschießen.

HOLGER STRÖBEL

Damit hat die Premiere des ambitionierten Turniers, veranstaltet von den Haller Sportfreunden, einen würdigen Sieger gefunden. Die Münchner, Dritter der Bundesliga und im Turnierverlauf ungeschlagen (nur ein 0:0 gegen Manchester trübte die Bilanz), boten über brutto 180 Fußballminuten eine durchweg konzentrierte Leistung.

Indes: das taten andere auch. Der Finalgegner Karlsruher SC zum Beispiel, oder die physisch extrem starken Gäste aus Manchester City. Auch die Stuttgarter Kickers oder Eintracht Frankfurt hätten das Turnier gewinnen können.

Das Niveau der Mannschaften (sicher mit Ausnahme der Gastgeber und der Hohenlohe-Auswahl) lag so dicht beieinander, dass die Frage nach Sieg, Niederlage oder Remis meist nur durch individuelles Versagen beantwortet wurde – oder durch herausragende Momente eines Einzelspielers. Nicht umsonst endeten die meisten Partien mit der Differenz von nur einem Tor.

„Wir sehen hier Junioren-Fußball auf absolutem Top-Niveau“ jubelte beispielsweise Wolfgang Schneck, obwohl den von ihm trainierten

Stuttgarter Kickers im Halbfinale die Luft ausgegangen war.

Ein Kopfball von Anton Funk und ein von Manuel Duhnke abgeschlossener Konter brachten den TSV 1860 München gegen das Team von Schneck ins Finale. Manuel Duhnke wurde, zusammen mit Karl Bermingham aus Manchester, Torschützenkönig des Turniers. Beide erzielten je drei Treffer.

Im zweiten Halbfinale sah es lange so aus, als würde der englische Meister Manchester City Finalpartner der „Löwen“ sein. Die Gäste von der Insel hatten die Partie im Griff und waren den Karlsruhern vor allem körperlich überlegen. Ironie des Spielverlaufs: Ausgerechnet per Kopf und in der letzten Spielminute gelang Christian Essig der Siegtreffer für die Badener.

Für KSC-Trainer Michael Kaucinski, trotz der Final-Niederlage, ein großer Erfolg. „Bei diesem Teilnehmerfeld hätte ich nie gedacht, dass wir soweit kommen.“ Karlsruhe war in der Vorsaison abgestiegen, schaffte aber die prompte Rückkehr



Dieses Kopfballduell gewannen die A-Junioren des KSC (helle Trikots). Das Turnier allerdings entschied der TSV 1860 München für sich: Mit 7:6 im Elfmeterschießen, zuvor war kein Tor gefallen. FOTO: KÖPF

in der Bundesliga. Dort wird wohl der erste Haller Cup-Gewinner in der neuen Saison eine Favoritenrolle spielen. Auch wenn man den Pokal in erster Linie Torwart Kevin Maschke („Elfmeter sind mein Hobby“) zu verdanken hatte, der den entscheidenden 20. Strafstoß abwehren konnte. Maschke hatte aber schon vorher etliche gute Paraden gezeigt.

In der Saison 2003/2004 wurde 1860 Dritter. „Man sollte sich im Le-

ben immer verbessern wollen“, sagt Trainer Claus Schromm – das Ziel kommt nicht von ungefähr, denn Platz eins oder zwei qualifizieren zum Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft.

Zuzutrauen ist das den Münchnern – und ein paar anderen Teams, die sich am Wochenende in Hall vorgestellt haben, durchaus auch.

■ Der erste Bundesliga-Cup: Fazit und Ausblick im morgigen HT.

Quelle: Haller Tagblatt

ERGEBNISSE

■ Gruppenspiele

Manchester City - Spf Schw. Hall	2:1
Hertha BSC - 1. FC Nürnberg	0:2
Karlsruher SC - FC Schalke 04	0:1
1. FC Kaiserslautern - FSV Mainz 05	0:0
Spf Schw. Hall - Karlsruher SC	0:2
1. FC Nürnberg - 1. FC Kaisersl.	0:0
FC Schalke 04 - Manchester City	2:0
FSV Mainz 05 - Hertha BSC Berlin	0:2
Spf Schw. Hall - FC Schalke 04	0:0
1. FC Kaiserslautern - Hertha BSC	0:1
Manchester City - Karlsruher SC	2:2
1. FC Nürnberg - FSV Mainz 05	0:0

■ GRUPPE I:

1. FC Schalke 04	3:0	7
Karlsruher SC	4:3	4
Manchester City	4:5	4
Spf Schwäbisch Hall	1:4	1

■ GRUPPE II:

Hertha BSC Berlin	3:2	6
1. FC Nürnberg	2:0	5
1. FC Kaiserslautern	0:1	2
FSV Mainz 05	0:2	1

■ Halbfinale

FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg	2:0
Hertha BSC - Karlsruher SC	0:0; 4:3n.E.

■ Spiel um Platz 7

Spf Schw. Hall - FSV Mainz 05	0:1
-------------------------------	-----

■ Spiel um Platz 5

Manchester C. - 1. FC Kaisersl.	4:3 n.E.
---------------------------------	----------

■ Spiel um Platz 3

1. FC Nürnberg - Karlsruher SC	1:0
--------------------------------	-----

■ Finale

Hertha BSC - FC Schalke 04	0:0; 1:4 n.E.
----------------------------	---------------



Umut Kaya war der beste Spieler des Turniers. Der Karlsruher hat einen holländischen und türkischen Pass, spielte aber dennoch schon für die deutsche U-18-Nationalmannschaft. Allerdings konnte er sich nicht entscheiden, Deutscher zu werden. Damit war seine Laufbahn beim DFB beendet.



Die Freude kannte kaum Grenzen: Der Schalker Nachwuchs gewann gestern das Finale gegen Hertha BSC im Elfmeterschießen. FOTOS: SELVAKUMARAN

FUSSBALL / Bundesliga-Cup der A-Junioren in Schwäbisch Hall – Entscheidung im Elfmeterschießen

Schalke tanzt im Kreisel

Hertha BSC verliert das Finale – Karlsruher Umut Kaya zum besten Spieler gewählt

Minutenlang tanzten die Schalker im Strafraum. Zu feiern hatten sie den Sieg beim zweiten Sparkassen-Bundesliga-Cup. Im Finale besiegte der FC Schalke 04 die Mannschaft von Hertha BSC Berlin. „Hertha hat die spielstärkste Mannschaft, wir die beste Abwehr“, analysierte Gelsenkirchens Trainer Norbert Elgert.

JÜRGEN STEGMAIER

Die Schalker kassierten weder in einem von drei Gruppenspielen einen Gegentreffer, noch im Halbfinale oder Finale – „also haben wir verdient gewonnen“, meinte

Schalke-Coach Elgert. Die Freude bei den jungen Schalkern wollte kein Ende mehr nehmen: Sie fassten sich an den Händen, bildeten im Strafraum einen Kreis, sangen, tanzten und feierten ihren Sieg, als sei die Deutsche Meisterschaft entschieden. „Die Mannschaft ist ganz neu zusammengestellt, sie muss sich erst noch finden. Die Lungs waren jetzt drei Wochen eng beieinander, um sich auf die Bundesliga-Saison vorzubereiten. Jetzt haben sie dieses ausgezeichnet besetzte Turnier gewonnen und freuen sich einfach riesig über diesen Erfolg“, meinte Norbert Elgert.

Doch Schalke hatte noch mehr zu feiern: Ralf Fährmann, Torwart der U-19-Nationalmannschaft, wurde von den Trainern zum besten Keeper des Turniers ausgezeichnet. Andre Kilian, ebenfalls Gelsen-

kirchen, war mit vier Treffern der erfolgreichste Torschütze.

Wie sehr ihn die Final-Niederlage enttäuscht, war aus Dirk Schlegels Gesicht nicht abzulesen. Der Hertha-Coach hatte vier seiner Besten in Berlin lassen müssen. Diese spielen in der U-23-Mannschaft Regionaliga.

Hertha hatte die anerkanntermaßen spielstärkste Mannschaft mit nach Hall gebracht. Der Berliner waren direkt von England nach Hall gekommen. „Dort haben wir viel Powerfußball spielen müssen“, erzählt Schlegel. In Hall hatten die Berliner zunächst allerdings zwei Aussetzer in der Defensive. So verloren sie gleich ihr erstes Spiel gegen Nürnberg.

Das Finale war geprägt von vielen Aktionen im Mittelfeld, Chancen gab es so gut wie keine – die

beste hatte Hertha zu Beginn der zweiten Hälfte, doch Nationaltorhüter Ralf Fährmann im Schalker Tor hielt mit einem phantastischen Reflex. Auch in der Verlängerung war keine Mannschaft bereit, ein Risiko einzugehen. So standen die Zeichen schon früh auf Elfmeterschießen. Dabei hatten die Berliner kein Glück – ganz im Gegensatz zum Halbfinale, in dem sie sich gegen Karlsruhe durchgesetzt hatten.

Die Spiele der Jugend-Bundesligisten beeindruckten durch ein sehr hohes Tempo und enorme Dynamik in den einzelnen Aktionen. Läuferisch stark, am Ball brillant, taktisch clever, auch außerhalb des Platzes sehr diszipliniert – der Bundesliga-Nachwuchs präsentierte sich in Schwäbisch Hall so, wie sich viele der rund 1000 Zuschauer die Profis von morgen vorstellen.

Quelle: Haller Tagblatt



Haller Tagblatt

Im Verbund der SÜDWEST PRESSE

Weil das Hier zählt

4 Wochen
kostenlos
testen
endet automatisch

Entdecke die ganze Welt der regionalen Nachrichten und was die Menschen hier bewegt – in der neuen SWP App.

Jetzt unser E-Paper & SWPplus
4 Wochen kostenlos in der neuen
App testen: swp.de/hier



Hier
scannen:





Die Hände zum Himmel: Der 1. FC Kaiserslautern holte sich im vierten Anlauf den Titel beim Sparkassen-Bundesliga-Cup der A-Junioren.

FUSSBALL / Kaiserslautern gewinnt den 4. Bundesliga-Cup der A-Junioren

Fritz-Walter-Wetter in Hall

Im Finale setzen sich die Pfälzer mit 2:1 gegen Aston Villa durch

JENS SITAREK

Eines stand schon vor dem Ausstieg der Partie fest: Mit Aston Villa und dem 1. FC Kaiserslautern hatten die besten Mannschaften das Finale erreicht. Fragt man Gordon Cowans, den Trainer der Engländer, so hatte am Ende die glückliche von beiden die Nase vorn, „aber das ist Fußball“.

Vielleicht hat es aber auch am Fritz-Walter-Wetter am Sonntag gelegen. Regen macht den 1. FC Kaiserslautern bekanntlich immer noch stärker, und Regen gab es auf der Auwiese reichlich. 2:1 gewannen die Pfälzer den 4. Bundesliga-Cup der A-Junioren. Das 1:0 besorgte Mario Diehl bereits in der ersten Minute, Damion Bellon gleich für Aston Villa in einem äußerst kampfbetonen Spiel aus (18.), es war das erste Gegentor der Lauterer in diesem Wettbewerb, und es sollte auch das einzige bleiben. Ge spielt wurden insgesamt 2 x 25 Minuten. Die Entscheidung fiel kurz vor Schluss (47.), als Ricky Pineiro eine sehenswerte Kombination zum Siegtreffer abschloss.

„Man merkt, dass viele Spieler aus dem älteren Jahrgang dabei sind“, sagte Lauterers Trainer Steven Dooley, der

Bruder des ehemaligen Bundesligaprofis und US-Nationalspielers Tom Dooley. „Unser Spiel hat Struktur, die Mannschaft muss sich nicht erst noch finden.“ Steven Dooley hatte dem Vernehmen nach eines der besten Spiele des dreitägigen Turniers gesehen, und er hatte nicht nur auf dem Platz, sondern auch außerhalb ein „Top-Niveau“ ausgemacht. Im nächsten Jahr wäre er gerne wieder mit von der Partie.

Glaubt man Thomas Lützelberger, dem Vorstandsvorsitzenden des Hauptsponsors Sparkasse

Schwäbisch Hall-Crailsheim, so „wird der Cup langsam zur Marke. Das Turnier ist endlich in Hall angekommen.“ Und damit meinte der Banker, der sichtlich stolz war, die „versammelte Fußballelite von morgen“ präsentieren zu können, wohl auch die Resonanz auf Seiten der Fans. Mehr als 2500 Zuschauer verfolgten die 18 Spiele, es waren so viele wie nie zuvor.

Eine weitere Erkenntnis des 4. Bundesliga-Cups: Um den deutschen Fußball muss man sich keine Sorgen machen, der Nachwuchs jedenfalls ist bereit für höhere Aufgaben. Gladbachs Trainer Ulrich Sude, früher selber Torwart-Profi bei der Borussia zu deren Glanzzeiten, gab den versammelten Mannschaften auf der Players Night noch folgenden Satz mit auf den Weg: „Genießt die Zeit. Profi zu sein ist der schönste Beruf der Welt.“

Dass sich eine Menge hochkarätiger Spieler in Hall tummelten, verarbeitete auch Gerd Horlacher, erster Vorsitzender der Sportfreunde, in einer seiner Reden: „Ich hoffe, dass wir uns wiedersehen – im Fernsehen.“

Mehr Fotos vom Bundesliga-Cup in der HT-Bildergalerie unter www.hallertagblatt.de.



Der zweimalige Titelträger Schalke 04 (blaue Trikots, hier im Spiel gegen Belo Horizonte) tat sich in diesem Jahr schwer beim Bundesliga-Cup, wurde nur Vierter.

ERGEBNISSE

■ Gruppenspiele

Spfr Schwäbisch Hall – Hajduk Split	0:0
Kaiserslautern – Manchester City	0:0
1. FC Köln – Hamburger SV	1:0
FC Schalke 04 – Hertha BSC Berlin	1:0
Spfr Schwäbisch Hall – Hamburger SV	0:0
Manchester City – FC Schalke 04	0:0
Hajduk Split – 1. FC Köln	1:1
Hertha BSC Berlin – Kaiserslautern	1:0
Spfr Schwäbisch Hall – 1. FC Köln	0:4
Manchester City – Hertha BSC Berlin	0:1
Hamburger SV – Hajduk Split	0:1
1. FC Kaiserslautern – FC Schalke 04	1:1

■ Gruppe 1

1. FC Köln	3	6:1	7
Hajduk Split	2	2:1	5
Spfr Schwäbisch Hall	3	0:4	2
Hamburger SV	3	0:2	1

■ Gruppe 2

1. Hertha BSC Berlin	3	2:1	6
2. FC Schalke 04	3	2:1	5
3. 1. FC Kaiserslautern	2	1:2	2
4. Manchester City	3	0:1	2

■ Halbfinale

FC Schalke 04 – 1. FC Köln	0:0, 4:3 n.E.
Hertha BSC Berlin – Hajduk Split	1:1, 7:8 n.E.

■ Spiel um Platz 7

Manchester City – Hamburger SV	3:1
--------------------------------	-----

■ Spiel um Platz 5

Spfr Schwäbisch Hall – 1. FC Kaiserslautern	1:4
---	-----

■ Spiel um Platz 3

1. FC Köln – Hertha BSC Berlin	1:0
--------------------------------	-----

■ Finale

FC Schalke 04 – Hajduk Split	2:0
------------------------------	-----

■ Platzierungen: 1. FC Schalke 04, 2. Hajduk Split, 3. 1. FC Köln, 4. Hertha BSC Berlin, 5. 1. FC Kaiserslautern, 6. Spfr Schwäbisch Hall, 7. Manchester City, 8. Hamburger SV

■ **Beste Spieler:** Benedikt Höwedes (Schalke)
 ■ **Beste Torwart:** Mirko Vovod (Hajduk Split)
 ■ **Beste Torschützen (je 2):** Giuseppe Pisano (Schalke), Sebastian Zielensky (2), Ricky Pintirero (Kaiserslautern), Mirko Owens (Hajduk Split)



Die WM strahlt bis auf die Auwiese ab. Zwischen Juni und Juli dominierten Abwehrspezialisten wie Fabio Cannavaro und Lilian Thuram das Weltturnier. Beim Bundesliga-Cup in Schwäbisch Hall wurde gestern Benedikt Höwedes vom FC Schalke 04



In höchster Bedrängnis katalpultiert ein Abwehrspieler von Hajduk Split den Ball vor den Schalke-Angriffern aus der Gefahrenzone – meist war jedoch der Deutsche Meister schneller und gewann das Finale verdient mit 2:0.

FOTOS: KÖPF

JUNIORENFUSSBALL / 3. Sparkassen-Bundesligacup in Schwäbisch Hall

Schalke verteidigt den Titel

Rund 2500 Zuschauer kommen auf die Auwiese – Hall Sechster

HOLGER STRÖBEL

Geschichte wiederholt sich nicht, das weiß man. Aber manchmal erscheinen einem gewisse Beobachtungen doch sehr vertraut. Der jubelnde Zirkel schwarz-blau gekleideter Spieler beispielsweise, der nach dem Schlusspfiff des Finales über den Rasen wirbelte. Oder die dicken Wolken mit fast derselben Farbe, die sich bedrohlich über der Auwiese wölbten.

Dass der FC Schalke 04 den Pokal beim Bundesliga-Cup mit nach Hause nimmt, das kennt man tatsächlich von 2005 (diesmal dank eines 2:0 gegen Hajduk Split, im Vorjahr nach Elfmeterschießen gegen Hertha BSC). Wenigstens verregnete es in diesem Jahr aber nicht die Siegerehrung...

Berlin hinauslaufen. Lange sah es auch danach aus, bis Hajduk Split den Herthanern einen Strich durch die Rechnung machte: Mirko Owens gleich im Halbfinale die Führung von Armando Schmoldt aus, im Elfmeterschießen waren die Kroaten dann die Glücklichen.

Sowieso war Hajduk Split eine der positiven Überraschungen des Turniers, nur im Endspiel wirkten die Spieler von Josko Spanjic müde. „Wir sind im Verlauf des Turniers immer besser geworden“, sagte der Trainer Hinterher, bei einem Turnier mit so guten Mannschaften ist es für uns ein Erfolg, so weit gekommen zu sein.“ Dass der Endspielgegner an diesem Tag eine Klasse für sich war, akzeptierte Spanjic neidlos: „Das ist wirklich eine großartige

Mannschaft.“ Die Tore für Schalke erzielten Giuseppe Pisano und Benedikt Höwedes per Strafstoß.

Das Team von Norbert Elgert hätte aber zuvor genauso gut im Halbfinale scheitern können: Gegen Köln benötigte der Titelverteidiger das Elfmeterschießen, um ins Endspiel zu kommen.

Fußballerisch bestätigte das Turnier die Erkenntnis, die man bereits bei der Weltmeisterschaft gewinnen konnte: Im Spitzenbereich dieser Sportart hat man inzwischen die Systematik in der Abwehr derart perfektioniert, dass Tore zur Rarität geworden sind – bis zum Halbfinale waren in 14 Spielen (bei allerdings fast halbierten Spielzeiten) nur 14 Tore gefallen. Lässt man das 0:4 der Sportfreunde gegen Köln unberücksichtigt, sinkt die Quote sogar auf 0,7 Treffer pro Spiel.



Enttäuscht waren die Spieler von Manchester City (dunkle Trikots, hier gegen Hertha BSC Berlin): Auch im dritten Versuch reichte es nicht zur Finalteilnahme.

Wenigstens wurde die Hoffnung von Sparkassen-Chef Thomas Lützelberger („Lich wünsche mir mehr Tore“) noch in den Platzierungsspielen erfüllt – schneller, taktisch ausgereifter und im besten Sinne moderner Fußball war sowieso inklusive.

Auch die Prognose, dass man den einen oder anderen Spieler in wenigen Jahren schon in der Bundesliga wiedersehen wird, dürfte nicht allzu gewagt sein – schon deshalb ist es ratsam, sich das aufwändige Programmheft mit den Teamfotos gut aufzuheben. Zum Nachschlagen.

Mehr Fotos vom Eröffnungstag, von der „Players Night“ und von den Spielen in der HT-Bildergalerie auf www.hallertagblatt.de

ERGEBNISSE

■ Gruppenspiele

Sportfreunde Hall – Karlsruher SC	1:3
1. FC Kaiserslautern – FC Belo Horizonte	2:1
Borussia M'gladbach – Aston Villa	2:1
FC Schalke 04 – Hamburger SV	2:2
Spfr Hall – Borussia M'gladbach	0:1
1. FC Kaiserslautern – Hamburger SV	1:0
Aston Villa – Karlsruher SC	2:0
FC Schalke 04 – FC Belo Horizonte	0:0
Sportfreunde Hall – Aston Villa	0:3
1. FC Kaiserslautern – FC Schalke 04	0:0
Karlsruher SC – Borussia M'gladbach	1:0
FC Belo Horizonte – Hamburger SV	1:1

■ Gruppe 1

1. Aston Villa	3	6:2	6
2. Karlsruher SC	3	4:3	6
3. Borussia M'gladbach	3	3:2	6
4. Sportfreunde Hall	3	1:7	0

■ Gruppe 2

1. 1. FC Kaiserslautern	3	3:1	7
2. FC Schalke 04	3	2:2	3
3. Hamburger SV	3	3:4	2
4. FC Belo Horizonte	3	2:3	2

■ Halbfinale

Aston Villa – FC Schalke 04	2:0
1. FC Kaiserslautern – Karlsruher SC	1:0

■ Spiel um Platz 7

Sportfreunde Hall – FC Belo Horizonte	0:3
---------------------------------------	-----

■ Spiel um Platz 5

Borussia M'gladbach – Hamburger SV	2:0
------------------------------------	-----

■ Spiel um Platz 3

FC Schalke 04 – Karlsruher SC	0:1
-------------------------------	-----

■ Finale

Aston Villa – 1. FC Kaiserslautern	1:2
------------------------------------	-----

■ **Platzierungen:** 1. 1. FC Kaiserslautern, 2. Aston Villa, 3. Karlsruher SC, 4. FC Schalke 04, 5. Borussia M'gladbach, 6. Hamburger SV, 7. FC Belo Horizonte, 8. Sportfreunde Hall

■ **Beste Spieler:** Carlos Zambrano (FC Schalke 04)
 ■ **Beste Torwart:** David Salfeld (1. FC Kaiserslautern)
 ■ **Beste Torschützen:** Jeweils drei Treffer: Günyaman Aksoy (Borussia M'gladbach) und Vilazim Dantay (1. FC Kaiserslautern)



Beste Spieler des Turniers wurde der Schalke Innenverteidiger Carlos Zambrano. Der 17-Jährige kommt aus Peru und ist Juniorennationalspieler seines Landes.

Quelle: Haller Tagblatt

HRMS

STEUERBERATER
RECHTSANWÄLTE

Hoffmann • Röhrich • Metschke • Straub

&



G E M E I N S A M
STÄRKER.

www.hrms.rocks

Die Verantwortlichen auf der Haller Auwiese meldeten für den 6. Bundesliga-Cup einen Zuschauerrekord. Viele kleine Geschichten machten die Fußball-Veranstaltung zu einem Magneten für Bundesliga-Clubs.

GUIDO SEYERLE

Zuschauer: An allen drei Tagen waren Tribüne, Gegengerade und die Bereiche hinter den Bänken dicht von Besuchern bevölkert. Wie in jedem Jahr waren die jüngsten Fußball-Begeisterten genauso gut aufgehoben wie Senioren. „Wir werden einen neuen Zuschauerrekord erzielt haben“, meinte Turnierorganisator Peter Kurz von den Haller Sportfreunden zufrieden.

Wer zu spät kommt: Dem Fahrer des Stuttgarter Mannschaftsbusses scheint nicht bekannt zu sein, wie oft die Straßen und Autobahnen freitagmorgens rund um Hall verstopft sind. Jedenfalls schaffte es der VfB am Freitag nicht, rechtzeitig auf der Auwiese zu sein. Kurzerhand zogen die Organisatoren ein anderes Spiel vor, Stuttgart bekam eine Stunde Luft. Gehtützt hat es dem Deutschen B-Jugend-Meister wenig: Der Bundesliga-Cup-Sieger 2008 wurde Vorrundenletzter. Der erste Sieg der Männer um Trainer Jens Keller gelang erst im Spiel um Platz 7 gegen PAKO Saloni.

Wenig zimperlich: Im vergangenen Jahr belegte PAKO den vortzten Platz. „Wir wollen besser abschneiden“, meinte der Trainerstab vor Turnierbeginn. Daraus wurde nichts. Der griechische Meister belegte abgeschlagen den letzten Platz. Erst seit zwei Wochen trainiert das Team zusammen, im Spiel war wenig Bindung zu erkennen. Energie zeigte PAKO trotzdem. Allerdings übertrieben die Südeuropäer es im Einsatz: Der VfB Stuttgart beklagte nach dem 2:0-Sieg vier verletzte Spieler. „Die haben auf alles getreten, was sich bewegt hat“, meinte ein frustrierter VfB-Spieler.

Lieber ruhig sein: Borussia Mönchengladbach wird als Titelfavorit auf die deutsche A-Jugend-Meisterschaft gehandelt. Nach der 0:2-Niederlage am Samstagmorgen gegen die Haller Sportfreunde war das Team bedient. Auf der Rückfahrt ins Hotel ließen die Jung-Fohlen im Bus den Kopf hängen. Coach Sven Demandt (139 Bundesliga-Spiele, 27 Tore) war nicht allzu frustriert. Sein Team bekam zuerst einmal Ruhe auf den Zimmern verordnet, danach gab es eine Teambesprechung. Ob es laut wurde? „Nein. Die Jungen wissen selber, was sie jetzt ma-



Der Jubel der Haller-A-Junioren kennt fast keine Grenzen: Kapitän Joachim Rup (links) und seine Mitspieler freuen sich über Platz vier.

chen müssen“, sagte der 44-Jährige. Und er behielt recht. Das 4:0 gegen Kopenhagen war wohl das beste Turnierspiel auf der Auwiese.

Locker werden: Die zweimal 25 Minuten Spielzeit waren zwar kürzer als die üblichen Punktspiel-Längen – die Anstrengungen waren den Spielern trotzdem anzusehen. Für solche Fälle steht ein Betreuersteam zur Verfügung, das in der Kabine die entsprechenden Gegenmaßnahmen einleitet. Bei den Haller A-Junioren war dafür unter anderem Hanne Hermann zuständig. Beim Selbstversuch stellt sich heraus, dass die Massagen durchaus schmerzhaft sind. „Manche von den Spielern schreien laut und beißen fast in die Massageleuge“, berichtete Hermann. Die Folgen der Behandlung sind positiv: Nicht nur bei den Kickern waren die „dicken“ Beine danach verschwunden.

Immer da sein: Den Bundesliga-teams und den beiden ausländischen Clubs wurde jeweils ein Teambetreuer zur Seite gestellt. Für Hertha BSC war Artur Hildebrand, der Vater des Sportfreunde-Stadionsprechers Jörg, zuständig. „Eigentlich bin ich ja der Betreuer vom HSV“, sagte der Haller. Da die Hamburger aber bekanntlich nicht eingeladen wurden, wurde Hildebrand gefragt, ob es nicht auch die Berliner sein dürften. „Mein Plattdeutsch hat bei den Hamburgern besser gepasst.“ Mal musste kurz etwas besorgt werden, dann wurde nach dem nächstgelegenen Supermarkt gefragt.

Tränen in den Augen: Viel Lob gab es bei der Players Night am Samstagabend im Solpark für die veranstaltenden Sportfreunde Hall. Vorstand Gerd Horlacher bedankte sich zuerst einmal bei der Sparkasse Schwäbisch Hall-Craishheim: „Ohne dieses Engagement gäbe es unser Event nicht.“ Von den PAKO-Vertretern bekam Horlacher neben einem kleinen Geschenk auch zwei kaffee Kisse auf die Wange gedrückt. Von Hertha gab es ein Minikta-Olympiastadion, von Schalke



Unentdecktes Talent: Schalke-Spieler Nurretin Kayavoglu betätigt sich im Solpark als Beat-Boxer.

blau-weiße Sportkleidung und den Spruch von Coach Norbert Elgert mit auf den Weg. „Gebt Gas und habt Spaß am schönsten Spiel der Welt, dem Fußball.“ Als dann VfB-Betreuer Rolf Reule meinte, dass der Sparkassen-Cup „im Bereich der totalen Perfektion“ liegt, kämpfte Horlacher mit den Tränen.

Arbeiten zum Regenerieren: Sieben Teams verschwanden am Samstagabend nach der Players Night um 10 Uhr.

tagabend nach der Players Night um 23 Uhr schnell in Richtung Hotel, um sich pflegen zu lassen oder um zu schlafen. Nicht so die Haller Sportfreunde. Die A-Junioren mussten mithelfen, um die Bestuhlung im Solpark aufzuräumen. Trotz der späten Stunde waren die Spieler mit Spaß bei der Arbeit. „Wir gewinnen trotzdem im Halbfinale gegen die Hertha“, meinte sie. Der meistgenannte Tipp war ein Sieg im Elfmeterschießen – was sich aber nicht bewahrheitete.



Mach mal ne Pause: Hertha-Teambetreuer Artur Hildebrand bei der Players Night im Solpark.

Schwitzen statt sitzen: Die Betreuer auf der VfB-Bank saßen während der Spiele ruhig auf ihrer Betreuerbank. Um selbst etwas Sport zu betreiben, machten sie sich am Sonntagmorgen in aller Frühe auf, um am Kocherfuher zu joggen. Bei 20 Grad und viel Luftfeuchtigkeit verschärfte die VfBler die Laufeinheit – sie zogen Regenjacken an, um möglichst viel zu schwitzen. „Die Truppe sah so verschwitzt aus, als

ob sie gerade aus dem Kocher aufgetaucht wäre“, berichtete Peter Kurz.

Hochzeitstag auf der Auwiese: Normalerweise sind Trainer mit ihrer Mannschaft unterwegs, die Familie wartet daheim. Nicht so bei Norbert Elgert. „Meine Frau Cornelia ist immer wieder mit dabei“, meinte der Schalke-Coach. Die vier ist im nächsten Satz aber gleich, warum sie die 500 Kilometer bis nach Hall mitgefahren ist. „Wir haben am Sonntag Hochzeitstag.“ Den feierten sie auf der Auwiese: Er saß auf der Trainerbank, sie stand inmitten der Zuschauer. Kein Wunder, dass die Schalker schon vor der Siegfeste in Richtung Ruhpott abgehoben. Die beiden wollten wohl nicht ein paar gemeinsame Stunden ohne Fußball zu Hause verbringen.

Warum Hall stark ist: Vor der Abreise verriet Elgert noch, warum die Sportfreunde erstmals das Halbfinale erreichten. „Bei kürzeren Spielzeiten können niedrigklassigere Teams besser mithalten. Aber Hall hat auch unglaublich gespielt.“ Elgert hat beobachtet, dass die Gastgeber „hinten dicht gestanden sind“ und auch nach vorne – „gute Akzente gesetzt haben. Warum die Hertha dann doch gegen Hall gewonnen hat? „Die sind gut gestanden.“

Erfolg spricht sich rum: Dicker als sonst war das Stadionloft zum 6. Bundesliga-Cup. Die Organisatoren hatten es geschafft, mehr Werbekunden zu gewinnen – und das trotz der Wirtschaftskrise. Ob es den Cup auch im nächsten Jahr wieder geben wird? „Ja klar“, lautete die Antwort der Organisatoren.

5. Sparkassen Bundesliga Cup 2008

INTERVIEW

„Manchmal stelle ich mich einfach dazu“

Maik Leonhardt spielt bei den Sportfreunden Hall in der D-Jugend Fußball, er ist aber auch ein eifriger Autogrammsammler. Beim 5. Bundesliga-Cup der A-Junioren war der Zehnjährige am Samstag wieder auf der Jagd.

Was macht die Suche?
MAIK LEONHARDT: Von Hamburg, Kaiserslautern und Saloni habe ich schon Autogramme. Die anderen Vereine fehlen mir noch, aber ich habe am Sonntag noch Zeit. Es kommt immer darauf an, von wem man ein Autogramm bekommt.

Ist denn schon ein besonderes dabei?
Ja. Von dem Spieler bei Saloni, der das erste Tor gegen Kaiserslautern geschossen hat.

Du bist jetzt zum zweiten Mal beim Turnier dabei. Wie viele Autogramme hast Du im vergangenen Jahr gesammelt?
Das waren mehr als 100. Carlos Zambrano, der jetzt Prof bei Schalke ist, habe ich auch, und den Trainer von Schalke.

Ist Schalke 04 Dein Lieblingsverein?
Nein, das ist Bayern München. Schade, dass der nicht mitmacht. Vielleicht ja im nächsten Jahr. Das erzählen gerade andere Autogrammsammler.



Autogrammsammler aus Hall: Maik Leonhardt, 10 Jahre alt.

Und Dein Lieblingspieler?
Franck Ribéry. Ich war sogar schon in München beim Spiel gegen den VfB Stuttgart. Und ein Autogramm habe ich auch von Ribéry, das habe ich mir mal beim Training geholt. Es hängt jetzt daheim über meinem Bett, da, wo ich mit dem Kopf liege.



Hände hoch, aber das ja keiner den Pokal fallen lässt: Ausgelassene Freude der Stuttgarter nach dem 2:0 gegen Schalke. Mehr Fotos gibt es in der HF-Bildergalerie unter www.hallertagblatt.de. Fotos: Sören Spieckermann

Zur Premiere den Pokal

Der VfB Stuttgart schlägt den FC Schalke 04 im Finale mit 2:0

Zum ersten Mal dabei – und gleich gewonnen. VfB Stuttgart heißt der Sieger des 5. Bundesliga-Cups der Fußball-A-Junioren. Im Finale setzte sich die Mannschaft mit 2:0 gegen den FC Schalke 04 durch.

JENS SITAREK

Schwäbisch Hall. Er hat es irgendwie geschafft, Jörg Hildebrand, Stadionsprecher des gastgebenden Vereins Sportfreunde Hall, hatte seit Beginn des Turniers zwei Fahnen an der Tribüne befestigt. Es waren die der beiden Endspielteilnehmer. Der bekennende VfB-Fan dürfte sich über das Resultat gefreut haben: 2:0 – Stuttgart gewann das gutklassige

Finale durch ein Elfmeter-tor von Daniel Didavi (2.) und den sechsten Turniertreffer von Tobias Rühle (20.). In der ersten Halbzeit musste das Spiel wegen eines Wolkenbruchs für 15 Minuten unterbrochen werden. Gespielt wurden insgesamt 2:25 Minuten.

„Wir haben aufgrund der ersten Halbzeit und einiger Konten, die wir in der zweiten Halbzeit gefahren haben, verdient gewonnen“, lautete das Fazit des VfB-Trainers. Der Gegner, so Jens Keller weiter, habe seiner Mannschaft alles abverlangt.“ Stimmt, das 2:0 sieht deutlicher aus, als der Spiel-

verlauf war. Vielleicht ist das Ergebnis um ein Tor zu hoch ausgefallen, denn die Schalker hatten in den zweiten 25 Minuten drei hochkarätige Gelegenheiten zum Anschlusstreffer. David Lohdeier scheiterte zweimal aus aussichtsreicher Position, überdies traf Fatmir Ferati nur den Pfosten. Erst als die Stuttgarter in der Folgezeit zu Entlastungsangriffen kamen, schien die Partie geläutert. Die Schalker, die den dritten Titel beim Bundesliga-Cup nach 2005 und 2006 verpassten, mussten am Ende froh sein, nicht noch höher verloren zu haben. Panagiotis Vlachodimos traf ebenfalls den Pfosten, und Bence Varga setzte seinen Schuss lediglich am Außenreter.

Auf ein Neues im nächsten Jahr? „Der VfB hat das Turnier berei-



Zu spät: Schalke wollte der Anschlusstreffer nicht gelingen.

chert“, da brauchte Thorsten Schift, Trainer der Haller A-Junioren und zugleich federführend bei der Organisation des Turniers betraut, nicht lange überlegen. „Hätten wir, dass die Dauergast sind.“ Beim Kapitän des Drittplatzierten Karlsruher SC klang das während der Siegerehrung noch anders: „Wir freuen uns schon auf nächste Jahr.“

Der 5. Bundesliga-Cup war von allen der beste, findet Schift. Was soll er auch anderes sagen? Mit dieser Meinung steht er ja auch nicht alleine da. Schon bei der Players Night am Samstagabend wurde von den teilnehmenden Teams eine Lobeshymne nach der anderen auf die Sportfreunde gesungen. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Gerd Horlacher, wusste wahrscheinlich selber gar nicht, wie ihm geschah. Und auch die Zuschauer scheinen das Turnier mehr als zuvor angenommen zu haben. Schift schätzt die Zahl derer an den drei Tagen auf rund 5000. Nach dem 5. Bundesliga-Cup beginnt bei den Sportfreunden Hall nun jetzt die Vorbereitung auf den 6. Cup. Mit Sicherheit planen die Verantwortlichen dabei wieder mit dem VfB Stuttgart. Als Titelverteidiger kann er es sich wohl kaum erlauben, im nächsten Jahr zu fehlen.

Eine weitere Besonderheit zum Bundesliga-Cup gibt es morgen im Haller Tagblatt.

ERGEBNISSE

Gruppenphase

Hamburger SV – Borussia M'gladbach	0:2
VfB Stuttgart – PAKO Saloni	2:1
FC Schalke 04 – Aston Villa	3:1
Sportfreunde Hall – Borussia M'gladbach	1:2
1. FC Kaiserslautern – VfB Stuttgart	1:0
Karlsruher SC – FC Schalke 04	0:0
Hamburger SV – Sportfreunde Hall	0:0
1. FC Kaiserslautern – PAKO Saloni	2:0
Karlsruher SC – Aston Villa	0:0
Gruppen A	
1. Borussia Mönchengladbach	4:1
2. Sportfreunde Hall	1:2
3. Hamburger SV	0:2
4. VfB Stuttgart	3:2
5. FC Kaiserslautern	3:2
6. PAKO Saloni	3:1
7. FC Schalke 04	3:4
8. Karlsruher SC	0:0
9. Aston Villa	1:1

Wertungstabelle

Borussia M'gladbach – 1. FC Kaiserslautern	35 n.E.
VfB Stuttgart – PAKO Saloni	0:1
Borussia Mönchengladbach – Aston Villa	1:0
Sportfreunde Hall – Karlsruher SC	4:3
Hamburger SV – Sportfreunde Hall	3:0
Sportfreunde Hall – PAKO Saloni	4:0
Borussia Mönchengladbach – Aston Villa	4:0
Hamburger SV – PAKO Saloni	0:1
1. FC Kaiserslautern – VfB Stuttgart	0:1
FC Schalke 04 – Karlsruher SC	2:1
Spiel um Platz 3	
1. FC Kaiserslautern – Karlsruher SC	2:0

Finale
VfB Stuttgart – FC Schalke 04
Platzierungen: 1. VfB Stuttgart, 2. FC Schalke 04, 3. Karlsruher SC, 1. FC Kaiserslautern, 3. Borussia Mönchengladbach, 6. Aston Villa, 7. PAKO Saloni, 8. Hamburger SV, 9. Sportfreunde Hall
Bester Spieler: Predrag Stevanovic (FC Schalke 04)
Beste Torwarte: Emilio Fioranelli (1. FC Kaiserslautern)
Bester Torpschütze: Tobias Rühle (VfB Stuttgart) mit sechs Treffern



Bester Spieler
Der Schalker Mittelfeldspieler Predrag Stevanovic wurde zum besten Spieler des 5. Bundesliga-Cups gewählt. Der 17-Jährige kommt aus Serbien und ist Juniorennationalspieler seines Landes.

Quelle: Haller Tagblatt

Drei Tage voller Erlebnisse auf dem 6. Bundesliga-Cup der A-Junioren auf Halls Auwiese: Randgeschichten und Splitter rund um die acht Teams, Betreuer und Zuschauer

Lieber schwitzen statt sitzen

Stuttgart kommt zu spät – Ruhe bringt Gladbach Platz 3 – Coach feiert Hochzeitstag auf dem Fußballplatz



Der Jubel der Haller-A-Junioren kennt fast keine Grenzen: Kapitän Joachim Rup (links) und seine Mitspieler freuen sich über Platz vier. Fotos: Seyerle

chen müssen“, sagte der 44-Jährige. Und er behielt recht. Das 4:0 gegen Kopenhagen war wohl das beste Turnierspiel auf der Auwiese.

Locker werden: Die zweimal 25 Minuten Spielzeit waren zwar kürzer als die üblichen Punktspiel-Längen – die Anstrengungen waren den Spielern trotzdem anzusehen. Für solche Fälle steht ein Betreuersteam zur Verfügung, das in der Kabine die entsprechenden Gegenmaßnahmen einleitet. Bei den Haller A-Junioren war dafür unter anderem Hanne Hermann zuständig. Beim Selbstversuch stellt sich heraus, dass die Massagen durchaus schmerzhaft sind. „Manche von den Spielern schreien laut und beißen fast in die Massageleuge“, berichtete Hermann. Die Folgen der Behandlung sind positiv: Nicht nur bei den Kickern waren die „dicken“ Beine danach verschwunden.

Immer da sein: Den Bundesliga-teams und den beiden ausländischen Clubs wurde jeweils ein Teambetreuer zur Seite gestellt. Für Hertha BSC war Artur Hildebrand, der Vater des Sportfreunde-Stadionsprechers Jörg, zuständig. „Eigentlich bin ich ja der Betreuer vom HSV“, sagte der Haller. Da die Hamburger aber bekanntlich nicht eingeladen wurden, wurde Hildebrand gefragt, ob es nicht auch die Berliner sein dürften. „Mein Plattdeutsch hat bei den Hamburgern besser gepasst.“ Mal musste kurz etwas besorgt werden, dann wurde nach dem nächstgelegenen Supermarkt gefragt.

Tränen in den Augen: Viel Lob gab es bei der Players Night am Samstagabend im Solpark für die veranstaltenden Sportfreunde Hall. Vorstand Gerd Horlacher bedankte sich zuerst einmal bei der Sparkasse Schwäbisch Hall-Craishheim: „Ohne dieses Engagement gäbe es unser Event nicht.“ Von den PAKO-Vertretern bekam Horlacher neben einem kleinen Geschenk auch zwei kaffee Kisse auf die Wange gedrückt. Von Hertha gab es ein Minikta-Olympiastadion, von Schalke



Unentdecktes Talent: Schalke-Spieler Nurretin Kayavoglu betätigt sich im Solpark als Beat-Boxer.

blau-weiße Sportkleidung und den Spruch von Coach Norbert Elgert mit auf den Weg. „Gebt Gas und habt Spaß am schönsten Spiel der Welt, dem Fußball.“ Als dann VfB-Betreuer Rolf Reule meinte, dass der Sparkassen-Cup „im Bereich der totalen Perfektion“ liegt, kämpfte Horlacher mit den Tränen.

Arbeiten zum Regenerieren: Sieben Teams verschwanden am Samstagabend nach der Players Night um 10 Uhr.

tagabend nach der Players Night um 23 Uhr schnell in Richtung Hotel, um sich pflegen zu lassen oder um zu schlafen. Nicht so die Haller Sportfreunde. Die A-Junioren mussten mithelfen, um die Bestuhlung im Solpark aufzuräumen. Trotz der späten Stunde waren die Spieler mit Spaß bei der Arbeit. „Wir gewinnen trotzdem im Halbfinale gegen die Hertha“, meinte sie. Der meistgenannte Tipp war ein Sieg im Elfmeterschießen – was sich aber nicht bewahrheitete.



Mach mal ne Pause: Hertha-Teambetreuer Artur Hildebrand bei der Players Night im Solpark.

Schwitzen statt sitzen: Die Betreuer auf der VfB-Bank saßen während der Spiele ruhig auf ihrer Betreuerbank. Um selbst etwas Sport zu betreiben, machten sie sich am Sonntagmorgen in aller Frühe auf, um am Kocherfuher zu joggen. Bei 20 Grad und viel Luftfeuchtigkeit verschärfte die VfBler die Laufeinheit – sie zogen Regenjacken an, um möglichst viel zu schwitzen. „Die Truppe sah so verschwitzt aus, als

ob sie gerade aus dem Kocher aufgetaucht wäre“, berichtete Peter Kurz.

Hochzeitstag auf der Auwiese: Normalerweise sind Trainer mit ihrer Mannschaft unterwegs, die Familie wartet daheim. Nicht so bei Norbert Elgert. „Meine Frau Cornelia ist immer wieder mit dabei“, meinte der Schalke-Coach. Die vier ist im nächsten Satz aber gleich, warum sie die 500 Kilometer bis nach Hall mitgefahren ist. „Wir haben am Sonntag Hochzeitstag.“ Den feierten sie auf der Auwiese: Er saß auf der Trainerbank, sie stand inmitten der Zuschauer. Kein Wunder, dass die Schalker schon vor der Siegfeste in Richtung Ruhpott abgehoben. Die beiden wollten wohl nicht ein paar gemeinsame Stunden ohne Fußball zu Hause verbringen.

Warum Hall stark ist: Vor der Abreise verriet Elgert noch, warum die Sportfreunde erstmals das Halbfinale erreichten. „Bei kürzeren Spielzeiten können niedrigklassigere Teams besser mithalten. Aber Hall hat auch unglaublich gespielt.“ Elgert hat beobachtet, dass die Gastgeber „hinten dicht gestanden sind“ und auch nach vorne – „gute Akzente gesetzt haben. Warum die Hertha dann doch gegen Hall gewonnen hat? „Die sind gut gestanden.“

Erfolg spricht sich rum: Dicker als sonst war das Stadionloft zum 6. Bundesliga-Cup. Die Organisatoren hatten es geschafft, mehr Werbekunden zu gewinnen – und das trotz der Wirtschaftskrise. Ob es den Cup auch im nächsten Jahr wieder geben wird? „Ja klar“, lautete die Antwort der Organisatoren.

Küchenherstellungsteams
WINNER
3. Platz



Von uns geplant
und montiert!

Planen auch Sie den
wichtigsten Ort in Ihrem
Zuhause mit **UNS!**

HEM
KÜCHEN

Beste Küchen
Beste Preise!

Sie finden uns in...

Backnang, Bad Mergentheim,
Crailsheim, Schorndorf &
Schwäbisch Hall oder digital
auf www.hem-kuechen.de

Wir sind die

Nr. 1

in Europas größtem
Küchenverband

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Das zeichnet uns aus...



Seit 1976 Ihr erfahrener
Küchenexperte



...dank zertifizierter &
erfahrener Monteure



Ihre Küche zum
Bestpreis – garantiert!



Ausgezeichnet von Europas
erfolgreichsten Küchenmarken



Über 3.000 5-Sterne
Kundenbewertungen



Gewinner beim
Goldenen Dreieck

HEM KÜCHEN wird zum 3. Mal in Folge TOP KÜCHENSTUDIO ... ausgezeichnet von Europas führenden Küchenherstellern

Seit 1976 ist HEM KÜCHEN der herausragende, kompetente und zuverlässige Partner für beste Küchen zu besten Preisen. Individuell geplant nach den Wünschen der Kunden, perfektioniert durch das Know-how und die Kreativität der HEM-Küchenspezialisten und professionell montiert von den eigenen Profi-Montageteams. Von der Beratung, über die Planung und den Service bis hin zur termingerechten Montage kann man bei HEM KÜCHEN auf ein eingespieltes, kompetentes und erfahrenes Team zählen.

Diese Leistung wird Jahr für Jahr von Europas größten Küchenmarken ausgezeichnet. So wurde HEM KÜCHEN kürzlich zum „TOP KÜCHENSTUDIO“ gekrönt - und das zum dritten Mal in Folge. „Auch wenn wir uns über diese Auszeichnung sehr freuen, sind es die vielen positiven Kundenbewertungen und -Feedbacks, die uns besonders stolz machen“, beschreibt Heiko Hiller, Studioleniter in Schwäbisch Hall. Schließlich genießt die Zufriedenheit der Kunden die oberste Priorität bei HEM KÜCHEN. Inzwischen haben bereits über 3.000 Kunden HEM KÜCHEN mit 5 Sternen und „sehr gut“ bewertet. „Ein Küchenprojekt ist für uns erst dann erfolgreich beendet, wenn der Kunde zufrieden ist. Denn uns ist wichtig, dass sich jeder Kunde bei uns

wohlfühlt, sich in guten Händen befindet und uns gerne und überzeugt weiterempfiehlt.“

GEWINNER BEIM GOLDENEN DREIECK

HEM KÜCHEN plant Küchen ausschließlich mit Qualitätsware von Europas besten Küchenherstellern - allesamt „made in Germany“. Beste Qualität, die sich auszahlt. So konnte man in diesem Jahr den dritten Platz bei der Wahl zu Deutschlands schönster Küche erreichen. Die drittschönste Küche Deutschlands 2023 wurde von Studioleniterin Tülin Nikolic im HEM Küchenstudio Bad Mergentheim für einen Kunden aus Lauda-Königshofen geplant. „Wir haben uns sehr über diese tolle Auszeichnung gefreut. Es ist die Ernte dafür, dass ich in jedes Projekt meine langjährige Erfahrung und Leidenschaft stecke. Denn für mich gibt es keine schönere Bestätigung als die Rückmeldung zufriedener Kunden, wenn sie das erste Mal Ihre neue Küche entdecken – und das ist auch mein Anspruch bei jeder neuen Küchenplanung“ freut sich Nikolic. „Schließlich geht es um nicht weniger als den wichtigsten Raum im Zuhause unserer Kunden.“

Es lohnt sich HEM KÜCHEN zu besuchen.



Lässig im Loft-Look: Thomas Ernst und Tülin Nikolic in der prämierten Häcker Einbauküche.

Denn hier, bei der Nr. 1 in Europas größtem Küchenverband, der Musterhaus-Küchen Gruppe MHK, genießen Sie viele Vorteile: „Wir bieten Ihnen immer **den besten Preis** für Ihre Traumküche – garantiert! In unseren Angeboten sind nicht nur alle Leistungen enthalten – wir sichern Ihnen auch einen **Festpreis** bis zum Einbau Ihrer Küche zu. Außerdem können Sie auf Wunsch die neue Küche mit **0 Prozent** Zins finanzieren“ erklärt Thomas Ernst, Geschäftsführer bei HEM KÜCHEN.

Schauen Sie doch einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen Sie sich selbst.



Dem Torwart sei Dank: Die Mönchengladbacher Feldspieler rennen auf Martin Kompalla zu. Dieser hat kurz zuvor den entscheidenden Elfmeter im Finale gehalten und wird zum besten Keeper gewählt. Fotos: Seyler

Gladbach gewinnt zum ersten Mal

Sparkassen-Bundesligacup: Sportfreunde Hall schlagen sich trotz letztem Platz achtbar

Die 7. Auflage des Haller Sparkassen-Bundesligacups erlebte einige Überraschungen. Zum ersten Mal gewann Mönchengladbach. Vorjahressieger Berlin enttäuschte. Die mexikanischen Tiger weckten Sympathien.

GUIDO SEYLER

Schwäbisch Hall. Es sind diese Farb-
tupfer, die dem Fußball ihren Stempel aufdrücken. Ein Team reist um die halbe Welt, nur um im Provinzstädtchen Schwäbisch Hall an einem Fußball-Turnier teilzunehmen.

Die Tigres aus Monterrey erreichten zwar nicht das Finale, doch sie wurden zur „Mannschaft der Herzen“: jung, freundlich, aufgeschlossen und mit viel Spielwitz erhielten sie bei der Siegerehrung am Sonntagmorgen den meisten Applaus. Zwei der drei Auszeichnungen für die besten Spieler gingen ebenfalls nach Mexiko: Mittelfeldmotor Victor Garzan wurde zum besten Feldspieler gewählt. Karhim Gatzar gewann mit drei Treffern die Torschützenkrone. „Wir wollen sehr sehr gerne wiederkommen“, sagte Cheftrainer Juan Chappa beim Abschied. „Es war alles perfekt organisiert.“ Als einziges Turnierteam blieben sie zudem ungeschlagen. Drei Unentschieden in der Vorrunde ließen sie einen 4:2-Sieg im Spiel um



Endstation: Halk Pascal Hopf (rechts) kann sich im Mittelfeld gegen zwei Mönchengladbacher nicht durchsetzen.

Platz fünf gegen den Vorjahressieger Hertha BSC folgen. Nicht zufrieden können die Schalaker mit dem Turnierverlauf sein. Zwar gewannen sie das Spiel um Platz sieben klar mit 5:0 gegen die Gastgeber aus Hall. Doch für eine Mannschaft aus der A-Junioren-Bundesliga dürfte das nur ein kleiner

Trost sein. Trainer Norbert Elgert hatte schon vor Turnierbeginn gesagt: „In diesem Team ist wahrscheinlich kein so ein überragender Spieler dabei wie Mesut Ozil damals.“ Damit hatte er zwar Recht. Allerdings lag es vor allem an seinen Stürmern, dass zum Beispiel gegen Werder Bremen kein Sieg heraus-

sprang. Deren Coach Mierko Totava meint nach dem Abpfiff: „Wir waren das schlechtere Team. Aber wenn Schalke nicht trifft, machen wir eben noch zwei Tore.“

Im Spiel um Platz sieben hatten die Sportfreunde beim 0:5 gegen Schalke keine Chance. Seit zwei Wochen trainiert das Team von Christian Neitzel zusammen (siehe Interview unten). Aus der B-Jugend sind nicht so viele gute Spieler wie im Vorjahr in die A-Jugend aufgestiegen, so dass es der neue Coach schwer hatte, ein schlagkräftiges Team zusammen zu stellen. Trotzdem war in den beiden Vorrundenspielen gegen Stuttgart und Mönchengladbach kein Unterschied von zwei Liga-Klassen erkennbar. „Mit etwas mehr Glück hätten wir das Spiel um Platz fünf erreichen können“, sagt Neitzel.

Im Finale am Sonntagmorgen belauteten sich zwei Teams, die sich gut kennen: Der VfB Stuttgart und Borussia Mönchengladbach. Weder in der normalen Spielzeit noch in der Verlängerung fiel ein Treffer. Coach Jürgen Kramny, Stuttgarter Ex-Profi, sah viele Angriffe seines Teams. Aber: „Wir haben unsere Chancen wieder nicht genutzt.“ Beim Elfmeterschießen sorgte ein VfB-Spieler, der aus Ischhofen stammt, für die Entscheidung. Jonas Halder traf nicht. So freuten sich die Mönchengladbacher über den ersten Turniersieg – nach vier vergeblichen Anläufen.

Ergebnisse

Freitag	Sportfreunde Hall – VfB Stuttgart	0:0
	Karlsruher SC – Tigres Monterrey	1:1
	Bor. Mönchengladbach – Hertha BSC	3:0
	Schalke 04 – Werder Bremen	1:3

Samstag

Spt. Hall – Hertha BSC	0:5
Karlsruher SC – Werder Bremen	4:1
VfB Stuttgart – Bor. Mönchengladbach	2:0
Schalke 04 – Tigres Monterrey	2:2
Spt. Hall – Bor. Mönchengladbach	1:2
Karlsruher SC – Schalke 04	1:0
VfB Stuttgart – Hertha BSC	1:0
Werder Bremen – Tigres Monterrey	1:1

Sonntag

Spiel um Platz 7	Spt. Hall – Schalke 04	0:5
Halbfinale	VfB Stuttgart – Werder Bremen	2:0
	Karlsruher SC – Bor. Mönchengladbach	0:1
Spiel um Platz 5	Hertha BSC – Tigres Monterrey	2:4

Spiel um Platz 3

Werder Bremen – Karlsruher SC	0:2
-------------------------------	-----

Finale

VfB Stuttgart – Bor. Mönchengladbach	2:3 n.E.
--------------------------------------	----------



Großer Jubel bei den Gästen aus Mexiko: Karhim Gatzar gewinnt mit drei Treffern die Torschützen-Kanone des 7. Bundesligacups.

Quelle: Haller Tagblatt



Die Nürnberger Abwehr ist im Finale um den 8. Bundesligacup in Bedrängnis. Schalke's Sead Kolasinac hält bei einem Freistoß innerhalb des Strafraums des Clubs voll drauf. Doch diese Aktion ist nicht von Erfolg gekrönt, die Abwehr bekommt einen Rücken dazwischen und der Ball prallt ins Aus. Weitere Fotos auf www.hallertagblatt.de/Bildergalerie

Schalke gewinnt den Pott

8. Bundesligacup: 3500 Zuschauer an drei Tagen auf der Auwiese – Sportfreunde Letzter

In einem technisch guten und schnellen Endspiel gewinnt Schalke 1:0 gegen Nürnberg. Platz drei muss das Elfmeterschießen entscheiden: Hoffenheim unterliegt klar den treffsicheren Stuttgartern.

GUIDO SEYLER

Schwäbisch Hall. Es hat durchaus seinen Wert, auf der Auwiese zu gewinnen. Im Endspiel wird um jeden Ball gekämpft. Doch alles bleibt in fairen Bahnen – was auch an der von den Trainern geforderten Spielweise liegt. Möglichst kurz sollen ihre Nachwuchsspieler den Ball halten. Zweikämpfe nach Möglichkeit vermeiden und schnell spielen.

Den einen gelingt das weniger gut. Bei den anderen sieht man sehr gute Ansätze. Schon vor Turnierbeginn am Freitagabend weiß man von den Haller Gastgebern, dass sie erst vier Stunden zusammen trainiert hatten. Viel zu wenig, um auf deutschem Topniveau mitzuhalten. Fünf Gegen Tore gibt es für sie mindestens pro Spiel. „Aber es kommt auf den Lerneffekt an. Sie können da viel mitnehmen“, meint ihr Trainer Jörg Pfisterer an der Sei-



Das Schielen auf Platz drei bekommt einen großen Dämpfer: Paul Ehrmann, erster Hoffenheimer Schütze im Elfmeterschießen, jagt den Ball über die Latte.

tenlinie. Und immerhin – beim 1:5 gegen den 1. FC Köln gelingt Maximilian Reske das schön herausgespielte Ehrentor der Sportfreunde. Ansonsten fällt auf, dass vor allem die Teams mit den jüngsten Akteuren nicht vorne mitspielen können. Im Alter zwischen 17 und 19

Jahren machen die Jungs große Leistungssprünge. Dementsprechend ist auch ihr taktisches Spielverständnis. Im entscheidenden Match um den Halbfinaleinzug führt Hertha bis kurz vor Schluss mit 1:0. Doch dann gelingt Aston Villa der Ausgleich. Pech für die Hauptstadtler:

Sie spielen dadurch nur um Platz fünf.

Dort ist der 1. FC Köln am Sonntag der Gegner. Er ist mit seiner kompletten B-Jugend, die vor kurzem Deutscher Meister wurde, ange-reist. Doch diese jungen Spieler bekommen beim 0:4 ihre Grenzen aufge-zeigt.

In den Halbfinals geht es spannend zu. Nürnberg behält mit 2:0 gegen Hoffenheim die Oberhand, Schalke 2:1 gegen den VfB Stuttgart. „Es sind die richtigen Teams im Finale“, sagt Karl-Heinz Förster, Ex-Nationalspieler des VfB. Auch wenn es schade ist für die Stuttgarter.“

Im Endspiel sehen die Zuschauer ein hochklassiges Spiel, das übertragen auf den Männer-Fußball ungefähr auf Regionalliga-Niveau liegt. Nürnberg hat die besseren Chancen, Schalke verteidigt clever und spielt trotzdem immer wieder zielstrebig nach vorn. „Wollt ihr nur zuschauen!“, fordert Schalke-Coach Norbert Elgert sein Team kurz vor der Halbzeit zu mehr Engagement auf. Ein Tor reicht ihnen, um den Cup zum dritten Mal nach 2005 und 2006 nach Schalke zu holen. In ihren Reihen findet sich auch der beste Spieler des Turniers: die Nummer 18, Ridvan Armut.

Ergebnisse

Freitag	14.00 Spt. Hall – 1. FC Nürnberg	0:5
	15.00 1899 Hoffenheim – Aston Villa	2:2
	16.45 VfB Stuttgart – 1. FC Köln	2:1
	17.45 Hertha BSC – Schalke 04	0:0

Samstag

10.30 Spt. Hall – 1. FC Köln	1:5
11.30 Aston Villa – Schalke 04	0:2
12.30 VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	0:2
13.30 1899 Hoffenheim – Hertha BSC	1:2
14.30 Spt. Hall – VfB Stuttgart	0:6
15.30 Schalke 04 – 1899 Hoffenheim	4:1
16.30 1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	0:1
17.30 Aston Villa – Hertha BSC	1:1

Sonntag

9.30 Spiel um Platz 7:	Hall – Aston Villa	0:5
Halbfinale:	Nürnberg – Hoffenheim	2:0
	Schalke – VfB Stuttgart	2:1
13.30 Spiel um Platz 5:	1. FC Köln – Hertha BSC	0:4
14.30 Spiel um Platz 3:	VfB Stuttgart – Hoffenheim	4:1 n.E.
Finale:	Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	1:0



Bester Spieler: Ridvan Armut.

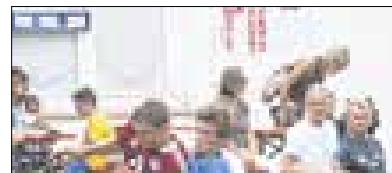
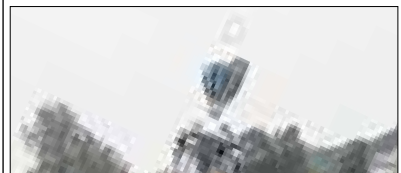
Die Besten

Torschützenkönige mit 3 Toren
Carlos Brmsa (Hertha BSC), Richard Brien (Aston Villa), Sihemb Miftari (VfB Stuttgart)

Bester Torwart

Martin Kompalla (Sportfreunde Hall)

Quelle: Haller Tagblatt





Widmann bewegt.

Mercedes-Benz



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70327 Stuttgart

widmann

Autohaus Bruno Widmann GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service in Aalen, Ellwangen, Crailsheim, Schwäbisch Hall und Künzelsau, mit Vertriebsstützpunkten in Ansbach und Rothenburg o.d.T.

74523 Schwäbisch Hall, Europaplatz 1, Telefon 0791 9466-0, www.widmannbewegt.de

KOMMENTAR

Den Ruf über Jahre erarbeitet

Die Erfolgsgeschichte geht weiter. Beim 9. Sparkassen-Bundesligacup in Schwäbisch Hall finden wieder 3500 Zuschauer den Weg auf die Auwiese. Dort wird Spitzensport der A-Jugend geboten. Das Besondere: Die veranstaltenden Sportfreunde können es sich mittlerweile aussuchen, wen sie zu diesem Fußball-Turnier einladen. Wenn dabei der Trainer von Bayer Leverkusen, Nils Drube, sagt, „wir würden gerne wiederkommen – wenn ihr uns lasst“, dann zeigt das den Stellenwert, den sich dieses Turnier in Deutschland erarbeitet hat. Dies ist nicht das Ergebnis eines einzigen Momentes, sondern die Arbeit von zehn Jahren, die dahintersteckt. Der Ideengeber der ersten Stunde, Thorsten Schiff, ist immer noch eng in die Organisation des Turniers eingebunden. Bei ihm laufen die Fäden zusammen und der Trainer des Haller Verbandligisten wendet dafür eines Teils seines Jahresurlaubs auf. Im vergangenen Sommer war er in Leverkusen und hat die Werkseif davon überzeugt, zum ersten Mal nach Hall zu kommen. Im nächsten Jahr steht die zehnte Auflage des Cups an. Dann soll auch wieder eine ausländische Mannschaft teilnehmen. Im Gespräch sind der FC Barcelona, Real Madrid oder ein brasilianisches Topsteam. Das wird die Qualität noch weiter anheben und den Wunsch zusätzlicher U19-Teams, nach Hall kommen zu dürfen, nochmals steigern. Chapeau, Sportfreund! Guido Seyerle



Wendig und trickreich: Kevin Holzheimer, der beste Spieler des Turniers.

Bayer gewinnt bei seiner Premiere

9. Sparkassen-Bundesligacup: Stuttgart hat im Elfmeterschießen schlechtere Nerven

Die Mannschaft, die sich innerhalb der drei Turniertage auf der Auwiese am meisten gesteigert hat, gewinnt den Bundesligacup: Bayer Leverkusen bezingt den VfB Stuttgart gestern 4:2 im Elfmeterschießen.

GUIDO SEYERLE

Schwäbisch Hall. Bei seiner neunten Auflage sehen die insgesamt 3500 Zuschauer auf der Auwiese wieder hochklassigen Fußball. Dabei fällt auf, dass die Qualität nochmals gestiegen ist. Wie im 16 bis 18 Jahre alten Kicker mit dem Ball umgehen, wie sie die Taktik ihrer Trainer umsetzen und wie variabel sie auf überraschend entscheidende Momente reagieren, das hat stellenweise schon die Qualität, die in der ersten Bundesliga der Aktiven zu sehen ist.

Im Spiel gegen den 1. FC Köln zeigt Hall gute Ansätze

Niedrigklassige Mannschaften wie die Sportfreunde, der diesjährige Meister der Bezirksklasse, können da verständlicherweise nicht mithalten. Doch das Team von Trainer Daniel Markus zeigt zwei gute Partien. Gegen den 1. FC Nürnberg am Freitag passen Einstellung und Laubbereitschaft, nur vor dem Tor fehlt beim 0:3 die Kaltschnäuzigkeit. Das wird am Samstag im Spiel gegen den 1. FC Köln, den späteren Halbfinalisten, besser. Daniel Bauer schießt den Gastgeber mit einem tollen 20-Meter-Schuss in den Winkel in Führung. Die Kölner Abwehr verhält sich dabei nach dem Motto: Lass den mal schießen, der trifft eh nicht – und greift überhaupt nicht an. Der U19-Bundesligist hat danach große Mühe, das Spiel noch zu drehen. Der Haller Torwart Aljoscha Winter macht einige gute Chancen der Geißböcke zunichte. Erst ein glückliches Elfmeter bringt Köln den Ausgleich und eine gelungene Einzelaktion in der zweiten Hälfte den 2:1-Erfolg. Hall muss am Sonntag gegen Schalke 04 im Spiel um Platz sieben antreten. Der amtierende Jugend-Meister ist die Enttäuschung des Turniers. Es passt nicht viel zu-



Die Leverkusener stürzen sich nach dem Elfmeterschießen auf ihren Keeper Paul Schünemann. Der ist nur noch am gelben Armband inklusive Torwarthandschuh zu erkennen. Weitere Fotos auf www.hallertagblatt.de/bilderгалerien Fotos: Seyerle

zusammen, und zum Unvermögen kommt noch Pech dazu. Schalke-Trainer Norbert Elgert hatte seinen Jungs in der Nacht wohl die richtigen Worte gesagt. Sie schießen die Sportfreunde 10:0 ab. Kein Wunder: Während die Schalke am Samstagabend schon in ihren Betten lagen, mussten die Haller mithelfen, das Sparkassengebäude nach der Play-ers-Night wieder in seinen Urzustand zurückzusetzen. „Wir sind

trutzdem stolz auf unsere Jungs“, sagt Trainer Markus. Diese Worte wählt auch Leverkusens Coach Nils Drube nach dem Finalsieg gegen den VfB Stuttgart. Die Schalben machten am ersten sowie zweiten Turniertag und auch noch im Halbfinale mit 4:2 gegen den 1. FC Köln den besten Eindruck. Doch dann scheint ihr Pulver verschossen. Gegen Bayer fehlt der letzte, entscheidende Pass. Au-

ßerdem steht beim Gegner mit Paul Schünemann der U16-Nationaltorwart zwischen den Posten. Es geht – ohne Verlängerung – torlos ins Elfmeterschießen. Schünemann kann zwei Schüsse auf seinen Kasten abwehren, sein Stuttgarter Gegenüber keinen. Bayer gewinnt 4:2 und freut sich riesig. Es hat sich also gelohnt, dass Leverkusen als einziges Team sein Trainingslager vor dem Cup in Hall absolviert hat.

Quelle: Haller Tagblatt

Ergebnisse

Vorrunde	
Spf Hall - Eintracht Frankfurt	1:4
VfB Stuttgart - Bay. Leverkusen	4:0
Schalke - Galat. Istanbul	3:0
Nürnberg - Hertha BSC	2:2
Spf Hall - Galat. Istanbul	0:4
Hertha BSC - VfB Stuttgart	2:3
Frankfurt - Schalke 04	2:3
Leverkusen - Nürnberg	1:1
Schalke 04 - Spf Hall	3:0
Nürnberg - VfB Stuttgart	0:0
Frankfurt - Galat. Istanbul	0:1
Hertha BSC - Leverkusen	1:2
Spiel um Platz 7	
Spf Hall - Hertha BSC	0:2
Spiel um Platz 5	
1. FC Nürnberg - Frankfurt	3:2 n.E.
Halbfinale	
Schalke 04 - Leverkusen	4:2 n.E.
VfB Stuttgart - Galatasaray	2:0
Spiel um Platz 3	
Leverkusen - Galatasaray	4:6 n.E.
Finale	
FC Schalke 04 - VfB Stuttgart	4:1

Schon gehört? Der Fluch ist besiegt

Die ausländischen Teams hatten den Sportfreunden als Veranstalter in den vergangenen Jahren wenig Glück gebracht: Meist wurden sie Vorletzte, nur Knapp vor den Hallern. Deshalb wurde im Vorjahr kein nicht-deutscher Verein mehr eingeladen. Mitorganisator Thorsten Schiff sprach sogar von einem Fluch, der auf den Ausländern liege. Das sieht seit Sonntagabend anders aus. Galatasaray Istanbul erwies sich sowohl in sportlicher Hinsicht als auch mit Blick auf die Fankultur als Glücksgriff. Am Samstagmorgen sorgten fast 200 türkische Fans für ein – im besten Wortsinn – Feuerwerk an der Seitenlinie. Derart laute Gesänge und so massives Schwenken von Vereinsfahnen hat es noch nie beim Haller Cup gegeben. Auch in Sachen Fairness waren die Männer vom Bosporus ein Vorbild: Vor dem Spiel um Platz 3 klatschten die Istanbul-Spieler das komplette Leverkusener Trainerteam ab. Ob sie im nächsten Jahr wieder dabei sein werden? „Wir müssen schauen“, sagte Mitorganisator Thorsten Schiff gestern Abend. „Das ist auch eine finanzielle Frage.“ Galatasaray bekam Flug, Kost und Logis für 27 Personen bezahlt. Da dürfte eine fünfstelligen Zahl zusammengekommen sein. Das Engagement brasilianischer oder argentinischer Topteams kostet auch nicht viel mehr. sey



Jubel in königsblau: Schalke 04 gewinnt gestern zum vierten Mal den Sparkassen-Bundesliga-Cup. Weitere Fotos auf www.hallertagblatt.de Fotos: Guido Seyerle

Kontinuität bringt Erfolg

10. Sparkassen-Bundesliga-Cup: Schalke 04 gewinnt Finale gegen VfB Stuttgart mit 4:1

In zehn Cup-Jahren kommt Schalke 04 auf neun Teilnahmen. Neunmal heißt der Trainer Norbert Elgert. Am Sonntag wird der vierte Titelgewinn gefeiert. Eine Erfolgsgeschichte in königsblau.

GUIDO SEYERLE

Schwäbisch Hall. Das Fußballgeschäft ist extrem schnelllebig. Wer in jedem Jahr den Sparkassen-Bundesligacup in Hall besucht, fragt sich oft genug beim Blick auf die Trainerbank: Ist das denn noch der Coach aus dem Vorjahr? Meist werden die Jugendtrainer spätestens nach zwei Jahren ausgetauscht. Das hängt mit Wechseln in Führungspositionen der Vereine zusammen – oder das Team erreicht nicht die gewünschten Erfolge. Bei Schalke 04 sieht das anders aus. Dort sitzt seit 2003 ununterbrochen Norbert Elgert auf der Trainerbank. Der 56-Jährige mit den weißen Haaren sagt zu Turnierbeginn: „Wir wurden neu zusammen gewürfelt und müssen sehen, wie es läuft.“ Die Erklärung: Kurz vor dem Turnierbeginn auf der Auwiese steigt der äl-



Eine Szene aus dem Spiel Sportfreunde Hall (blau) gegen Schalke: Zum letzten Mal ist diese Tribüne beim Cup voll – sie wird bald durch einen Neubau ersetzt.

tere Jahrgang der B-Junioren in die A-Jugend auf, deren älteste Spieler dann nicht mehr im Junioren-Bereich eingesetzt werden dürfen. So geht es auch den anderen Teams. Dementsprechend vorsichtig sind die Prognosen mitten in der Vorbereitungsphase auf die am 11. August beginnende U19-Bundesliga-Runde. Nach den gezeigten Leistungen auf der Auwiese könnte es eine ausgeglichene Spielzeit wer-

den. Die sieben Teams – der Gastgeber Sportfreunde ausgenommen – spielen auf fast gleichwertigem Niveau. Der 1. FC Nürnberg erweist sich dabei als Remis-König. Drei Unentschieden reichen nicht für das Halbfinale. Das sichert sich Galatasaray durch ein 1:0 in der entscheidenden Partie gegen Frankfurt. Von der Spielanlage, dem Defensivverhalten und der Variabilität im Angriff her stellen Schalke und Stuttgart die zwei besten Teams. Beide ziehen souverän in die Vorschussrunde ein. Anders Titelverteidiger Bayer Leverkusen. „Das ist immer das Gleiche bei uns“, meint Trainer Jens Drube am Samstagabend. „Der erste Turniertag ist grauam, der zweite in Ordnung.“ In Zahlen: Am Freitag 0:4 gegen Stuttgart, tags darauf ein 1:1 gegen Nürnberg und ein 2:1 gegen Hertha BSC. Das bringt doch noch das Halbfinale. Dort geht Schalke 2:0 in Führung, doch das Bayer-Team kommt zurück – und hat doch im Elfmeterschießen das Nachsehen. Der VfB und Galatasaray sind ebenfalls praktisch gleichwertig. Die Stuttgarter entscheiden die Partie durch zwei Distanzschüsse für sich. Hertha, Sieger 2009 und die Enttäuschung des Wochenendes, besiegt die Sportfreunde im Spiel um Platz 7 nur mit Mühe 2:0. Sportfreunde-Coach Timo Kern sagt: „Wir können die Anzahl der Gegentore begrenzen.“ Im Finale wird den Zuschauern einiges geboten: Schalke spielt Stuttgart in der zweiten Halbzeit an die Wand und schießt 4:1. 04-Trainer Elgert gehört am Sonntag das Schlusswort: „Wir haben das Turnier gegen starke Teams gewonnen.“



Zum besten Spieler des Turniers wird Patrick Schwarz (VfB Stuttgart) gewählt.

Istanbul's Ismail Cipe freut sich über die Auszeichnung als bester Torwart



Sonnenbaden und Fußball schauen: Auf der Gegentribüne im Stadion Auwiese gibt es drei Tage Sommerwetter pur. Insgesamt kommen 4500 Zuschauer.

Quelle: Haller Tagblatt

SCHAU MAL, WIR HABEN DA WAS...

- ▶ Gebäudeservices
- ▶ Catering & Events
- ▶ Sicherheitsdienst
- ▶ Druck & Versand



WWW.SHFM.DE



Ergebnisse

Vorrunde	
VfB Stuttgart – Spf. Hall	2:0
1. FC Nürnberg – Galat. Istanbul	2:0
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	1:1
Schalke 04 – Eintr. Frankfurt	2:0
Spf. Hall – 1. FC Köln	1:6
1. FC Nürnberg – Eintr. Frankfurt	3:0
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	1:2
FC Schalke – Galat. Istanbul	0:0
Spf. Hall – VfL Wolfsburg	0:6
1. FC Nürnberg – FC Schalke	0:2
VfB Stuttgart – 1. FC Köln	2:2
Eintr. Frankfurt – Galat. Istanbul	1:1
Endrunde	
Spiel um Platz 7	
Spf. Hall – Eintracht Frankfurt	1:4
Spiel um Platz 5	
Galat. Istanbul – VfL Wolfsburg	5:4 n.E.
Erstes Halbfinale	
VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	4:5 n.E.
Zweites Halbfinale	
Schalke 04 – 1. FC Köln	2:2
Spiel um Platz 3	
VfB Stuttgart – 1. FC Köln	3:0
Finale	
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	3:0



Die Freude ist groß: Landrat Gerhard Bauer überreicht den Schalke Spielern den Siegerpokal. Weitere Fotos auf www.haller.tagblatt.de

Foto: Guido Seyler

Schalke verteidigt den Titel

11. Sparkassen-Bundesliga: 3:0 im Finale gegen Nürnberg – Insgesamt 3000 Zuschauer



Der beste Torwart des Turniers: Schalke-Keeper Janik Schäfer bekommt in fünf Partien kein einziges Gegentor.



Beste Torhüter: Der Schalke Felix Schlotter (Ex TSG Hoffenheim) mit sechs Treffern.



Im neuen Trikot-Farbe Curacao-Blau: Der 1. FC Köln gewinnt das Spiel um Platz 3 mit 2:0 gegen den Vorjahresfinalisten VfB Stuttgart.

Königsblau ist die angesagte Farbe beim Cup: Schalke kommt, spielt an drei Tagen souverän auf und verteidigt den Titel. Die 3000 Zuschauer sehen im Schenkenstadion tollen Fußball der A-Junioren.

GUIDO SEYLER

Schwäbisch Hall. Der deutsche Junioren-Fußball gehört zum besten in der Welt. Er bildete die Basis für den Gewinn der WM in Brasilien. Wie in jedem Jahr gehört es deshalb bei den Besuchern des Sparkassen-Bundesligacups zu den beliebtesten Beschäftigungen. Wer von den 18- bis 19-jährigen könnte ein zukünftiger Profi werden? Wer bringt es eventuell sogar bis zum Nationalspieler? Was sich am Freitag bereits andeutet, setzt sich am Samstag maltes fort: Das Niveau der Partien ist insgesamt noch ein klein wenig höher als in den vergangenen Jahren.

Wer die Partie VfB Stuttgart gegen VfL Wolfsburg miterlebt, der sieht sich in weiten Teilen eine Partie auf Bundesliga-Niveau an – und zwar nicht der A-Jugend, sondern der Herren. Pressing. Gegen Pressing. Herausarbeiten von Chancen und schnelles Suchen von Abschlüssen: alles passt. Wolfsburg geht zwar in Führung, doch der Vorjahresfinalist Stuttgart dreht die Partie noch zum 2:1. Am Sonntag meint VfB-Trainer



Im neuen Trikot-Farbe Curacao-Blau: Der 1. FC Köln gewinnt das Spiel um Platz 3 mit 2:0 gegen den Vorjahresfinalisten VfB Stuttgart.

Ulja Aracic an der Seitenlinie (am Samstag war er kurzfristig zu einer Hochzeit nach Hamburg gefahren): „Wir sind noch nicht ganz so weit wie im Vorjahr, da viele Neue zum Team gestoßen sind.“

Er schätzt sein Team richtig ein. Im Halbfinale gegen Nürnberg muss das Elfmeterschießen entscheiden. Die Stuttgarter liegen zweimal im Tor vorne, doch letztlich gewinnt der FC. „Das war nicht

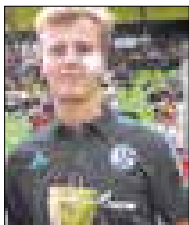
bert Elgert schaukelte den insgesamt fünften Cupping locker nach Hause. Dabei muss es nur in den ersten 30 Minuten volle Leistung bringen. Zweimal kommt Felix Schlotter an den Ball, zweimal klingelt es im Nürnberger Gehäuse. Der Ex-Hoffenheimer Schlotter, der erst vor dieser Saison zu Schalke gewechselt ist, hält bei Ballbesitz sofort drauf- und gewinnt später mit insgesamt sechs Treffern die Torschützenkanone. Das 3:0 erinnert an den deutschen Kanarienvogel gegen Brasilien: Die Königsblauen kombinieren so lange traumwandlerisch sicher im Nürnberger Strafraum, bis Esat Morina frei ist. Er braucht nur noch einzuschließen.

Galatasaray Istanbul wurde im Vorjahr Dritter. Im Schenkenstadion lautet deshalb die Vorgabe: Der Pokal muss her. Daraus wird nichts, Frankfurt erkämpft sich im entscheidenden Vorrundenspiel ein 1:1. Dadurch muss der türkische Traditionsclub ins Spiel um Platz 5, das er im Elfmeterschießen gewinnt. Vedat Inccece, türkischer U19-Nationalspieler, ist trotzdem zufrieden: „Ich habe einige interessante Spiele für mein Team gesehen, nicht nur bei Galatasaray.“ Die gastgebenden Sportfreunde verlieren alle Partien, auch das Spiel um Platz 7 mit 1:4 gegen Frankfurt. Doch darum geht es nicht. Welcher Amateur-Fußballer kann schon von sich behaupten, den 1. FC Köln mit einer 1:0-Führung in die Halbzeitkabine geschickt zu haben?

Schalke 04 ist beim 12. Sparkassen-Bundesligacup nicht zu schlagen – 5000 Zuschauer an drei Turniertagen sorgen für einen neuen Besucherrekord – Chinesen enttäuschen

Ergebnisse

Vorrunde	
VfB Stuttgart – Spf. Schwäbisch Hall	2:0
Borussia Dortmund – Hertha BSC	2:2
Spf. Schwäbisch Hall – Hertha BSC	0:3
Borussia Dortmund – VfB Stuttgart	1:2
Spf. Schwäbisch Hall – Borussia Dortmund	0:0
VfB Stuttgart – Hertha BSC	0:0
1. FC Nürnberg – FC Guangzhou Evergrande	2:0
FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg	0:0
1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	3:2
FC Schalke 04 – FC Guangzhou Evergrande	4:0
VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	3:1
VfL Wolfsburg – FC Guangzhou Evergrande	2:0
Halbfinale	
VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	4:2 n.E.
FC Schalke 04 – Hertha BSC	2:1
Spiel um Platz 7	
Spf. Schwäbisch Hall – FC Guangzhou	1:2
Spiel um Platz 5	
Borussia Dortmund – VfL Wolfsburg	0:3
Spiel um Platz 3	
1. FC Nürnberg – Hertha BSC	0:2
Finale	
VfB Stuttgart – FC Schalke 04	0:2



Der beste Torwart des Turniers: Schalke Leon Brüggemann verletzt sich bei einem Zusammenprall an der Wange.



Der deutsche A-Jugend-Meister Schalke 04 gewinnt am Sonntag auch den Bundesligacup. Basis des Erfolgs beim 2:0 im Finale sind Kaltschnäuzigkeit und Einsatzbereitschaft. Hall hat Evergrande aus China am Rand einer Niederlage.



Bester Torschütze: Der Schalke Fabian Reese kommt auf sechs Treffer, außerdem ist er einer der Topspieler des Cups.



Bester Spieler: Der Nürnberger Cihaner Özokman liegt in den Beurteilungen der Trainer vorn.



Vor der neuen Haupttribüne: Der FC Schalke 04 jubelt über den dritten Cup Sieg in Folge und den sechsten in der Gesamtrechnung.

Foto: Guido Seyler

Königsblau siegt zum sechsten Mal

12. Sparkassen-Bundesligacup: 2:0 im Finale gegen Stuttgart – Insgesamt 5000 Zuschauer

Der deutsche A-Jugend-Meister Schalke 04 gewinnt am Sonntag auch den Bundesligacup. Basis des Erfolgs beim 2:0 im Finale sind Kaltschnäuzigkeit und Einsatzbereitschaft. Hall hat Evergrande aus China am Rand einer Niederlage.

GUIDO SEYLER

Schwäbisch Hall. Wenn sich sechs fast gleichwertige U19-Teams aus der Bundesliga messen, darf man interessante Fußballspiele erwarten – und doch geht es in den Trainerinterviews nach den Partien in spätestens dem zweiten Satz nur um ein Thema: „Was für eine großartige Kulisse.“

Der Sparkassen-Bundesligacup zog auch in seinen elf Auflagen davor die Fußballfreunde an. Aber in diesem, dem zwölften Jahr schafft der – noch nicht ganz fertige – Sportpark am Kocher ein neues Cupgefühl. Mit jeder Partie wächst das Zuschauerinteresse. Das Finale Schalke 04 gegen den VfB Stuttgart sehen über 1300 Fans. Die Stimmung ist entsprechend lautstark, das neue, langgezogene Tribünendach verstärkt das Klatschen und die Zwischenrufe. Der VfB ist in der ersten Halbzeit besser, doch die Tore macht der Rekordteilnehmer Schalke 04, Fabian Reese nutzt zu erst einen Abwehrfehler der Stuttgarter (9.) und vollendet in der 23. Minute aus 13 Metern zum 2:0. Dadurch kommt der Schalke Offensivmann auf sechs Treffer und holt sich überlegen die Torschützenkanone.



Der Berliner Torwart muss im Spiel um Platz 3 Kopf und Kragen riskieren, um den Nürnberg Stürmer (weißes Trikot) zu stoppen.

Der 1. FC Nürnberg scheitert im Halbfinale im Elfmeterschießen am VfB und muss ins Spiel um Platz 3. Hertha BSC macht dort den etwas kompakteren Eindruck und ist beim 2:0 auch körperlich präsent.

„Wir sind noch in der Vorbereitung, unsere Vorstellung war okay“, zieht Hertha-Trainer Andreas Thom als Fazit, bevor es per Bus zurück in Richtung Hauptstadt geht. Thom ist vielen Fußballfans noch als DDR-

Nationalspieler (51 Partien bis 1990) in Erinnerung, seit Juli coacht er die U19 der Hertha.

Eine Nuance schlechter als die genannten vier Teams präsentieren sich Borussia Dortmund und der VfL Wolfsburg. Beide holen in der Vorrunde jeweils einen Sieg und ein Remis, das reicht nur zum Spiel um Platz 5. „Die Gegner haben uns unsere Fehler aufgezeigt, das ist sehr wertvoll für uns“, meint BVB-Trainer Hannes Wolf, der von der B- in die A-Jugend aufgerückt ist. Sein Team verliert die Platzierungsparte mit 0:3, was den Wolfsburgern allerdings nicht das Lauf-Straftraining direkt im Anschluss erspart.

Das Leistungsgefälle zu den beiden Teams, die am Sonntagmorgen die Partie um Platz 7 bestreiten, ist ziemlich groß. Marco Pezzaloli coacht Guangzhou Evergrande. Ihm war vorab klar, dass es schwierig werden würde. Das stärkste Team der Chinesen tritt bei einem gleichzeitig stattfindenden Regionallturnier in Asien an. Deshalb wurde sogar ein Tag vor dem Abflug nach Hall noch ein weiterer Spieler dorthin abgezogen. Am Freitag und am Samstag gelingt weder Evergrande noch Hall ein Treffer, wobei beide Teams auch nicht abgeschlossen werden. Im Spiel am Sonntag geht Hall durch Luka Blümlein mit 1:0 in Führung. Sportfreunde-Trainer Goran Dosenovic hat seine Jungs gut eingestellt. Hall steht nach dem Ausgleich kurz vor dem Erreichen des Elfmeterschießens. Doch die Gasgeber müssen kurz vor Schluss noch das 1:2 hinnehmen.

Quelle: Haller Tagblatt

Quelle: Haller Tagblatt

***for a better
sound***



***for a better
sound***



***for a better
sound***



***for a better
sound***



Wir sorgen
für die
richtige technische
Multimedia-Ausstattung
bei Ihren Vereinsfeiern !!



OTV 

 Odenwälder Tontechnik & Veranstaltungsservice

Sulzdorfer Straße 50 | 74523 Schwäbisch Hall | Fon: (07 91) 49 00 00 | Web: www.o-t-v.de

Ergebnisse		
Gruppenspiele		
Sportfreunde Hall – VfB Stuttgart	0:6	
Werder Bremen – Galatasaray	0:1	
Borussia Dortmund – Hertha BSC	1:5	
Schalke 04 – TSG Hoffenheim	0:4	
Sportfreunde Hall – Hertha BSC	0:4	
Werder Bremen – TSG Hoffenheim	1:2	
Borussia Dortmund – VfB Stuttgart	0:3	
Schalke 04 – Galatasaray Istanbul	0:0	
Spt. Hall – Borussia Dortmund	0:2	
Schalke 04 – Werder Bremen	3:0	
VfB Stuttgart – Hertha BSC	4:1	
TSG Hoffenheim – Galatasaray	1:3	
Tabellen		
Gruppe 1	Tore Punkte	
1. VfB Stuttgart	13:1	9
2. Hertha BSC	10:5	6
3. Borussia Dortmund	3:8	3
4. Sportfreunde Hall	0:12	0
Gruppe 2		
1. Galatasaray	4:1	7
2. TSG Hoffenheim	7:4	6
3. Schalke 04	3:4	4
4. Werder Bremen	1:6	0
Spiel um Platz 7		
Sportfreunde Hall – Werder Bremen	2:9	
Halbfinale		
VfB Stuttgart – TSG Hoffenheim	0:1	
Galatasaray – Hertha BSC	1:3	
Spiel um Platz 5		
Borussia Dortmund – Schalke 04	0:2	
Spiel um Platz 3		
VfB Stuttgart – Galatasaray	2:1	
Finale		
TSG Hoffenheim – Hertha BSC	3:1	



Beste Spieler des Turniers und Torschützenkönig (6 Tore): David Otto (TSG Hoffenheim). Erstmals gewinnt ein Spieler beide Auszeichnungen.

Beste Torhüter: Stefan Drijaca von der TSG Hoffenheim.



Hoffenheimer Jubel über den ersten Sieg beim Bundesliga-Cup.

Fotos: Hartmut Ruffer

Hoffenheim räumt alles ab

Bundesliga-Cup Die TSG gewinnt nicht nur das Finale gegen Hertha BSC mit 3:1, sondern stellt auch den besten Torhüter, den besten Spieler und den Torschützenkönig des Turniers. *Von Hartmut Ruffer*

Als die Sieghymne verklingen ist, sieht man fast überall nur zufriedene Gesichter: bei den Organisatoren, bei den Zuschauern und bei den Mannschaften. Nahezu jeder hat seine Erwartungen erfüllt bekommen, teilweise werden sie sogar übertroffen. Mit der TSG Hoffenheim steht ein neuer Name auf der Siegerliste des Turniers. Dass das Team von Trainer Marcel Rapp die Trophäe in den Himmel stemmt, ist verdient. Die Mannschaft, die mit sich 117- beziehungsweise U18-Nationalspielern aus vier Ländern im Kader angereist ist, zeigt eine bemerkenswerte Frühform. „Wir haben viel trainiert. Vieles davon hat man auf dem Platz gesehen“, freut sich Trainer Marcel Rapp, der im März den Posten von Domenico Tedesco (jetzt Cheftrainer bei Schalke 04) übernommen hat.

Traumtor von Russo
Wie im Vorjahr stehen sich Hoffenheim und Hertha BSC im Endspiel gegenüber. Diesmal allerdings siegen die Kraichgauern. Das Finale ist dafür, dass beide Mannschaften erst seit wenigen Wochen in der Saisonvorbereitung sind, enorm intensiv. Es wird gehakt, es wird geklammert, es wird auch etwas provoziert. Schiedsrichter Melissa Joos (TV Echterdingen) hat einiges zu tun, verteilt auch eine gelbe Karte. Aber es wird auch Fußball gespielt – und zwar guter. Das gilt nicht nur, aber auch für das Finale. Stefano

Russo bringt mit einem herrlichen Schuss die TSG in Führung. David Otto erzielt mit einem Drehschuss nach dem Wechsel das 2:0. Es ist sein sechstes Turniertor. Später erhält Otto nicht nur die Torjägerkanone sondern auch die Auszeichnung zum besten Spieler des Turniers. Diesen wählen die Trainer der teilnehmenden Mannschaften.

„Ich ziehe ein sehr positives Fazit, auch wenn der sportliche Erfolg nicht da war.“
Benjamin Hofmann
Trainer von Borussia Dortmund

Hertha BSC sorgt zum Auftakt für Aufsehen, als es Borussia Dortmund, immerhin amtierender deutscher A-Junioren-Meister, mit 5:1 schlägt. Das Ergebnis ist vor allem angesichts der verkürzten Spielzeit von 2 mal 25 Minuten bemerkenswert. Muhammed Kiprit und Dennis Jastrzembski sind auch in den Folgetagen auf fallige Akteure. Nicht nur in diesem Spiel hat Dortmunds Trainer Benjamin Hofmann, wichtige Erkenntnisse „gewonnen“. „Deshalb ziehe ich ein sehr positives Fazit, selbst wenn der sportliche Erfolg nicht da war.“ Lediglich die schwache Torabschluss gibt ihm zu denken, „allerdings haben wir bislang den Torabschluss noch gar nicht trainiert.“

Obwohl es den anderen A-Juniorenteamen des Profimannschaftens ganz ähnlich geht, sehen die Zuschauer Spiele auf hohem Niveau. Das betonen auch die Trainer. „Das ist der Hauptgrund, warum wir hier antreten“, sagt Schalke-Trainer Norbert Elgert. Die Platzierung seines Teams sei „relativ wurscht“. Die individuellen Erkenntnisse seien wichtiger. Dass er aber, wie er auch betont, dennoch jedes Spiel gewinnen möchte, zeigt sich beim zweiten Gruppenspiel der Schalke gegen Galatasaray Istanbul. Trotz vieler Chancen schafft Schalke nur ein 0:0 und verpasst somit später das Halbfinale. „Hätten wir unsere Chancenverwertung früher im Turnier verbessert, hätten wir es auch gewinnen können.“

Im letzten Gruppenspiel überrennt Schalke dank eines starken Benjamin Goller Werder Bremen mit 3:0. Die Hanseaten, mit vielen Spielern des jüngeren Jahrgangs angefüllt, sind mit ihrer Leistung nicht zufrieden. Gegen Istanbul ist eine Halbzeit in Ordnung, gegen Hoffenheim zeigt das Team von Trainer Marco Gross in Ansätzen, was es kann, gegen Schalke ist Werder allerdings chancenlos.

Hall trifft zweimal
So schießt sich Bremen im Spiel um Platz 7 gegen die Sportfreunde Hall den Frust von der Seele. Das 9:2 ist die torreichste Begegnung des Turniers. Doch auch in diesem Spiel hat Bremen Probleme. Hall hält bis zum 2:4 gut mit,



Erstmals treffen beim Bundesliga-Cup Borussia Dortmund (gelb) und Schalke 04 aufeinander.

am Ende gehen die Kräfte aus. Nur die Auftaktpartie gegen den VfB Stuttgart (0:6) hat Sportfreunde-Trainer Stefan Ledwig nicht gefallen. „Da dachten alle, dass es irgendwie gehen wird.“ Am Samstag ist sein Team wesentlich konzentrierter. Gegen Hertha BSC (0:4) und gegen Dortmund (0:2) hat Hall jeweils die Chance zur Führung, doch erst im Platzierungsspiel findet der Ball den Weg ins Tor.

Zufrieden sind auch die beiden Verlierer der Halbfinalpartien, Galatasaray Istanbul schafft bei der dritten Teilnahme erstmals den Sprung unter die besten vier. Gegen Bremen und Schalke las-

sen die Türken ihre Gegner reinheimsen. Unsichtbar laufen, schlagen gar den späteren Sieger Hoffenheim. Und der VfB Stuttgart blickt nach einer schwachen Saison 2016/17 optimistisch nach vorn. Trainer Heiko Gerber hat eine spielstarke Mannschaft, die, wenn sie eine Einheit bildet, auch in der A-Junioren-Bundesliga oben mitspielen kann. Gegen Galatasaray zeigt das Team diese mannschaftliche Geschlossenheit und siegt verdient im Spiel um Platz 3.

Mehr Bilder vom Sparkassen-Bundesliga-Cup 2017 in Hall gibt es unter: www.swp.de/sha/bilder

Quelle: Haller Tagblatt

13. Sparkassen-Bundesliga-Cup: Erstmals gewinnen die A-Junioren von Hertha BSC – Finalist TSG Hoffenheim stellt den besten Spieler und den Torschützenkönig des Turniers

Ergebnisse		
TSG Hoffenheim – Spt. Hall	8:0	
1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart	1:2	
Bor. Dortmund – Bor. M'gladbach	0:0	
Schalke 04 – Hertha BSC	0:3	
Spt. Hall – Mönchengladbach	0:5	
VfB Stuttgart – Hertha BSC	0:2	
Bor. Dortmund – TSG Hoffenheim	1:2	
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	2:1	
TSG Hoffenheim – M'gladbach	0:0	
VfB Stuttgart – Schalke 04	0:1	
Bor. Dortmund – Spt. Hall	0:3	
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	2:0	
Gruppe 1		
1. TSG Hoffenheim	10:1	7
2. Mönchengladbach	5:0	5
3. Borussia Dortmund	1:2	2
4. Sportfreunde Hall	0:13	1
Gruppe 2		
1. Hertha BSC	7:0	9
2. Schalke 04	3:4	6
3. VfB Stuttgart	2:4	3
4. 1. FC Nürnberg	2:6	0
Spiel um Platz 7		
Spt. Hall – 1. FC Nürnberg	0:3	
Halbfinale		
TSG Hoffenheim – Schalke 04	4:3	
Hertha BSC – M'gladbach	3:1	
Spiel um Platz 5		
Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	4:0	
Spiel um Platz 3		
Schalke 04 – M'gladbach	0:2	
Finale		
TSG Hoffenheim – Hertha BSC	1:2	

Die Trainer wählen Theodoros Politakis (Hoffenheim) zum besten Spieler.



Die Trainer wählen Theodoros Politakis (Hoffenheim) zum besten Spieler.



Die Trainer wählen Maurice Covic (Hertha BSC) zum besten Torschützen.



In wenigen Augenblicken steht es 1:1: Maurice Covic (gestreiftes Trikot) hat geschossen, Hoffenheims Torwart Luis Klante kommt nicht an den Ball. Foto: Hartmut Ruffer

Matchwinner Maurice Covic

Sohn des Ex-Profis Ante Covic erzielt beide Tore bei Herthas 2:1-Finalsieg

Die beiden besten Mannschaften des Sparkassen-Bundesliga-Cups stehen sich im Finale gegenüber. Das spektakulärste Spiel war ein Halbfinale.

HARTMUT RUFFER

Schwäbisch Hall. Zuletzt hatte Schalke 04 dreimal hintereinander den Bundesliga-Cup gewonnen. Diesmal belegen die Königsblauen den vierten Platz. Für Trainer Norbert Elgert ist die Platzierung zweitrangig. „Wir haben viele Dinge für die kommende Bundesliga-Saison gesehen bei diesem top-besetzten Turnier.“ Doch etwas warnt ihn. „Normalerweise sind wir eine Mannschaft, die wenig Gegentore bekommt.“ Im Halbfinale kassiert Schalke vier Tore beim 3:4 gegen die TSG Hoffenheim. Die Zuschauer auf der Tribüne des Optimo-Sportparks sind begeistert und fühlen sich bestenfalls unwohl. „Wir sind aber keine Entertainer“, stellt Elgert klar. Das Ergebnis zählt eben auch in einem Vorbereitungsturnier.

Schalke hätte durchaus erneut ins Finale einzuziehen können, holt gegen Hoffenheim einen 1:2-Rückstand auf, verfehlt die große Chance zum 2:2 und lässt sich ein paar Minuten später einen Abwehrfehler, der zum 3:4 führt.

Hoffenheim, der Vize-Meister der A-Junioren, hatte in der Vorrunde den amtierenden deutschen Meister Borussia Dortmund 2:1 besiegt und damit seine Ambitionen auf das Fi-

nale untermauert. Dortmund dagegen verpasst ohne Sieg das Halbfinale. Allerdings zeigt der VfB gegen Mönchengladbach und Hoffenheim gute Leistungen, so dass Trainer Hannes Wolf „viel mitzunehmen“ kann für die weitere Saisonvorbereitung.

In der Gruppe 2 gewinnt Hertha BSC alle drei Gruppenspiele, kassiert dabei kein Gegentor. Auch deshalb wählten die Trainer der acht Mannschaften, die am Bundesliga-Cup teilnehmen, Leon Schaffran zum besten Torhüter des Turniers. Vor allem das Umschalten von Abwehr auf Angriff klappt bei den Berlinern schon zu diesem frühen Saisonzeitpunkt sehr gut. Ein Beweis dafür ist



Über den ersten Sieg beim Bundesliga-Cup. Die Spieler von Hertha BSC feiern mit dem Pokal. Foto: ruf

der 1:1-Ausgleich im Finale durch Maurice Covic. Der trifft später noch einmal und sorgt so für den ersten Triumph des Teams aus der Hauptstadt bei dem Halbfinale.

Der Matchwinner trägt einen bekannten Namen: Vater Ante hatte vier Jahre für Hertha in der Bundesliga gespielt und ist aktuell Trainer der U23 (zweite Mannschaft) der Berliner. Neben Maurice Covic steht noch ein zweiter Name bei den Berliner A-Junioren ins Auge, nämlich Pal Dardic. Er ist der Sohn des gleichnamigen Trainers der Bundesliga-Mannschaft der Hertha.

Hinter den Berlinern wird im Spiel zwischen Schalke und Stuttgart der zweite Halbfinalist der Gruppe 2 ausgemacht. Wegen solcher Spiele ist der Bundesliga-Cup bei den nationalen Top-Teams so beliebt. Die A-Junioren-Bundesliga ist in drei Staffeln aufgeteilt. In Schwäbisch Hall gibt es somit Querverweise. Schalke gewinnt gegen den VfB mit 1:0. Doch drückt sich in diesem Ergebnis bei weitem nicht die Überlegenheit der Gelsenkirchner aus. In der ersten Halbzeit sind die Schalcker drückend überlegen, hätten auch drei oder vier Tore erzielen können. Nach dem Wechsel wird Stuttgart etwas stärker, doch der Schalcker Sieg und damit der Einzug ins Halbfinale ist verdient. Aus der jetzigen Form auf die reale Spielstärke in der Saison zu schließen – das verbietet sich. Darauf legen alle befragten Trainer Wert, „aber in Sachen Mentalität und Einstellung ist der Quervergleich zulässig“, meint Norbert Elgert.

Info: Mehr zum Bundesliga-Cup morgen im HT.

Quelle: Haller Tagblatt



Zug um Zug bestens beraten!

Eisenmenger  und Kollegen GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

www.eisenmenger-kollegen.de

Hagenbacher Ring 127 • 74523 Schwäbisch Hall • Tel: 0791 95031-0
info@eisenmenger-kollegen.de

SPARKASSEN-BUNDESLIGA-CUP IN SCHWÄBISCH HALL: DER VfB STUTTGART GEWINNT ZUM ZWEITEN MAL

Ergebnisse

Gruppenspiele

Bor. Dortmund - Bremen	2:5
VfB Stuttgart - Spfr. Hall	0:0
Hoffenheim - 1. FC Nürnberg	0:0
Schalke 04 - Hertha BSC	0:0
Werder Bremen - Nürnberg	0:0
Hertha BSC - Sportfreunde Hall	7:2
Dortmund - TSG Hoffenheim	14:0
Schalke 04 - VfB Stuttgart	0:1
Hoffenheim - Werder Bremen	1:1
VfB Stuttgart - Hertha BSC	2:2
1. FC Nürnberg - Dortmund	0:1
Schalke 04 - Sportfreunde Hall	8:0

Tabellen

Gruppe 1	Tore	Punkte
1. Bremen	6:3	5
2. Hoffenheim	5:2	5
3. Nürnberg	2:1	5
4. Dortmund	4:11	0

Gruppe 2

1. Hertha BSC	10:4	7
2. Stuttgart	7:3	7
3. Schalke	8:3	3
4. Hall	3:19	0

Halbfinale

Werder Bremen - VfB Stuttgart	3:5 n.E.
Hertha BSC - TSG Hoffenheim	9:10 n.E.

Spiel um Platz 7

Dortmund - Hall	5:1
-----------------	-----

Spiel um Platz 5

1. FC Nürnberg - Schalke 04	0:2
-----------------------------	-----

Spiel um Platz 3

Werder Bremen - Hertha BSC	2:3
----------------------------	-----

Endspiel

VfB Stuttgart - TSG Hoffenheim	2:0
--------------------------------	-----



Mit sechs Treffern bester Torstürmer und bester Spieler des Turniers: Nick Woltemade vom SV Werder Bremen.



Wie im Vorjahr bester Torwart des Turniers: Daniel Klein von der TSG Hoffenheim.

Schwaben siegt über Baden

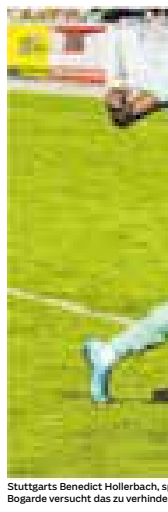
Fußball Benedict Hollerbach und Leonhard Münst schießen den VfB Stuttgart zum 2:0-Erfolg gegen Hoffenheim. Beide Halbfinalpartien werden erst im Elfmeterschießen entschieden. *Von Hartmut Ruffer*

Wir haben das Geschenk angenommen, resümierte Stuttgarts Trainer Nico Wöllig nach Abpfiff des Finals gegen die TSG Hoffenheim. Er meinte damit die Szene in der 42. Minute des Endspiels. Ein hoher Ball flatterte mit viel Spin in den Strafraum der Hoffenheimer. Der bis dahin so sichere und von den Trainern der beteiligten Teams zum besten Torhüter des Turniers gewählte Daniel Klein, stieg hoch und traf den Ball nicht richtig. Dieser fiel Benedict Hollerbach, Sohn des Ex-Bundesligaspielers und -trainers Bernd Hollerbach, vor die Füße. Der drehte sich noch um die eigene Achse und schoss dann ein.

Die TSG Hoffenheim, die in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel hatte, aber zu wenig zwingenden Chancen kam, erholte sich davon nicht. Leonhard Münst sorgte mit einem direkt verwandelten Freistoß kurz vor Schluss für das 2:0. Kurz darauf ging ein gutes Finale eines noch besseren Turniers zu Ende. Aus den Händen von Landrat Gerhard Bauer erhielt der VfB den Siegespokal. Trainer Norbert Elgert ist seit 1996 mit einer kurzen Unterbrechung bei den Profis Trainer der A-Junioren des FC Schalke 04. „Das Niveau wird von Jahr zu Jahr höher. Auch diesmal haben die Teams wieder einen Schritt nach vorne gemacht“, meinte er zu diesem Vorbereitungsturnier.

Langes Elfmeterschießen

Wie eng die nationale Spitze zusammengerückt ist, zeigt auch die Tatsache, dass wie im Vorjahr bei den Halbfinalbegegnungen wieder im Elfmeterschießen entschieden werden mussten. Während der VfB Stuttgart vergleichsweise unpektakulär gegen Werder Bremen gewann, trieben es Hoffenheim und Hertha BSC auf die Spitze. Reiheweise verwandelten die Schützen, erst beim 10:9



Stuttgarts Benedict Hollerbach, später Schütze des 1:0 für die A-Junioren des VfB, will in den Strafraum der Hoffenheimer flanken. Melayro Bogarde versucht das zu verhindern.

für die Badener war der Sieger gefunden.

Im Finale ging es vor allem im ersten Durchgang durcheinand hart zu. Mehr als einmal waren Trainer und Ersatzspieler der Teams über Fouls und angebliche Fouls des Gegners empört. Auch diese Szenen zeigten, mit welchem Ehrgeiz die U19-Spieler aufrufen.

Das war während des gesamten Turniers zu sehen. Der 1. FC Nürnberg galt als Außenseiter in der Gruppe 1, schließlich war das

Team aus der U19-Bundesliga Süd abgestiegen. Doch defensiv stand das Team von Trainer Fabian Adelmann sehr gut und holte gegen Hoffenheim und Werder Bremen jeweils ein 0:0. Am Samstag überraschte der Club mit einem 2:1 gegen Borussia Dortmund und erreichte nur wegen des schlechten Torverhältnisses gegenüber Hoffenheim und Bremen das Halbfinale nicht. Am Ende stand Platz 6, doch das interessierte Fabian Adelmann nicht so sehr.

„Viel wichtiger ist, dass wir wissen, wo wir nun stehen.“ Denn der sofortige Wiederaufstieg des FCN in die U19-Bundesliga ist ein Muss.

Für ein Novum sorgte der Gastgeber: Die Haller A-Junioren kassierten zwar im letzten Gruppenspiel gegen Schalke eine deftige 0:8-Niederlage, schossen aber in ihren vier Spielen vier Tore – so viele wie noch nie beim Bundesliga-Cup. Gegen Hertha BSC traf Hall sogar zweimal. Der

zwischenzeitliche Ausstieg zum 1:1 war stark herausgespielt. Angelo Tulino hatte sich gut freige laufen und den Ball an den langen Posten zu Doguhan Kaplan verlängert, der den Ball über die Linie schoss.

So gab es am Ende nahezu überall zufriedene Gesichter zu sehen.

Mehr Fotos vom Bundesliga-Cup in Schwäbisch Hall gibt es unter www.swp.de/sha

„Dieses Wort existiert bei uns nicht“

Fußball Das Vorbereitungsturnier genießt bei den Mannschaften einen hohen Stellenwert.

Schwäbisch Hall. Werder-Trainer Marco Grote musste nicht lange nachdenken auf die Frage, warum er mit seinem Team neun Stunden Anfahrtszeit nicht nimmt. „Ich kriege die doch sonst nicht zu spielen“, formuliert er es salopp. Mit „die“ sind die anderen deutschen U19-Bundesligateams gemeint. Die Mannschaften aus dem Süden kenne man kaum, daher sei der Vergleich sehr interessant.

Ganz ähnlich äußern sich die Trainer der anderen beteiligten Mannschaften. Hoffenheims Trainer Marcel Rapp geht noch einen Schritt weiter. „Das Wort Vorbereitung“

nicht. Wir reden immer von einem Spiel, und das wollen wir auch gewinnen.“ Natürlich gebe es kurz vor der Saison noch Absinnungsbedarf, aber solche Spiele seien eben mehr als Vorbereitung.

Diese Einstellung bekam auch Borussia Dortmund zu spüren. Der amtierende A-Junioren-Meister war beim 1:4 gegen Hoffenheim chancenlos. Er verlor sogar alle drei Gruppenspiele. Dementsprechend angesäuert war Trainer Michael Skibbe. „Das Turnier war völlig unfriedenstellend.“ Da helfe auch kein Titel, selbst wenn der erst ein paar Wochen



Norbert Elgert im Gespräch mit seiner Mannschaft.

Seinem Team habe „vor allem die Schnelligkeit und die Schnelligkeitsdauer“ gefehlt. Skibbe war mit vielen Spielern des jüngeren Jahrgangs angetraut. „Die

nach länger gespielt als die A-Junioren, deshalb fehlt den Spielern wegen der kurzen Pausen momentan etwas die Frische.“ Rekordspieler beim Bundesliga-Cup, der

ten die Gelsenkirchener zuletzt den Sprung ins Halbfinale. „Wir hätten gerne das Final Four erreicht“, meinte Trainer Norbert Elgert.

Beinahe hätte das geklappt. In der Partie gegen Stuttgart (0:1) wurde Schalke ein Tor wegen vermeintlicher Abseitsstellung nicht anerkannt. Die Videoaufnahmen aber bewiesen, dass der Treffer regulär war. Die Aufregung und der Ärger bei den Schalkern war zunächst groß, denn bei einem Unentschieden gegen Stuttgart wäre Königsblau im Halbfinale gewesen. Tags darauf war Elgert versöhnlich. „Niemand macht ab-

Quelle: Haller Tagblatt

Ergebnisse des 15. Bundesliga-Cups

Gruppenspiele

Sportfreunde Hall - 1. FC Nürnberg	0:2
TSG Hoffenheim - Werder Bremen	0:1
VfB Stuttgart - Hertha BSC	2:0
Schalke 04 - Eintr. Frankfurt	1:1
Eintr. Frankfurt - Werder Bremen	7:0
VfB Stuttgart - Sportfreunde Hall	5:0
Schalke 04 - TSG Hoffenheim	2:2
Hertha BSC - 1. FC Nürnberg	1:2
Werder Bremen - Schalke 04	1:0
1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart	1:1
TSG Hoffenheim - Eintr. Frankfurt	3:3
Sportfreunde Hall - Hertha BSC	0:4

Tabellen

Gruppe 1	Tore	Punkte
1. VfB Stuttgart	8:1	7
2. 1. FC Nürnberg	5:2	7
3. Hertha BSC	5:4	3
4. Spfr. Hall	0:11	0

Gruppe 2

1. Werder Bremen	2:7	6
2. Eintr. Frankfurt	10:4	5
3. TSG Hoffenheim	5:6	2
4. Schalke 04	3:4	2

Spiel um Platz 7

Sportfreunde Hall - Schalke 04	0:6
--------------------------------	-----

Halbfinale

VfB Stuttgart - Eintr. Frankfurt	3:5 n.E.
Bremen - 1. FC Nürnberg	4:3 n.E.

Spiel um Platz 5

Hertha BSC - TSG Hoffenheim	1:4
-----------------------------	-----

Spiel um Platz 3

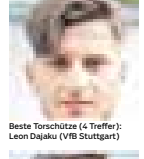
VfB Stuttgart - 1. FC Nürnberg	4:1
--------------------------------	-----

Endspiel

Frankfurt - Werder Bremen	4:6 n.E.
---------------------------	----------



Bester Spieler des Turniers: Per Locki (VfB Stuttgart)



Beste Torhüter (4 Treffer): Leon Dajaku (VfB Stuttgart)



Jubelnde Hansesaten: Die U-19 des SV Werder Bremen feiert mit dem Pokal den Gewinn des Sparkassen-Bundesliga-Cups. *Fotos: Hartmut Ruffer*

Erster Triumph für Werder

Fußball Der SV Werder setzt sich im Finale des 15. Sparkassen-Bundesliga-Cups der A-Junioren nach Elfmeterschießen gegen Eintracht Frankfurt durch. *Von Hartmut Ruffer*

Der Gast, der als erstes angereist war, nimmt die Trophäe mit: Werder Bremen U19 trägt sich zum ersten Mal in die Siegerliste des Bundesliga-Cups ein. Das Turnier wird wegen einiger kurz- oder Begebenheiten in Erinnerung bleiben.

„Das gibt es auch nicht so oft“, meint Marco Grote. Ein Grinsen zeichnet sich auf dem Gesicht des Werder-Trainers ab. Sein Team schafft es mit dem außergewöhnlichen Torverhältnis von 2:7 Gruppensieger zu werden. Zwei 10-Erfolge gegen Schalke 04 und die TSG Hoffenheim sieht eine U19-Schuppe im Gruppenspieltage gegen Eintracht Frankfurt gegenüber. Damit haben die Bremer auch die höchste Turniereinführung kassiert. So ein Turnier dient der Vorbereitung. Deshalb haben wir einiges ausprobiert und auch durchgezogen. Da gehört eine Niederlage auch dazu, auch wenn wir ganz sicher nicht so viele Tore kassieren wollten.“

Einen Tag nach der derben Partie zeigen sich die Bremer gut erholt und vor allem nervenstark: Sie gewinnen sowohl im Halb-

finale als auch im Endspiel. Der VfB Stuttgart wird im Halbfinale durch einen Freistoß aus rechter Position direkt aufs Tor zueinander trifft. Dann nutzt Misha Häuser eine Unachtsamkeit in der Werder-Verteidigung zum Ausgleich. Im Elfmeterschießen verwandelt Kapitän Fred Mc Mensa Quarshie den entscheidenden Elfmeter und erhält kurz darauf aus den Händen von Landrat Gerhard Bauer den Siegespokal.

Das ist eine Überraschung, schließlich liegt ein schwieriger Jahrs hinter der Bremer U19: Trainerverwechslung, Klassenverlust in der Nord/Nordost-Staffel, der Bundesliga gerade so geschafft. Vor Beginn des Cups zählten die Hansesaten als „Auffüller“ des Teilnehmerfelds, angesichts der Teilnahme des deutschen Meisters, Hertha BSC, des Vizemeisters Schalke 04 und des Halbfinalisten TSG Hoffenheim.

„Wir hatten 25 Spieler und drei Torhüter dabei. Alle haben Einsatzzeit bekommen“, berichtet Frankfurts Trainer Tomislav Stipić. Sein Mannschaft übertracht ebenso wie Werder. Mit viel Leidenschaft, aber auch Spielkultur

ausprobiert. Dennoch entwickeln sich sehr hoffige Duelle. Früh werden die Ballführenden angegriffen, die Zweikämpfe mit enormer Intensität geführt.

Im Halbfinale zwischen dem VfB Stuttgart und Eintracht Frankfurt wird es so heftig, dass der Schiedsrichter eine rote Karte (Frankfurt) und eine gelbe Karte (Stuttgart) verteilt. Der Kampf um die Plätze ist den Spielern deutlich anzumerken. Die Trainer lassen auch keine Schuldlosigkeit zu. Hoffenheims Co-Trainer Jens Schuster ist nach dem 0:3-Zwischenstand seiner TSG gegen Frankfurt erschrocken bedient. „Willst du runter, oder was?“

„Hält er einen seiner Spieler an Gespielt waren zu diesem Zeitpunkt gerade mal 18 Minuten. Am Ende sieht es 3:3 aus, weil die Eintracht viel rotieren lässt.“



Der VfB Stuttgart (weiße Trikots) sichert sich mit einem 4:1 über den 1. FC Nürnberg den dritten Platz.

gewohnt früh auf den Rasen. Im Spiel um Platz 7 schlägt das Team von Trainer Norbert Elgert die Sportfreunde Schwäbisch Hall mit 6:0. Andererseits verloren die Gelsenkirchener nur einmal (0:1 gegen Werder Bremen).

„Ich habe sich die stützungsverm in Tag gilt der sport auf den sam von Train der Grup

penphase starken Fußball. Den 1. FC Nürnberg spielt er in der ersten Hälfte schwindig. Immer wieder hebt der VfB mit Stellung die FCN-Verteidigung aus. Doch das Tor treffen die Stuttgarter nicht. Nach einem Torwartfehler müssen sie sich mit einem 1:1 begnügen. Im Spiel um Platz 3 nicht der VfB dann das Kräfteverhältnis gerade und siegt mit 4:1 – auch zur Freude des Publikums, das alle Teams mit viel Applaus verabschiedet.

Quelle: Haller Tagblatt



wir kümmern uns.

ANSPRUCHSVOLLE
NEUBAUWOHNUNGEN
VON SCHWÄBISCH
HALL BIS STUTTGART.

ZUKUNFTSWEISEN-
DE ENERGIEKONZEPTE,
WERTHALTIGE KAPITAL-
ANLAGE, WOHLFÜH-
LEN IM EIGENHEIM,
VERMIETUNGSSERVICE.

QUALITÄT SEIT 1978.
BESUCHEN SIE UNS IM
BÜRO IN SCHWÄBISCH
HALL - HESSENTAL,
AM KREUZSTEIN 9
MIT UNSERER 100 M²
GROSSEN AUSSTAT-
TUNGSWELT - ERLEBEN
WAS SIE KAUFEN. WIR
BERATEN SIE GERNE.



Ergebnisse

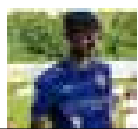
Gruppenspiele		
Dortmund - Hoffenheim	1:2	
Stuttgart - SpVt. Hall	4:0	
Schalke - Hertha BSC	3:0	
Hertha BSC - SpVt. Hall	4:0	
Schalke - Hoffenheim	1:3	
Dortmund - Stuttgart	4:2	
SpVt. Hall - Schalke	0:4	
Dortmund - Hertha BSC	3:0	
Stuttgart - Hoffenheim	4:1	
Tabelle		
1. Stuttgart	10:5	6
2. Dortmund	8:4	6
3. Schalke	8:4	6
4. Hoffenheim	6:8	6
5. Hertha BSC	5:8	6
6. SpVt. Hall	0:12	0
Halbfinale		
VfB Stuttgart - TSG Hoffenheim	7:6 n.E.	
Borussia Dortmund - Schalke 04	5:1 n.E.	
Spiel um Platz 5		
Hertha BSC - Sportfreunde Hall	3:0	
Spiel um Platz 3		
TSG Hoffenheim - FC Schalke 04	1:0	
Finale		
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	3:1	



Beste Spieler des Turniers wurde der Hoffenheimer Uche Odogwu. Da er bei der Siegerehrung schon abgereist war, nahm sein Teamkollege Umut Turhan den Preis entgegen.

Bamba macht das 10
Selbst es im Endspiel um alles geht, weichen die Dortmundler nicht von ihrer Linie ab. Im Vergleich zum Halbfinale stehen nur drei Spieler wieder in der Anwartschaft im Finale gegen den VfB Stuttgart. Den besseren Start erwischte die Mannschaft aus dem Ruhrgebiet. Nach einem schönen Spielzug über rechts gelang der Ball zu Samuel Bamba. Stuttgarts Torhüter Kilian Scharrer berührt Bambas Schuss noch, kann das Tor aber nicht verhindern (1:1). Die Trinkease nach einer Viertelstunde nutzt VfB-Trainer

Beste Torschütze mit fünf Treffern wurde Nick Breitenbücher von der TSG Hoffenheim. Breitenbüchers Heimatverein ist die SpVgg Satteldorf.



Fink macht den VfB zum Titelträger

Fußball Bei seiner fünften Teilnahme gewinnt Borussia Dortmund zum ersten Mal den Bundesliga-Cup. Im Finale bezwingen die Schwarz-Gelben den VfB Stuttgart mit 3:1. Von Viktor Taschner

Die obligatorische Trainingspause nach einem großen Sieg darf nicht fehlen. Mit einem völlig durchlässigen Shirt steht Mikke Tallberg auf dem Rasen. Kurz zuvor haben ihn seine Dortmundler Spieler mit Wasser überschüttet. Wahrscheinlich auch wegen der warmen Temperaturen steigt es der dänische VfB-Coach locker mit einem breiten Grinsen weg. Viele mehr als die ungewollte Erschütterung wird ihm aber der Turniersieg seiner Mannschaft geschmeichelt haben. Bei Turnieren holt die Borussia gleich den Sparkassen-Bundesliga-Cup, zudem ist es der erste Titel für Dortmund in Schwäbisch Hall.



Da ist der Pokal: Dortmunds Kapitän Dennis Lotze-Frie streckt die Trophäe gen Himmel, während seine Mitspieler jubelnd in die Höhe springen. Trainer Mike Tallberg (rechts) freut sich mit seiner Mannschaft.

Nico Willig zu einer Umstellung, die prompt greift. Mit dem ersten Angriff nach der Unterbrechung fällt der Ausgleich. Maximilian Wagner kurvt von rechts in die Mitte und platziert den Ball mit links unter die Latte (1:1). Und aus fast identischer Position hat Wagner sogar die VfB-Führung auf dem Fuß, aber sein Schuss prallt diesmal von der Unterkante der Latte wieder ins Feld.

Den Sieg machen dann die Dortmundler in der zweiten Halbzeit klar - in Person von Bradley Fink. Der Schweizer Mittelstürmer wird im Finale als Joker von der Bank gebracht. Nach 35 Minuten behält er vor dem VfB-Tor die Nerven und trifft zum 2:1 (3.).

Als bei Stuttgart Wagner mit einer Schulterverletzung runter muss und der VfB nicht mehr auszuweichen kann, müssen die Schwaben zu zehnt zu Ende spielen. Dennoch gibt der VfB sich nicht auf, schiebt seine Reihen nach vorne und drängt trotz Unterzahl auf den Ausgleich. Nach einem Fehler im Stuttgarter Auf-

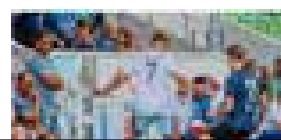
bauspiel schnappt sich Bradley Fink den Ball und muss in der Nachspielzeit nur noch ins verwaiste VfB-Tor einschleusen (3:1).

schon vor dem Finale bekommen die Zuschauer hochklassigen Jugendfußball zu sehen. Die beiden Derby-Halbfinalen gehen jeweils ins Elfmeterschießen. Dortmund behält gegen Schalke die Oberhand nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit. Dramatischer Verlauf das baden-württembergische Duell zwischen dem VfB und Hoffenheim. Die Badener drehen einen 0:0-Halbzeitrückstand in ein 3:1. Aber der VfB zeigt an diesem Tag schon da seinen Kampfsgeist und glückt in der Nachspielzeit mit der letzten Aktion zum 3:3. Dass es für den VfB nach 2019 nicht erneut zum Titel gereicht hat, liegt an den starken Dortmundern, die verdient den Bundesliga-Cup gewinnen. Selbst die 12-Auftaktmedienlage am Freitag gegen Hoffenheim hat den VfB nicht aus der Spur gebracht.

„Die Entwicklung des Einzelnen steht im Fokus“

Hertha BSC Trainer Michael Hartmann schätzt den Vergleich mit den anderen Top-Teams beim Bundesliga-Cup.

Schwäbisch Hall. Sie hätten es selbst verschuldet, sagt Michael Hartmann am Schluß des Turniers. Der U19-Trainer der Berliner hätte sich einen anderen Gegner im Spiel um Platz 5 gewünscht als nochmal die gastgebenden Sportfreunde Gagen Hall. Gegen die Berliner bereits in der Gruppenphase 4:0, aber nach zwei weiteren Niederlagen verpasste die Hertha das Halbfinale. Bereits zum fünften Mal ist



weil sie dort den Vergleich mit Mannschaften aus anderen Regionen wie aus dem Westen oder Süden haben. „Nach meinen Kenntnissen gibt es in ganz Deutschland kein vergleichbares Turnier“, macht Hartmann ein Kompliment an die Organisatoren. Zudem passe der Termin sehr in die Vorbereitung auf die neue Saison.

„Pause haben gehabt, aber es fühlt sich wie ein neues Team an.“ Und was macht einen guten Jugendtrainer aus? „Im Profifußball wird ergebnisorientiert gedacht, was im Jugendfußball nicht sein soll. Da steht die Entwicklung des Einzelnen im Fokus“, erklärt Hartmann. Er kennt beide Welten, als Spieler bestritt er fast 300 Partien in der 1. und 2. Bundesliga.

Spielplatz wichtig
„Als immer neue Herausforderung“ bezeichnet Hartmann den Umstand, dass man als Jugendcoach jedes Jahr ein neues Team formen muss, weil die jüngeren Jahrgänge nachkommen. „Es ist eine große Herausforderung, aber auch eine schöne.“

Quelle: Halter Tagblatt

19. SPARKASSEN-BUNDESLIGA-CUP: DER VfB STUTTGART HOLT ZUM DRITTEN MAL DEN TITEL

Ergebnisse

Sportfreunde Hall - VfB Stuttgart		
Box Dortmund - Manchester United	1:0	
TSG Hoffenheim - Eintracht Frankfurt	0:4	
Schalke 04 - Hertha BSC	1:1	
Hertha BSC - Sportfreunde Hall	3:0	
Manchester United - Eintr. Frankfurt	0:0	
Schalke 04 - VfB Stuttgart	1:2	
Borussia Dortmund - TSG Hoffenheim	3:1	
VfB Stuttgart - Hertha BSC	2:1	
TSG Hoffenheim - Manchester United	2:1	
Schalke 04 - Sportfreunde Hall	5:0	
Eintr. Frankfurt - Borussia Dortmund	0:0	

Gruppe 1		
1. VfB Stuttgart	6:5	6
2. Schalke 04	7:3	4
3. Hertha BSC	5:3	4
4. Sportfreunde Hall	3:0	3

Gruppe 2		
1. Borussia Dortmund	4:1	7
2. Eintracht Frankfurt	4:0	4
3. TSG Hoffenheim	3:8	3
4. Manchester United	1:3	1

Spiel um Platz 7		
Sportfreunde Hall - Manchester United	1:0	
Spiel um Platz 5		
Hertha BSC - TSG Hoffenheim	6:0	
Halbfinale		
VfB Stuttgart - Eintracht Frankfurt	2:1	
Borussia Dortmund - Schalke 04	13:1	
Spiel um Platz 3		
Eintracht Frankfurt - Borussia Dortmund	1:4	
Finale		
VfB Stuttgart - Schalke 04	7:6 n.E.	


Jubel beim Team mit dem Brustring: Der VfB Stuttgart gewinnt den Sparkassen-Bundesliga-Cup der A-Junioren 2022.

Foto: Ufuk Arslan

Erst Frust, dann Jubel

Fußball Am Freitag noch unterliegen die Stuttgarter den Sportfreunden Hall. Zwei Tage später recken sie nach dem Sieg im Elfmeterschießen gegen Schalke den Siegerpokal in die Höhe. Von Hartmut Ruffer

Die Finalisten hatten es auf die Spitze getrieben. Tor in der Nachspielzeit der regulären 90 Minuten. Tor in der Nachspielzeit der Verlängerung. Erst nach dem Elfmeterschießen stand der Sieger der 19. Auflage des Sparkassen-Bundesliga-Cups der A-Junioren fest: Die U19 des VfB Stuttgart feierte ausgetragen den 76-Erfolg nach Elfmeterschießen gegen den FC Schalke 04.

„Erst waren wir total down und dann gewinnen wir das Turnier noch“, meinte Stuttgart-Trainer Nico Willig mit einem feinen Lächeln nach dem Finale. Das 2:3 im Auftaktspiel des Turniers gegen die Sportfreunde Hall war schmerzhaft für den amtierenden deutschen A-Junioren-Pokalsieger, aber dank eines stark verbesserten Defensivverhaltens biss

sich der VfB in das Turnier und siegte. Gegen im Finale war mit dem FC Schalke 04 eine Mannschaft, die ebenfalls sehr mächtig startete. Das 1:1 am Freitag gegen Hertha BSC war nicht nur glücklich für die Königsblauen - der Ausgleich fiel durch den eigenen Torhüter -, sondern es war auch die schwächste der vier Partien am ersten Tag des Cups. Doch wie auch der VfB steigerte sich die Mannschaft von Trainer Norbert Elger.

Zweimal gegen Schalke
Schon in der Gruppenphase hatten die beiden Teams gegeneinander gespielt, der VfB gewann knapp mit 2:1. Im Finale sah der FC Schalke bis in die Nachspielzeit wie der Sieger aus. Denis Milić hatte nach 30 Minuten für die

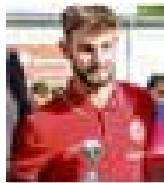
Führung gesorgt - völlig verdient, da die Schalke schon in den ersten sechs Minuten drei große Chancen vergeben hatten. Doch dann bekam der VfB in der Nachspielzeit einen Handelfmeter zugesprochen. Samuele Di Benedetto verwandelte. Das Finale wurde deshalb um 2:25 Minuten verlängert. Beim ersten Stuttgarter Angriff setzte sich Elton Krasić mit viel Körperkraft durch und droch den Ball ins kurze Eck. In der ersten Minute der Nachspielzeit segelte eine letzte Flanke in den Stuttgarter Strafraum. Mattes Hansen köpfe ein, Schalke jubelte den Ausgleich. Im Elfmeterschießen verwandelten alle mit Ausnahme des Schalkers Emanuel Gyamfi, sodass Stuttgart gewann.

Es war das dramatische Ende eines Bundesliga-Cups, der trotz der hohen Temperaturen viele interessante und starke Spiele hatte. Eintracht Frankfurt, die letzte Mannschaft, die für das Turnier Werbung in eigener Sache gemacht. Nicht nur wegen des 3:2-Siegs gegen den VfB Stuttgart. Gegen Schalke stand es mehr als 20 Minuten lang 0:0, die Haller hatten sogar die Großchance zur Führung. „Wenn wir dann getroffen hätten, dann wäre sogar das Halbfinale möglich gewesen“, meinte Nico Sasso.

Doch aufgrund der Überraschung der Haller gegen den VfB Stuttgart musste Schalke hoch gewinnen, um Gruppen-Zweiter zu werden. Entsprechend nahmen die Gelsenkirchener die Partie ernst. Das galt für Begegnungen gegen die Sportfreunde Schwäbisch Hall in den Vorjahren längst nicht immer.

„Das ist es mir wert“

Turnier Der ehemalige Haller Spieler Martin Beer arbeitet als Physiotherapeut bei der TSG Hoffenheim.



Beste Spieler des Turniers: Paul Wunsch (Eintracht Frankfurt).



Beste Torhüter: Dennis Seimen vom VfB Stuttgart. Fotos: ars



Leander Popp von Hertha BSC wird mit drei Toren Torschützenkönig. Da die Berliner fünf abreißen mussten, nimmt stellvertretend Stadtwerke-Geschäftsführer Gebhard Gentsch

Jahren den heute 31-jährigen Martin Beer. „Er war ein guter Verteidiger, den Verletzungen gestoppt haben.“ Zwei Kreuzbandrisorgten sorgen dafür, dass es mit der Fußball-Karriere nicht weitergehen konnte. In diesem Jahr war der Bundesliga-Cup für Beer aus Martin Beer aus Birsfelden ein Turnier aus einem anderen Grund speziell. Er hatte in der Jugend mit Nico Sasso zusammengespielt. „Wir sind gemeinsam zum Train-

erung gesorgt - völlig verdient, da die Schalke schon in den ersten sechs Minuten drei große Chancen vergeben hatten. Doch dann bekam der VfB in der Nachspielzeit einen Handelfmeter zugesprochen. Samuele Di Benedetto verwandelte. Das Finale wurde deshalb um 2:25 Minuten verlängert. Beim ersten Stuttgarter Angriff setzte sich Elton Krasić mit viel Körperkraft durch und droch den Ball ins kurze Eck. In der ersten Minute der Nachspielzeit segelte eine letzte Flanke in den Stuttgarter Strafraum. Mattes Hansen köpfe ein, Schalke jubelte den Ausgleich. Im Elfmeterschießen verwandelten alle mit Ausnahme des Schalkers Emanuel Gyamfi, sodass Stuttgart gewann.

Es war das dramatische Ende eines Bundesliga-Cups, der trotz der hohen Temperaturen viele interessante und starke Spiele hatte. Eintracht Frankfurt, die letzte Mannschaft, die für das Turnier Werbung in eigener Sache gemacht. Nicht nur wegen des 3:2-Siegs gegen den VfB Stuttgart. Gegen Schalke stand es mehr als 20 Minuten lang 0:0, die Haller hatten sogar die Großchance zur Führung. „Wenn wir dann getroffen hätten, dann wäre sogar das Halbfinale möglich gewesen“, meinte Nico Sasso.

Doch aufgrund der Überraschung der Haller gegen den VfB Stuttgart musste Schalke hoch gewinnen, um Gruppen-Zweiter zu werden. Entsprechend nahmen die Gelsenkirchener die Partie ernst. Das galt für Begegnungen gegen die Sportfreunde Schwäbisch Hall in den Vorjahren längst nicht immer.

„Natürlich geht es darum, verletzte Spieler möglichst schnell wieder fit zu bekommen, aber genauso wichtig ist es, dass es erst gar nicht zu Verletzungen kommt“, beschreibt er sein Aufgabengebiet. Der große Unterchied zu einem „normalen“ Physiotherapeuten sei, dass „wir uns viel mehr Zeit nehmen können für den einzelnen Spieler“. Die Arbeit macht ihm sehr viel Spaß und er nimmt deshalb auch gerne an Kauf, das seine Arbeitzeiten von denen eines normalen Arbeitnehmers deutlich abweichen.



Das Restaurant für alle im Ziehl-Abegg Tower



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag - Freitag: 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
18:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Samstag: 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Sonntag: 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr
18:00 Uhr bis 23:00 Uhr

MITTAGSTISCH:

Wir bieten Ihnen einen **wöchentlich wechselnden Mittagstisch für 7,70 €** an. Gerne können Sie hierfür einen Tisch bei uns **reservieren** oder Ihr Lieblingsgericht zum **Abholen oder Liefern** bestellen.

ANSTEHENDE EVENTS BEI DESI IM TOWER:

Unser Restaurant begibt sich wieder auf Reisen in unsere ZIEHL-ABEGG Standorte. Bis August entführen wir Sie in eine internationale Kulinarik.





OFFIZIELLER AUSRÜSTER

SPORTFREUNDE SCHWÄBISCH HALL



11TEAMSPO**RTS**

DEIN ANSPRECHPARTNER IN DEINER REGION

LUKAS HEINDEL | 0170 47 83 486 | L.HEINDEL@11TEAMSPTS.COM

Wir danken unseren Sponsoren!

Namenssponsor

Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim

Premiumsponsoren

Hotel Hohenlohe GmbH
Schwäbisch Hall Facility Management GmbH
eleven teamsports GmbH
Optima packaging group GmbH
SIGNAL IDUNA Gruppe
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
TECHNOPLAST Engineering GmbH
Top-Fotografie GmbH
ZIEHL ABEGG SE

Hauptsponsoren

Autohaus Bruno Widmann GmbH & Co. KG
Adidas
Breitner Abfüllanlagen GmbH
Druckerei Oscar Mahl GmbH & Co. KG
Eisenmenger und Kollegen GmbH
Fertighaus Weiss GmbH
Helmut Hachtel GmbH
HRMS Hoffmann Röhrich Metschke Straub
Steuerberater & Rechtsanwälte PartG mbB
Karl Gengenbach GmbH & Co. KG
Apothall Apotheke OHG
McDonald, Michelfeld
Modemark Röther
Rommelag SE & Co. KG
SDK Servicedirektion, Sascha Siewert
Statik Baumann
STEGO Elektrotechnik GmbH
Südwest Presse Hohenlohe GmbH & Co. KG
Wildbadquelle Mineralbrunnen GmbH & Co. KG
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Mörchen-
Trinkle und Dr. Trinkle

Mannschaftssponsoren

Fertighaus Weiss GmbH
Karl Gengenbach GmbH & Co. KG
LBS Baden Württemberg
Pharma Maschinen Handelsgesellschaft GmbH
ZIEHL industrie-elektronik GmbH & Co. KG
Dr. Alfons Biggel
Reha Sportstudio KG
Sparkassen Versicherung

Anzeigen Stadionheft

Ali Tercan
Asia China Restaurant
Deiningen Rohstoffe GmbH
DeSi im Tower
Drölle GmbH, Stanz- und Umformtechnik
Fahrschule Hofmann GmbH
Feinkost Knausenberger GmbH

HGE Haller Grundstücks- und
Erschließungsgesellschaft GmbH
Karosserie Bauer
Landbäckerei Glück GmbH
Metzler GmbH
OTV Odenwälder Tontechnik Veranstaltungsservice
publikWERK Werbeagentur
Röwisch Wohnbau GmbH
Sonneck Gaststättenbetriebs GmbH
Vinothek / Alte Goldschmiede

Vorteilspaket I

HEM KÜCHEN
Klafs GmbH & Co. KG
Beck-Holzbau GmbH
SV Team Ralf Wacker und Tim Otterbach GbR

Vorteilspaket II

Autohaus Koch GmbH
Holz-Herrmann GmbH
Widmann GmbH & Co. KG

Vorteilspaket III

Lenz Wohntex

Ballspenden

Architekt Mix
Archner Thomas
DSC GmbH
Fahrschule Hofmann GmbH
Frank Kollmar
Häsele Baustoffhandels-GmbH
HGE Haller Grundstücks- und
Erschließungsgesellschaft GmbH
Holzbau Lang Holzfachmarkt GmbH
Jürgen Schwerdt Kurierdienst
Karosserie Bauer
Baudienstleistung Günter Knödler
Broschat & Steinbach GbR
Otterbach Wohnbau GmbH
mirklep GmbH-Gesellschaft für nachhaltige
Entwicklung, Beratung und Management
Wüstenrot Konrads
Zimmerei Trumpp

Sach- und Pokalspenden

Blechtechnik Schwäbisch Hall GmbH(Pokal)
Breitner Abfüllanlagen GmbH
Druckerei Oscar Mahl GmbH & Co. KG
HGE Haller Grundstücks- und
Erschließungsgesellschaft GmbH
Heidrun Hansen Stiftung zur Förderung von,
Kinder- und Jugendhilfe
Prof. Dr. Hans-Peter Geisen



**Feinkost
Knausenberger**
Ulrike + Wolfgang Knausenberger

FEINE LEBENSMITTEL
FRISCHES OBST + GEMÜSE
PRÄSENTKÖRBE
ZUFUHRSERVICE

Feinkost Knausenberger GmbH
Komberger Weg 36 • 74523 Schwäb. Hall
Telefon: (07 91) 8 90 89
Telefax: (07 91) 7 11 86
E-mail: info@feinkost-knausenberger.de
Internet: www.feinkost-knausenberger.de

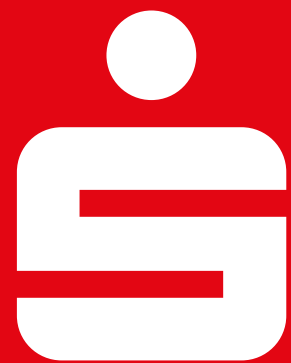


Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter:
www.sparkasse-sha.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim